Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde

DIE HAMBURGER ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN

4. Beteiligungsbericht 2000

- Fortschreibung 2002 -

INHALTSVERZEICHNIS

I.	**Einführung**	**1**
II.	**Überblick über die hamburgischen öffentlichen Unternehmen**	**3**
1.	**Neugründung unmittelbarer Beteiligungen**	**3**
1.1	imtc innovative medical technology center Hamburg GmbH	3
1.2	IMPF - Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft für Polizei und Feuerwehr mbH	3
1.3	hamburg.de GmbH & Co.KG	4
1.4	Verwaltungsgesellschaft Finkenwerder mbH, Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & CO. KG, Realisierungsgesellschaft Finkenwerder mbH	4
1.5	HGL Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH	5
1.6	HGV Erste Immobiliengesellschaft mbH	5
2.	**Veräußerung unmittelbarer Beteiligungen**	**6**
2.1	Hamburgische Electricitätswerke AG (HEW)	6
2.2	Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen (HGF)	6
2.3	Verbundmaßnahme VHH - HGV	6
3.	**Zusammengefasste Unternehmensdaten**	**6**
3.1	Anzahl und Höhe der Beteiligungen	6
3.2	Wirtschaftliche Bedeutung der Unternehmen	7
III.	**Darstellung der einzelnen Unternehmen - Unternehmensdaten und Aufgabenerfüllung**	**9**
1.	**Verkehr (Behörde für Bau und Verkehr: ÖPNV-Unternehmen, Behörde für Wirtschaft und Arbeit: Flughafen)**	**9**
1.1	Hamburger Hochbahn AG	9
1.2	Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH	12
1.3	Hanseatische Siedlungsgesellschaft mbH	14
1.4	HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	16
1.5	Travers Omnibusgesellschaft mbH	18
1.6	HAMBURG-CONSULT Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement mbH	20
1.7	Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH	22
1.8	TEREG Gebäudedienste GmbH	25

1.9	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	27
1.10	AKN Eisenbahn Aktiengesellschaft	30
1.11	P+R Betriebsgesellschaft mbH	32
1.12	BHH Betreuungsgesellschaft für den Hamburger Hauptbahnhof mbH	34
1.13	Flughafen Hamburg GmbH	36
1.14	Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen mbH	39
1.15	Hamburger Verkehrsverbund GmbH	41
1.16	Friedr. Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH	43
2.	**Hafen (Behörde für Wirtschaft und Arbeit)**	**45**
2.1	Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG	45
2.2	Hamburg Port Consulting GmbH	49
2.3	Fischmarkt Hamburg-Altona GmbH	51
2.4	Unikai Hafenbetrieb GmbH	53
2.5	HCCR Hamburger Container- und Chassis-Reparatur-Gesellschaft mbH	55
2.6	TCT Tollerort Container Terminal GmbH	57
2.7	Cellpap Terminal Hamburg Umschlags- und Transport GmbH	59
2.8	GHS Gesellschaft für Hafen- und Standortentwicklung mbH	61
3.	**Messe, Werbung, Wirtschaftsförderung (Behörde für Wirtschaft und Arbeit)**	**63**
3.1	Hamburg Messe und Congress GmbH	63
3.2	CCH Gastronomie GmbH	65
3.3	Tourismus-Zentrale Hamburg GmbH	67
3.4	HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH	69
3.5	MAZ Mikroelektronik Anwendungszentrum Hamburg GmbH	71
3.6	DaimlerChrysler Luft- und Raumfahrtholding AG	73
4.	**Wohnen und Stadterneuerung (Behörde für Bau und Verkehr)**	**74**
4.1	Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	74
4.2	GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen GmbH	76
4.3	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg	79
4.4	STEG Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	81
4.5	HaGG Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH	83
5.	**Ver- und Entsorgung (Behörde für Umwelt und Gesundheit)**	**85**
5.1	Hamburgische Electricitätswerke AG	85
5.2	Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH	87
5.3	Hamburger Wasserwerke GmbH	89
5.4	Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH	92
5.5	Stadtreinigung Hamburg, Anstalt des öffentlichen Rechts	94

5.6	WERT Wertstoff-Einsammlung GmbH	97
5.7	Hamburger Friedhöfe, Anstalt des öffentlichen Rechts	99
5.8	Bäderland Hamburg GmbH	101
5.9	Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts	103
6.	**Sozial- und Gesundheitsunternehmen (Behörde für Soziales und Familie; Behörde für Umwelt und Gesundheit: LBK, AMI-Nord; Behörde für Wirtschaft und Arbeit: AFG, Zeitwerk)**	**105**
6.1	Berufsförderungswerk Hamburg GmbH	105
6.2	Hamburger Werkstatt GmbH - Werkstatt für Behinderte - Hamburg	108
6.3	Berufsbildungswerk Hamburg GmbH	110
6.4	HAB Hamburger Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	112
6.5	AFG Altonaer Arbeitsförderungsgesellschaft mbH	114
6.6	Zeitwerk - Lokaler Service für Zeitarbeit Hamburg GmbH	116
6.7	pflegen & wohnen, Anstalt des öffentlichen Rechts	118
6.8	Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg, Anstalt des öffentlichen Rechts	120
6.9	AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut - Nord GmbH	122
7.	**Kultur (Kulturbehörde)**	**124**
7.1	Die Hamburger Staatstheater: Hamburgische Staatsoper GmbH, Neue Schauspielhaus GmbH, Thalia Theater GmbH	124
7.2	Deichtorhallen-Ausstellungs GmbH	130
7.3	FilmFörderung Hamburg GmbH	132
8.	**Wissenschaft und Forschung (Behörde für Wissenschaft und Forschung)**	**134**
8.1	Deutsches Klima Rechenzentrum GmbH	134
8.2	TUHH-Technologie GmbH	136
9.	**Finanzierung und Vermögensverwaltung (Finanzbehörde)**	**138**
9.1	Hamburgische Landesbank - Girozentrale	138
9.2	HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH	141
9.3	Sprinkenhof AG	144
9.4	Nordwest Lotto und Toto Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH	146
9.5	Städtische Gebäudeeigenreinigung GmbH	148
9.6	Kommanditgesellschaft VHG Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co.	150

Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Neugründung mittelbarer Beteiligungen

Anlage 2: Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Freien und Hansestadt Hamburg

Anlage 3: Die hamburgischen öffentlichen Unternehmen in den Geschäftsjahren 1996 - 2000

Die Fortschreibung des 4. Beteiligungsberichts vom Mai 2002 setzt die 1988 mit dem 1. Beteiligungsbericht begonnene kontinuierliche Berichterstattung über die hamburgischen Beteiligungen fort. Der 4. Beteiligungsbericht informierte ausführlich über die Geschäftsjahre 1995 bis 1998. Diese Daten werden mit der Fortschreibung des 4. Beteiligungsberichts für die Geschäftsjahre 1999 und 2000 aktualisiert. Außerdem wird über Veränderungen im Beteiligungsvermögen berichtet.

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist an 403 Unternehmen beteiligt. Neben 68 unmittelbaren Beteiligungen Hamburgs oder der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH bestehen 335 mittelbare Beteiligungen, die insbesondere von der HEW, der HHLA sowie der HLB gehalten werden.

Kern des Berichts sind die Daten von 66 wesentlichen Einzelunternehmen (47 unmittelbare und 19 mittelbare Beteiligungen Hamburgs oder der HGV). Er bietet allein insofern eine umfassende Informationsquelle.

Der Hamburger Senat hat die ordnungspolitische Rolle der öffentlichen Unternehmen zwischenzeitlich neu definiert und diese anhand klarer Ordnungskriterien kategorisiert. In diesem Bericht finden Sie dazu alle beteiligungspolitischen Einzelheiten in dem Kapitel "Einführung". Darüber hinaus wird das Beteiligungsmanagement neu ausgerichtet, indem u.a. die Kompetenzen der Aufsichtsräte und Vorstände akzentuiert, verstärkt externe Aufsichtsratsmitglieder berufen und die Beteiligungsverwaltung umstrukturiert werden.

Ich danke allen, die durch ihre tägliche Arbeit den Erfolg der öffentlichen Unternehmen erst möglich machen. Darüber hinaus gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Unternehmen und den Behörden, die zur Erstellung dieses Berichtes beigetragen haben.

Dr. Wolfgang Peiner
Präses der Finanzbehörde

I. Einführung

Im Februar 2000 hat der Senat den 4. Hamburger Beteiligungsbericht vorgelegt, der einen umfassenden Überblick gibt über Aufgabenbereiche, Aufgabenerfüllung, betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie strukturelle Maßnahmen und Entwicklungen bei den hamburgischen öffentlichen Unternehmen. Die Daten des 4. Beteiligungsberichts basierten auf den Jahresabschlusszahlen für die Geschäftsjahre 1997 und 1998.

Nach Abschluss der Geschäftsjahre 1999 und 2000 wird hiermit die Fortschreibung des 4. Beteiligungsberichts vorgelegt, die über die inzwischen eingetretene Entwicklung der öffentlichen Unternehmen berichtet.

Die Fortschreibung gibt in einem allgemeinen Teil (Kapitel II) Auskunft über

- Veränderungen im Beteiligungsbestand der Freien und Hansestadt Hamburg,
- die Gesamtzahl hamburgischer öffentlicher Unternehmen sowie über wichtige Kennzahlen des Geschäftsjahres 2000 im Gesamtüberblick

und berichtet in einem besonderen Teil (Kapitel III) über

- wesentliche unternehmensindividuelle Daten auf der Grundlage der Jahresabschlusszahlen für die Geschäftsjahre 1999 und 2000,
- Veränderungen hinsichtlich der Zielsetzungen, Schwerpunkte und Beteiligungsverhältnisse der öffentlichen Unternehmen, sofern sich erhebliche Abweichungen gegenüber dem 4. Beteiligungsbericht ergeben haben.

Der Senat hat die Neuausrichtung der hamburgischen Beteiligungspolitik beschlossen. Die Aufgabenerfüllung durch öffentliche Unternehmen wird überprüft. Die Unternehmen und Beteiligungen der Freien und Hansestadt Hamburg werden für diese Überprüfung in folgende Gruppen eingeteilt:

- Unternehmen, die für die Infrastruktur der Stadt zwingend erforderlich sind. Hier kann in Einzelfällen der Verkauf von Anteilen sinnvoll sein, allerdings wird die Bewahrung eines beherrschenden öffentlichen Einflusses regelmäßig im Interesse Hamburgs geboten sein.
- Unternehmen, die insbesondere für die langfristige Sicherung des Wirtschaftsstandortes Hamburg von herausragender Bedeutung sind. Der Senat wird sich für eine Fortentwicklung dieser Unternehmen einsetzen, um Zukunftsbranchen zu stärken und die Leitung dieser Konzerne dauerhaft an Hamburg zu binden. Vor diesem Hintergrund wird auch zu entscheiden sein, in welchem Umfang der Einfluss der Freien und Hansestadt Hamburg weiterhin mit Kapitalanteilen gesichert werden muss bzw. in welchem Umfang Anteile verkauft werden können.
- Unternehmen, die die obigen Kriterien nicht erfüllen, aber für fachspezifische Ziele von strategischer Bedeutung sind.

- Bei Unternehmen, die nicht unter die genannten Gruppen fallen, ist eine weitere Beteiligung der Freien und Hansestadt Hamburgs nicht erforderlich. Derartige Unternehmen können daher vollständig privatisiert werden.

Der Senat beabsichtigt, den Beteiligungsbestand der Freien und Hansestadt Hamburg entsprechend zu überprüfen. Dabei werden die Interessen des Standortes, der Hamburger Unternehmen und der Mitarbeiter berücksichtigt. Bei der Durchführung von Privatisierungen wird sich der Senat von folgenden Grundsätzen leiten lassen:

1. Die FHH wird öffentliche Unternehmen nicht aus Finanznot verkaufen. Im Mittelpunkt stehen – insbesondere bei größeren Gesellschaften – andere Gründe:
   - Standortpolitik,
   - Steigerung der Zentralität,
   - Wachstum der Stadt,
   - Förderung selbständigen Unternehmertums,
   - eine breitere Streuung des Vermögens durch ausgesuchte Börsengänge.

2. Die Diskussion über Privatisierungen bedeutet weder eine Kritik an der Leistung der öffentlichen Unternehmen und ihrer Mitarbeiter noch eine „Bestrafung“ des Managements. Sie soll aber zu einer Rückbesinnung auf die Kräfte führen, die Hamburg in der Vergangenheit stark gemacht haben: auf selbständige Unternehmen.

3. Rechtsformänderungen und Umstrukturierungen öffentlicher Unternehmen sind ein erster richtiger Schritt gewesen, denn sie führten u. a. zu:
   - einer Verbesserung der Steuerung,
   - wirtschaftlichem Denken,
   - eigener Gewinn- und Verlustrechnung und Tarifpolitik.

   Hierauf muss aber ein zweiter Entwicklungsschritt folgen, der zum Ausbau von „Public Private Partnerships“ führt.

4. Es macht keinen Sinn, ein staatliches Monopol durch ein privates Monopol zu ersetzen.

5. Der Mittelstand ist aktiv in Privatisierungen einzubinden.

II. Überblick über die hamburgischen öffentlichen Unternehmen

In diesem Kapitel wird berichtet über Neugründungen und Veräußerungen unmittelbarer Beteiligungen der FHH/HGV. In die Fortschreibung sind Unternehmensgründungen und -veräußerungen vom 01.01.1999 bis zum 30.06.2001 aufgenommen worden. Außerdem werden zusammengefasste Unternehmensdaten dargestellt. In Anlage 1 wird berichtet über Neugründungen mittelbarer Beteiligungen 1. Grades der Unternehmen, über die in Kapitel III unternehmensindividuell berichtet wird.

1 . Neugründung unmittelbarer Beteiligungen

1.1 imtc innovative medical technology center Hamburg GmbH

Durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages am 12.01.2000 wurde die imtc gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft betrug bei Gründung 360.000 EUR und wurde danach erhöht auf 420.000 EUR. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Entwicklung und Vermarktung innovativer marktfähiger medizintechnischer Produkte, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Hamburg und seiner Unternehmen im Bereich der Medizintechnik zu stärken und neue Unternehmensgründungen im Bereich Medizintechnik zu fördern. Zum Zeitpunkt der Gründung beteiligten sich 18 Gesellschafter an der imtc. Die Gesellschafter unterteilen sich in drei Gruppen:

- sechs Finanzinvestoren (Banken und Venture-Capital-Gesellschaften) mit Gesellschaftsanteilen von zusammen 134.400 EUR (32 %),
- elf industrielle Investoren aus dem Bereich Medizintechnik mit Gesellschaftsanteilen von zusammen 134.400 EUR (32 %),
- und die Freie und Hansestadt Hamburg mit einem Gesellschaftsanteil von 151.200 EUR (36 %).

Auf Basis der Bürgerschaftsdrucksache 16/3030 vom 16.09.1999 wurden im Haushaltsplan unter dem Titel 7300.892.06 - Errichtung und Förderung eines Kompetenzzentrums Medizintechnik - die Mittel für den hamburgischen Kapitalanteil und zur Anschubfinanzierung dieses Kompetenzzentrums eingeworben. In der Finanzplanung sind Zuschüsse bis 2004 in einem Gesamtvolumen von rd. 5,6 Mio. EUR vorgesehen.

1.2 IMPF - Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft für Polizei und Feuerwehr mbH

Mit der Drucksache 16/4915 vom 10.10.2000 wurde die Bürgerschaft über die Einbeziehung der Gebäude von Polizei und Feuerwehr in die Neuorganisation des Gebäudemanagements unterrichtet. Gegenstand dieser Drucksache war auch die Gründung der Betriebsgesellschaft für diese Objekte und die Überleitung von Personal. Die IMPF wurde zum 01.01.2001 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung eines integrierten Liegenschafts-, Bau- und Gebäudemanagements für Behörden und Einrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg, insbesondere der Polizei und Feuerwehr. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR. Gesellschafter sind die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH mit einer Stammeinlage von 12.750 EUR (51 %) und die HEWContract Gesellschaft für Energie und Service mbH mit einer

Stammeinlage von 12.250 EUR (49 %). Die Gesellschaft verfügt über einen Aufsichtsrat aus acht Mitgliedern. Vier Mitglieder entsendet die HGV, drei die HEWContract und ein Mitglied wird von den Beschäftigten gewählt. Die IMPF hat mit dem Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg eine Prüfungsvereinbarung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 LHO geschlossen.
Die Gesellschafter der IMPF haben entsprechend ihrer Anteile an der IMPF zur gemeinsamen Willensbildung in bezug auf ihre Gesellschafterrechte die HGV-HC-Holding GbR gegründet. Zwischen der HGV-HC-Holding GbR und der IMPF wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.
Objektgesellschaft für diese Tranche und damit für die von der IMPF zu betreuenden Gebäude ist die HGV. Zwischen IMPF und HGV wurde ein Pachtvertrag über die Objekte geschlossen. Die IMPF bewirtschaftet mit 51 Beschäftigten 146 Objekte mit einem Mietvolumen von rd. 18,9 Mio. EUR/a. Neben der Funktion der Vermieterin erbringt die IMPF Dienstleistungen wie Instandsetzungen, Einkauf, Hausmeister-, Techniker- und Handwerkerleistungen in einem Volumen von rd. 7,6 Mio. EUR/a.

1.3 hamburg.de GmbH & Co. KG

Die hamburg.de GmbH & Co. KG wurde Anfang 2000 als Betreibergesellschaft für den Internetauftritt „hamburg.de“ und für den Aufbau eines Stadtinformationssystems gegründet (vgl. Bürgerschaftsdrucksache 16/4809). Gesellschafter sind: FHH (20,0 %), HLB (30,1 %), S-Online-Schleswig-Holstein GmbH (25,1 %), Hamburger Sparkasse (20,0 %) und Sparkasse Harburg/Buxtehude (4,8%). Gesellschafter der S-Online-Schleswig-Holstein GmbH sind vor allem Schleswig-Holsteinische Sparkassen und Landesbank Schleswig-Holstein. Die zur GmbH & Co. KG gehörige Komplementär-GmbH wurde von den Gesellschaftern als Sacheinlage in die KG eingebracht. Die Kommanditeinlagen belaufen sich auf 50.000 EUR, der Wert der eingebrachten GmbH auf weitere 50.000 EUR. Die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks erforderlichen Investitionen werden von den privaten Gesellschaftern finanziert. Die FHH überlässt der Gesellschaft die Domäne „www.hamburg.de“.

1.4 Verwaltungsgesellschaft Finkenwerder mbH, Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & Co. KG, Realisierungsgesellschaft Finkenwerder mbH

Auf Basis der Beschlüsse der Bürgerschaft am 11./12. Oktober 2000 zur Bürgerschaftsdrucksache 16/4734 - Hamburg als Standort für die Produktion und die Endlinienfertigung des Airbus A 3XX - sind die in der Drucksache vorgesehenen Unternehmensstrukturen zur Flächenherrichtung für die Werkserweiterung der EADS geschaffen worden. Die

- Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & Co. KG,
- Realisierungsgesellschaft Finkenwerder mbH,
- Verwaltungsgesellschaft Finkenwerder mbH

wurden unmittelbar nach dem Beschluss der Bürgerschaft am 13. Oktober 2000 gegründet.

Die Projektierungsgesellschaft Finkenwerder mbH & Co. KG (PG KG) ist eine Kommanditgesellschaft. Sie ist die Bauherrin für alle mit der Herrichtung der neuen Werksflächen für Airbus Deutschland

GmbH verbundenen Baumaßnahmen, ausgenommen den Hochwasserschutzmaßnahmen, die von der Freien und Hansestadt Hamburg beauftragt werden. Die PG KG wird die neuen Werksflächen nach Fertigstellung an die EADS vermieten. Die Übergabe einer ersten Teilfläche ist bereits im November 2001 erfolgt. Die zur Vermietung erforderlichen Flurstücke der neuen Werksfläche sind in 2001 im Wege der Sacheinlage in die Gesellschaft eingebracht worden.

Persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) der PG KG ist die Verwaltungsgesellschaft Finkenwerder mbH (VGF), eine Kapitalgesellschaft mit einem Stammkapital von 25.000 EUR, das zu 100 % von der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH gehalten wird.

Einzige Kommanditistin der PG KG ist die Freie und Hansestadt Hamburg, die mit einer Hafteinlage von 526.630.637 EUR für die gesamten Investitionskosten des Projektes und damit der PG KG einsteht. Diese Hafteinlage ist entsprechend dem Beschluss der Bürgerschaft mit Drucksache 16/5991 in der Sitzung vom 11./12. Juli 2001 um weitere 76.693.782 EUR erhöht und damit der Kostenentwicklung des Projektes angepasst worden.

Zur Bauausführung bedient sich die PG KG der Realisierungsgesellschaft Finkenwerder mbH (RG), einer 100 %igen Tochter der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Wirtschaftsbehörde, mit einem eingelegten Stammkapital von 25.000 EUR. Die RG ist für die operative Abwicklung der gesamten Bautätigkeit zur Herrichtung der Werksflächen im Namen und für Rechnung der PG KG zuständig und wird für ihre Dienstleistung von der PG KG vergütet. Auftragsgrundlage der RG ist der mit der PG KG entsprechend der Bürgerschaftsdrucksache 16/4734 abgeschlossene Geschäftsbesorgungsvertrag.

1.5 HGL Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Dezember 1999; die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb in 2000 aufgenommen. Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR . Einzige Gesellschafterin ist die HGV.
Gegenstand des Unternehmens ist es, für Zwecke der Luftfahrt und der Luftfahrtindustrie benötigte Infrastruktur und Gebäude zu erstellen und zur Verfügung zu stellen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zu tätigen.
Gegenstand der Gesellschaft ist auch die Errichtung und Verwaltung von Anlagen für Rechnung Dritter, insbesondere der FHH. Die Gesellschaft vermietet Lagerhallen an EADS, in denen sich das Airbus-Ersatzteillager befindet. Das Ersatzteillager wird zur Zeit mit einem Investitionsvolumen von 19 Mio EUR erweitert.

1.6 HGV Erste Immobiliengesellschaft mbH

Die HGV Erste Immobiliengesellschaft mbH (HGV Erste) ist aus der HEW-Beteiligungsgesellschaft mbH (HEW-BG) hervorgegangen, deren ursprünglicher Zweck nach dem Verkauf des von ihr gehalte-

nen 25,1 %igen Anteils am HEW-Grundkapital gegenstandslos geworden war. Ihr Unternehmensgegenstand ist die Verwaltung und Einrichtung sowie der An- und Verkauf von gewerblich genutzten Grundstücken. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft Ende 2000 ein etwa 2.700 qm großes unbebautes Grundstück in Hamburg-Barmbek erworben, auf dem ein Verwaltungsgebäude für die GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH errichtet werden soll.
Mit Wirkung zum 1. Januar 2001 ist die HGV Erste in die SAGA im Wege einer Kapitalerhöhung durch Sacheinlage gegen Gewährung neuer Anteile eingebracht worden. Danach hält die HGV rd. 13,75 % der Aktienanteile an der SAGA und die Freie und Hansestadt Hamburg bleibt mit rd. 86,25 % beteiligt. Nach der Einbringung ist die HGV Erste in SAGA Erste Immobiliengesellschaft mbH umfirmiert worden.

2. Veräußerung unmittelbarer Beteiligungen

2.1 Hamburgische Electricitätswerke AG (HEW)

Wie bereits im 4. Beteiligungsbericht dargestellt, sind Ende 1999 25,1% der HEW-Aktien an Vattenfall A.B. verkauft worden (Bürgerschaftsdrucksache 16/3347 vom 16.11.1999).

2.2 Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen (HGF)

Zum 31.12.1999 sind 95 % der Beteiligung an der HGF an die Lufthansa Technik Immobilien- und Verwaltungs GmbH, ein Tochterunternehmen der Lufthansa Technik AG, verkauft worden. Der Kaufpreis betrug 110 Mio EUR.

2.3 Verbundmaßnahme VHH - HGV

An der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) waren bis Ende 1999 die Freie und Hansestadt Hamburg mit 94,19 % und die Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KviP) mit 5,81 % beteiligt. Mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2000 sind die FHH-Aktienanteile in die HGV eingebracht und eine Organschaft zwischen der VHH und der HGV gebildet worden. Die Minderheitsbeteiligung der KViP blieb unverändert.

3. Zusammengefasste Unternehmensdaten

3.1 Anzahl und Höhe der Beteiligungen

Hamburg ist an insgesamt 403 Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligt (vgl. Anlage 2). Neben 68 unmittelbaren Beteiligungen Hamburgs oder der HGV bestehen - wie aus Tab. 1 ersichtlich - 335 mittelbare Beteiligungen, die insbesondere von der HEW, der HHLA sowie der HLB gehalten werden.

Tabelle 1: Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Freien und Hansestadt Hamburg

Unmittelbare Beteiligungen		
- der Freien und Hansestadt Hamburg	46	
- der HGV	22	68
Mittelbare Beteiligungen		
- der Freien und Hansestadt Hamburg	140	
- der HGV	195	335
Gesamtzahl der in Anlage 1 aufgeführten Beteiligungen der Freien und Hansestadt Hamburg		403
darunter befinden sich:		
- Unternehmen in der Form juristischer Personen des öffentlichen Rechts	8	
- Beteiligungen der Freien und Hansestadt Hamburg unter 20 %		
° unmittelbare Beteiligungen	12	
° mittelbare Beteiligungen	53	
zusammen	65	

3.2 Wirtschaftliche Bedeutung der Unternehmen

Die Kennzahlen der Tabelle 2 zeigen die wirtschaftliche Bedeutung der Unternehmen, an denen Hamburg oder die HGV unmittelbar mit mehr als 20 % beteiligt sind und über die in Kapitel III berichtet wird. Es handelt sich im wesentlichen um zusammengefasste Zahlen bezüglich der Geschäftsjahre 1998 und 2000 (für die Staatstheater 1997/98 und 1999/2000).

Die Gesamtsumme der Bruttoanlageinvestitionen dieser Unternehmen betrug 2000 rd. 697,4 Mio. EUR. Darin enthalten sind öffentliche Investitionszuschüsse (Bund und Land) in Höhe von insgesamt rd. 95,0 Mio EUR, wovon der größte Anteil auf den Bereich Verkehr entfällt. Angaben zu den gesamten Bruttoanlageinvestitionen in Hamburg im Jahr 2000 liegen aufgrund statistischer Neuberechnungen noch nicht vor; in 1998 waren es rd. 11,2 Mrd. EUR.

Die Investitionen der hamburgischen öffentlichen Unternehmen reduzierten sich 2000 gegenüber 1998 um 86,4 Mio. EUR bzw. rd. 11,0 %. Der Rückgang resultiert insbesondere aus den Bereichen Wohnen sowie Ver- und Entsorgung.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten bei den öffentlichen Unternehmen verminderte sich von 1998 auf 2000 um 7,1 % auf 43.111. Dies entspricht einem Anteil von 5,7 % an der Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hamburg von 762.466. Die Zahl der Auszubildenden betrug im Jahr

2000 2.365 Dies entspricht einem Anteil von 7,1 % an der Gesamtzahl der Auszubildenden in Hamburg.

Tabelle 2:

Kennzahlen der Geschäftsjahre 2000 und 1998

	2000	1998
	- in Mio EUR -	
Investitionen der Unternehmen, an denen die FHH oder die HGV unmittelbar mit mehr als 20 % beteiligt sind	697,4	783,6
Davon entfallen auf		
- die Verkehrsbetriebe	140,8	141,1
- die Hafenbetriebe	14,5	30,0
- Messe, Werbung, Wirtschaftsförderung	3,6	2,4
- Wohnen und Stadterneuerung	134,3	177,6
- die Ver- und Entsorgungsbetriebe	269,7	310,3
- die übrigen öffentlichen Unternehmen	134,5	122,2
- in Mrd. EUR -		
Bilanzsummen der hamburgischen Kreditinstitute		
- Hamburgische Landesbank	80,7	71,4
- Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	4,7	4,4

Beschäftigtenzahl und Ausbildungsplätze aller Unternehmen, an denen die Freie und Hansestadt Hamburg oder die HGV unmittelbar mit mehr als 20 % beteiligt sind:

	Beschäftigte gesamt (in Klammern: weibliche Beschäftigte)				Darunter Auszubildende	
	2000		1998		2000	1998
Im Bereich						
- der Verkehrsbetriebe	6.763	(1.126)	7.674	(1.133)	171	137
- der Hafenbetriebe	1.538	(117)	1.566	(101)	40	28
- Messe, Werbung, Wirtschaftsförderung	420	(210)	473	(219)	20	18
- Wohnen und Stadterneuerung	1.419	(591)	1.483	(627)	46	45
- der Ver- und Entsorgungsbetriebe	10.189	(1.711)	10.734	(1.665)	485	464
- Sozial- u. Gesundheitsunternehmen	18.887	(12.149)	20.700	(13.556)	1.305	1.440
- kulturelle Einrichtungen	975	(344)	995	(355)	31	26
- Wissenschaftsbetriebe	195	(71)	151	(40)	2	-
- Hamburgische Landesbank und sonstige Unternehmen im Einzelplan 9	2.725	(1.459)	2.586	(1.376)	95	99
- Hamburger Ausbildungszentrum e.V. (überbetriebliche Ausbildungseinrichtung der öffentlichen Unternehmen)	-	-	-	-	168	216
Insgesamt	43.111	(17.778)	46.362	(19.072)	2.363	2.473

III. Darstellung der einzelnen Unternehmen - Unternehmensdaten und Aufgabenerfüllung -

1. Verkehr (Behörde für Bau und Verkehr: ÖPNV-Unternehmen, Behörde für Wirtschaft und Arbeit: Flughafen)

1.1 Hamburger Hochbahn AG (HHA)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	348,1	345,1
davon :		
- Sachanlagen	326,6	322,9
- Finanzanlagen	17,3	17,3
Umlaufvermögen	79,2	102,1
Passiva		
Eigenkapital	139,9	137,8
davon :		
- gezeichnetes Kapital	87,4	87,4
- offene Rücklagen	52,5	50,4
Sonderposten mit Rücklageanteil	4,4	9,4
Fremdkapital	267,6	283,7
davon :		
- Pensionsrückstellungen	26,7	25,5
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	53,2	33,2

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	267,1	261,9
davon :		
Erlöse aus dem Personenverkehr	256,8	251,9
Sonstige Umsatzerlöse	10,2	10,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	109,4	128,6
Personalaufwand	195,9	197,6
Abschreibungen	56,2	46,7
Ergebnis der Beteiligungen	4,2	5,5
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV	70,9	78,8

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	86,0	78,9
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	28,0	31,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	4.400	4.420
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	189	164
- Weibliche Beschäftigte	628	639
- Auszubildende	80	75
	%	
Schwerbehindertenquote	4,50	4,42

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	12	12

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	98,21	98,21
Freie Aktionäre	1,79	1,79

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Vorstand
Günter Elste (Vorsitzender)
Dr. Ulf Lange
Holger Albert (bis 30.06.1999)
Ulrich Sieg (ab 01.07.1999)
Heinrich Klingenberg (ab 01.09.2000)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	7	*2*	7	*2*
Arbeitnehmervertreter	10	*1*	10	*1*
Andere	3	-	3	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Hamburger Hochbahn AG (HHA) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HHA	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	ATG Alster-Touristik GmbH	100,0 %		
2	FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH	100,0 %		
3	HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	100,0 %		
4	HAMBURG-CONSULT Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement GmbH	100,0 %		
5	Hamburger Verkehrsmittel-Werbung GmbH (HVW)	24,9 %		
6	HSG Hanseatische Siedlungsgesellschaft mbH	100,0 %		
7	HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH	26,0 %		
8	HUW Hamburger U-Bahn-Wache GmbH	76,0 %		
9	Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH	80,0 %	VHH	20,0 %
10	TEREG Gebäudedienste GmbH	56,0 %	HEW Entsorgung GmbH	44,0 %
11	TRAVERS Omnibusgesellschaft (TOG) mbH	100,0 %		
12	Zentral-Omnibus-Bahnhof „ZOB“ Hamburg GmbH	60,4 %	Jasper	2,9 %
13	SBG Süderelbe Bus GmbH	100 %		
14	Reisering Hamburg RHH GmbH	10 %	VHH	82 %
15	Norddeutsche Nahverkehrsgesellschaft mbH	14,3 %	PVG VHH	14,3 % 14,3 %
16	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsbetriebe (BEKA) mbH	7,7 %	VHH	0,3 %

1.2 Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH (FFG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	4,9	5,5
davon :		
- Sachanlagen	4,9	5,4
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	5,8	4,1
Passiva		
Eigenkapital	4,1	4,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	4,1	4,1
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	6,6	6,4
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,5	0,5
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	42,2	42,3
davon :		
- Werkstatterlöse	30,1	32,1
- Tankstellenservice	11,8	9,4
- Sonstige Umsatzerlöse	0,3	0,8
Aufwendungen		
Materialaufwand	23,1	18,6
Personalaufwand	11,6	14,8
Abschreibungen	1,2	1,3
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HHA (1999: Verlustausgleich)	0,3	- 0,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,9	2,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	338	408
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	17	19
- Auszubildende	18	16
	%	
Schwerbehindertenquote	5,4	6,0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Hamburger Hochbahn AG	100	100

Mit der Hamburger Hochbahn AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Wolfgang Graudenz (bis 30.09.1999)
Hans-Rüdiger Schwarz (ab 01.10.1999)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	2	-	2	-
Arbeitnehmervertreter	2	-	2	*1*
Andere	2	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der FFG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	HanseGM Gebäudemanagement GmbH	33,3 %	TEREG	33,3 %
			Grundstücks-ges. Elbe mbH	33,3 %

1.3 Hanseatische Siedlungs-Gesellschaft mbH (HSG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	56,3	57,6
davon :		
- Sachanlagen	56,3	57,6
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	-	-
Passiva		
Eigenkapital	9,2	9,5
davon :		
- gezeichnetes Kapital	3,2	3,2
- offene Rücklagen	5,3	5,3
Fremdkapital	49,6	50,4
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,1	0,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	37,3	37,2

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	9,6	9,7
davon :		
- aus Hausbewirtschaftung	9,6	9,6
- Sonstige Umsatzerlöse	-	0,1
Aufwendungen		
Materialaufwand (Aufwendungen für Hausbewirtschaftung)	3,8	3,3
Personalaufwand	0,7	0,7
Abschreibungen	1,4	1,4
Jahresüberschuss	0,6	0,9

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HHA	-	0,9

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,1	0,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte (ohne Geschäftsführer)	69	67
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	58	57
- Weibliche Beschäftigte	16	16
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	-	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Hamburger Hochbahn AG	100	100

Geschäftsführung
Gerhardt Dietz

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	2	-	2	-
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	3	*1*	3	*1*

1.4 HADAG Seetouristik und Fährdienst AG (HADAG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	11,1	9,8
davon :		
- Sachanlagen	11,1	9,8
Umlaufvermögen	8,0	9,9
Passiva		
Eigenkapital	4,1	4,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	4,1	4,1
Fremdkapital	15,2	15,8
davon :		
- Pensionsrückstellungen	13,8	13,0

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	3,7	3,7
davon :		
- Verkehrseinnahmen	2,5	2,4
- Touristikeinnahmen	1,1	1,2
- Sonstige Umsatzerlöse	0,1	0,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	3,1	2,5
Personalaufwand	4,9	5,2
Abschreibungen	0,8	0,7
Ergebnis der Beteiligungen	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV	5,9	5,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	2,0	0,9

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	63	70
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1	1
- Weibliche Beschäftigte	1	1
- Auszubildende	4	4
	%	
Schwerbehindertenquote	3,17	1,43

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Hamburger Hochbahn AG	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Vorstand
Jens Wrage

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*2*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	3	-	3	-
Andere	-	-	-	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HADAG Seetouristik und Fährdienst AG - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HADAG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	HADAG Verkehrsdienste GmbH	100,00 %	
2	Kommanditgesellschaft „Brückenhaus“ Grundstücksgesellschaft mbH & Co.	3,0 %	
3	„Brückenhaus“ Grundstücksgesellschaft m.b.H.	9,90 %	

1.5 Travers Omnibusgesellschaft mbH (TOG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	4,8	5,4
davon :		
- Sachanlagen	4,7	5,3
- Finanzanlagen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	0,3	0,7
Passiva		
Eigenkapital	2,5	2,5
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,4	0,4
- offene Rücklagen	2,1	2,1
Fremdkapital	2,5	3,5
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	7,6	7,6
davon :		
- Linienverkehr	7,4	7,5
- Gelegenheitsverkehr	0,0	0,0
- Reklamepachteinnahmen	0,1	0,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,5	1,3
Personalaufwand	4,1	4,2
Abschreibungen	1,0	1,0
Ergebnis der Beteiligungen	0,2	0,3
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HHA	0,7	0,6

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,4	1,5
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	-	0,3

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	126	125
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1	1
- Weibliche Beschäftigte	5	5
- Auszubildende	-	-
außerdem		
- ABM-Kräfte	3	1
	%	
Schwerbehindertenquote	0,79 %	0,80 %

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Hamburger Hochbahn AG	100 %	100 %

Mit der Hamburger Hochbahn AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Udo Schwarz

Zusammensetzung des Aufsichtsrats
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Travers Omnibusgesellschaft (TOG) mbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der TOG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	Peter Marquardt, Omnibusgesellschaft mbH, Winsen/Luhe	84 %	

1.6 HAMBURG-CONSULT Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement mbH (HC)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,1	0,2
davon:		
- Sachanlagen	0,1	0,2
- Finanzanlagen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	3,5	4,5
Passiva		
Eigenkapital	0,5	0,8
davon:		
- gezeichnetes Kapital	0,5	0,5
- offene Rücklagen	0,2	0,2
Fremdkapital	3,1	3,9
davon:		
- Pensionsrückstellungen	0,5	0,5
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	6,1	6,2
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,5	1,5
Personalaufwand	3,2	3,8
davon:		
- für befristet Beschäftigte	0,2	0,2
Abschreibungen	0,1	0,2
Ergebnis der Beteiligungen	-	0,1
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	- 0,3	0,1

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,03	0,04

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	54	63
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	5	5
- Weibliche Beschäftigte	8	9
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	3,18	4,05

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHA	100	100

Geschäftsführung
Fritz Pasquay (Sprecher)
Heinrich Klingenberg

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	-	3	-
Arbeitnehmervertreter	1	-	1	-
Andere	3	-	3	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HAMBURG-CONSULT Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement mbH (HC)
- Stand:30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HC	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	Verkehrs Consult Dresden – Hamburg GmbH (VCDH)	50 %	

1.7 Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH (PVG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	14,3	16,1
davon :		
- Sachanlagen	13,8	15,6
- Finanzanlagen	0,3	0,2
Umlaufvermögen	7,5	6,6
Passiva		
Eigenkapital	10,9	10,9
davon :		
- gezeichnetes Kapital	1,8	1,8
- offene Rücklagen	9,1	9,1
Fremdkapital	10,7	11,7
davon :		
- Pensionsrückstellungen	3,5	3,3
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	27,2	26,6
davon :		
- Linienverkehr	25,3	25,0
- Auftragsfahrten	1,5	1,2
- Sonstige Umsatzerlöse	0,4	0,4
Aufwendungen		
Materialaufwand	10,5	7,5
Personalaufwand	16,9	17,9
Abschreibungen	3,3	3,3
Ergebnis der Beteiligungen	0,1	0,0
Jahresfehlbetrag	- 0,003	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV	3,5	2,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	1,7	5,0
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	0,3	0,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	409	430
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	32	34
- Weibliche Beschäftigte	45	48
- Auszubildende	13	12
	%	
Schwerbehindertenquote	3,7	4,3

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	3	2

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	94,4	94,4
VHH	5,6	5,6

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Ralf-Dieter Pemöller (Sprecher)
Philip Cramer (ab 16.06.99)
Uwe Schäfer (ab 01.11.00)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	2	-	2	-
Andere	1	-	1	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der PVG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	KViP-Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH	24 %	VHH Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	24 %
2	Globus 24 Gesellschaft für Leistungen zur Omnimobilität mit Bus und Schiene mbH	100 %		
3	Lichtblick Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH	100 %		
4	Norddeutsche Nahverkehrsgesellschaft mbH	14,3 %	VHH HHA	14,3 % 14,3 %
5	Mobilitätszentrale Nord GmbH	10,0 %		

1.8 TEREG Gebäudedienste GmbH (TEREG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	1,1	1,1
davon :		
- Sachanlagen	1,1	1,0
- Finanzanlagen	0,1	0,0
Umlaufvermögen	5,1	5,7
Passiva		
Eigenkapital	1,7	1,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,3	0,3
- offene Rücklagen	1,4	1,4
Fremdkapital	4,6	5,0
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,5	0,5
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	32,3	33,4
davon :		
- verbundene Unternehmen (HHA, HEW Entsorgung)	20,8	21,9
- Dritte	11,6	11,6
Aufwendungen		
Materialaufwand	2,7	2,6
Personalaufwand	26,2	26,2
Abschreibungen	0,6	0,7
Ergebnis der Beteiligungen	0,2	0,5
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HHA	1,2	1,8
Gewinnabführung an HEW Entsorgung	0,4	0,6

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,7	0,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	1.503	1.762
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1.020	1.093
- Weibliche Beschäftigte	937	1.026
- Auszubildende	10	10
außerdem:		
- ABM-Kräfte	7	9
	%	
Schwerbehindertenquote	5,57	4,94

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	2	2

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHA	56	56
HEW Entsorgung GmbH	44	44

Mit der HHA besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Michael Witte
Michael Holdorf (bis 30.04.2000)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	An-zahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	-	1	-
Arbeitnehmervertreter	3	*1*	3	*1*
Andere	2	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der TEREG Gebäudedienste GmbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der TEREG	Anteile anderer ham-burgischer Unterneh-men
1	BTI GmbH	50,0 %	
2	HanseGM	33,3 %	

1.9 Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	40,5	39,2
davon :		
- Sachanlagen	34,8	33,7
- Finanzanlagen	5,3	5,3
Umlaufvermögen	25,6	40,1
Passiva		
Eigenkapital	17,1	17,2
davon :		
- gezeichnetes Kapital	10,0	10,0
- offene Rücklagen	7,1	7,2
Fremdkapital	48,9	62,0
davon :		
- Pensionsrückstellungen	35,0	34,6
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	34,7	37,3
davon :		
- Linienverkehr	23,1	25,0
- Auftragsverkehr	11,1	11,8
- Sonstige Umsatzerlöse	0,5	0,5
Aufwendungen		
Materialaufwand	19,6	17,1
Personalaufwand	29,4	30,2
Abschreibungen	7,2	6,8
Ergebnis der Beteiligungen	0,8	0,7
Jahresfehlbetrag	- 0,1	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch FHH (1999) bzw. durch HGV (2000)	18,5	14,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	8,6	7,9
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	0,3	0,8

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	815	831
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	25	26
- Weibliche Beschäftigte	90	83
- Auszubildende	26	24
	%	
Schwerbehindertenquote	3,00	3,72

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	5	5

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	-	94,19
KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH	5,81	5,81
HGV	94,19	-

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Wirkung ab 01.01.2000.

Vorstand
Ralf-Dieter Pemöller (Sprecher)
Philip Cramer
Uwe Schäfer

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	7	*2*	7	*2*
Arbeitnehmervertreter	4	*1*	4	*1*
Andere	1	-	1	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der VHH	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Orthmann`s Reisedienst <ORD> GmbH, Hamburg	95 %		
2	Reisering Hamburg RRH GmbH, Hamburg	82 %	HHA	10 %
3	ABG Ahrensburger Busbetriebsgesellschaft mbH, Ahrensburg	51 %		
4	KviP – Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH, Pinneberg	24 %	PVG	24 %
5	Friedr. Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH, Hamburg	20 %	HHA	80 %
6	Norddeutsche Nahverkehrsgesellschaft mbH	14,3 %	HHA PVG	14,3 % 14,3 %
7	Pinneberger Verkehrsgesellschaft	5,6 %	HGV	94,4 %

1.10 AKN Eisenbahn Aktiengesellschaft (AKN)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	78,1	77,8
davon :		
- Sachanlagen	73,0	72,6
- Finanzanlagen	4,8	5,0
Umlaufvermögen	26,1	25,7
Passiva		
Eigenkapital	9,3	9,2
davon :		
- gezeichnetes Kapital	4,8	4,8
- offene Rücklagen	5,2	5,2
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	0,2
Fremdkapital	95,1	94,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	23,6	23,0
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	0,8	11,8

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	12,8	12,2
davon :		
- Einnahmen Personenverkehr	9,8	9,1
- Einnahmen Güterverkehr	2,0	2,2
- Sonstige Umsatzerlöse	1,0	0,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	9,1	9,0
Personalaufwand	14,8	14,1
davon :		
- für befristet Beschäftigte	0,1	-
Abschreibungen	4,2	4,0
Ergebnis der Beteiligungen	0,1	0,1
Jahresüberschuss	0,3	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch FHH u. SH	15,6	14,4

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	20,2	26,8
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	15,7	11,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	311	312
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	8	7
- Weibliche Beschäftigte	42	42
- Auszubildende	5	6
	%	
Schwerbehindertenquote	1,9	1,6

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	50	50
Schleswig-Holstein	49,89	49,89
Andere	0,11	0,11

Vorstand
Johannes Kruszynski

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	-
Arbeitnehmervertreter	3	-	3	-
Andere	3	-	3	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der AKN Eisenbahn AG - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der AKN	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	Güterverkehr Hamburg-Holstein GmbH	100%	

1.11 P + R-Betriebsgesellschaft mbH (P + R)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva	0,7	0,8
Anlagevermögen		
davon :		
- Sachanlagen	0,7	0,8
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,2	0,1
Passiva		
Eigenkapital	0,3	0,3
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,15	0,15
- offene Rücklagen	0,2	0,2
Fremdkapital	0,6	0,5
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	0,2	0,4

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	0,4	0,4
davon :		
- Festmiete Ladengeschäfte	0,3	0,3
- Stellplatzmieten	0,1	0,1
- Sonstige Umsatzerlöse	0,06	0,03
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,8	1,1
Personalaufwand	0,2	0,2
Abschreibungen	0,1	0,1
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV	0,6	0,6

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,1	0,1
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	0,03	0,05

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	4	4
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	1	1
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	-	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	95	95
ADAC GmbH	5	5

Mit der HGV besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Axel von Knobloch

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4	*3*	4	*3*
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	3	-	3	-

1.12 BHH Betreuungsgesellschaft für den Hamburger Hauptbahnhof mbH (BHH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,00	0,00
davon :		
- Sachanlagen	0,00	0,00
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,28	0,29
Passiva		
Eigenkapital	0,03	0,03
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	0,26	0,27
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	1,24	1,26
davon :		
- Erlöse DB AG	0,74	0,75
- Erlöse HHA	0,29	0,31
- Erlöse Stadtreinigung Hamburg	0,17	0,17
- Erlöse ZOB	0,04	0,04
Aufwendungen		
Materialaufwand	2,22	2,24
Personalaufwand	0,34	0,34
Abschreibungen	0,00	0,00
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV	1,36	1,35

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,00	0,00

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	9	9
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	2
- Weibliche Beschäftigte	-	-
- Auszubildende	-	-
Außerdem		
- JOB-Start-Programm der BAGS	3	5
	%	
Schwerbehindertenquote	-	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Cornelius Treder
Hans Günter Blümlein

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	8	*4*	8	*4*
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	1	-	1	-

1.13 Flughafen Hamburg GmbH (FHG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	201,0	192,2
davon :		
- Sachanlagen	195,6	189,5
- Finanzanlagen	4,4	1,8
Umlaufvermögen	25,3	19,3
Passiva		
Eigenkapital	85,9	93,4
davon :		
- gezeichnetes Kapital	55,9	55,9
- offene Rücklagen	7,9	7,9
Fremdkapital	145,3	124,7
davon :		
- Pensionsrückstellungen	53,1	50,2
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	38,6	27,5

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	198,0	189,8
davon :		
- Erlöse aus Verkehrsleistungen	136,3	134,5
- Mieten, Parkraumbewirtschaftung	51,6	48,7
- Andere Erlöse	10,1	6,6
Aufwendungen		
Materialaufwand	79,7	41,3
Personalaufwand	39,8	56,7
Abschreibungen	17,4	21,2
Ergebnis der Beteiligungen	2,4	1,5
Jahresüberschuss	22,1	29,6

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnausschüttung an HGV	20,2	31,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	24,1	32,1

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	770	1.181
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	115	175
- Weibliche Beschäftigte	308	290
- Auszubildende	47	42
	%	
Schwerbehindertenquote	3,5	3,6

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	12	9

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	64	74
Bundesrepublik Deutschland	-	26
Hamburg Airport Partners GmbH	36	-
(80 % Hochtief Airport GmbH, 20 % Aer Rianta)		

Mit Wirkung zum 1.1.2000 wurden die Gesellschafteranteile der Bundesrepublik Deutschland (26 %) und die ehemaligen Anteile des Landes Schleswig-Holstein (10 %), die 1998 übergangsweise von der HGV übernommen worden waren, an die Hamburg Airport Partners GmbH verkauft.

Geschäftsführung
Werner Hauschild
Dr. Michael Kerkloh

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	6	-	6	-
Arbeitnehmervertreter	5	1	5	1
Andere	4	1	4	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Flughafen Hamburg GmbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der FHG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	SecuServe Aviation Security and Services Holding International GmbH	100 %	
2	AHS Aviation Handling Services GmbH (AHS Holding)	35 %	
3	AHS-Hamburg Aviation Handling Services GmbH (AHS Hamburg)	49 %	
4	GAC German Airport Consulting GmbH	100 %	
5	CATS Cleaning and Aircraft Technical Services GmbH & Co. KG	100 %	
6	SAEMS Special Airport Equipment and Maintenance Services GmbH & Co. KG	60 %	
7	STARS Special Transport and Ramp Services GmbH & Co. KG	51 %	
8	ANG-Airport Networks GmbH	100 %	
9	CSP Commercial Services Partner GmbH	100 %	
10	GroundSTARS GmbH & Co. KG	100 %	
11	GroundSTARS Verwaltungs GmbH	100 %	

1.14 Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen mbH (HGF)

Ausgewählte Bilanzdaten

	1999 - Mio. EUR -
Aktiva	
Anlagevermögen	303,1
davon :	
- Sachanlagen	303,1
Umlaufvermögen	1,9
Passiva	
Eigenkapital	73,2
davon :	
- gezeichnetes Kapital	30,0
- offene Rücklagen	83,1
- Verlustvortrag	49,4
Fremdkapital	232,2
davon :	
- Pensionsrückstellungen	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	149,7

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	1999 - Mio. EUR -
Erträge	
Umsatzerlöse	36,6
davon :	
- Mieten	36,6
Aufwendungen	
Materialaufwand	0,0
Abschreibungen	15,9
Jahresüberschuss	+ 9,5

Investitionen

	1999 - Mio. EUR -
Sachanlageinvestitionen	0,0

Ausgewählte Personaldaten

	1999 Personen
Beschäftigte	-

Die HGF beschäftigt kein Personal. Die Geschäftsbesorgung erfolgt durch die FHG.

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	5	100
Lufthansa Technik Immobilien- und Verwaltungs GmbH	95	-

Geschäftsführung
Werner Hauschild, Dr. Michael Kerkloh (bis 26.04.2000)
Klaus Bückner

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	-	-	4	-
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	
Andere	3	-	2	*1*

Zum 31.12.1999 sind 95 % der Geschäftsanteile der HGF an die Lufthansa Technik Immobilien- und Verwaltungs GmbH, ein Tochterunternehmen der Lufthansa Technik AG, Hamburg, verkauft worden.

1.15 Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,24	0,20
davon :		
- Sachanlagen	0,16	0,17
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	1,69	1,53
Passiva		
Eigenkapital	0,05	0,05
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	1,91	1,70
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,64	0,55
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	2,43	1,53
Sonstige Erträge	5,45*	5,55*
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,24	1,22
Personalaufwand	5,10*	4,61*
davon :		
- für befristet Beschäftigte	1,79*	2,02*
Abschreibungen	0,11	0,08
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

*) inkl. ABM

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,14	0,06

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	45	38
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	3	2
- Weibliche Beschäftigte	12	10
- Auszubildende	-	-
außerdem		
- ABM-Kräfte	83	88
	%	
Schwerbehindertenquote	8,00	8,89

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	83,5	83,5
Kreis Stormarn	5,0	5,0
Kreis Pinneberg	3,5	3,5
Kreis Herzogtum Lauenburg	2,5	2,5
Land Schleswig-Holstein	2,0	2,0
Kreis Segeberg	2,0	2,0
Land Niedersachsen	1,0	1,0
Landkreis Harburg	0,5	0,5

Geschäftsführung
Peter Kellermann (Sprecher)
Lutz Aigner

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	8	2	8	2
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	7	-	7	-

1.17 Friedr. Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	3,6	2,5
davon :		
- Sachanlagen	3,6	2,5
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,4	0,5
Passiva		
Eigenkapital	1,7	1,5
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,7	0,7
- offene Rücklagen	1,0	0,8
Fremdkapital	2,3	1,5
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,4	0,4
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	8,1	7,0
davon :		
- Auftragsverkehre	4,2	3,9
- Eigener Linienverkehr	1,6	1,5
- Mietwagen- und Ausflugsverkehre	2,2	1,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	2,0	1,5
Personalaufwand	4,4	3,8
Abschreibungen	0,5	0,4
Ergebnis der Beteiligungen		
Jahresüberschuss	0,3	0,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	1,6	0,8

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	121	96
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	6	6
- Auszubildende	3	3
	%	
Schwerbehindertenquote	-	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Hamburger Hochbahn AG	80	80
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	20	20

Mit der Hamburger Hochbahn AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Willi Nibbe

Zusammensetzung des Aufsichtsrats
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Friedr. Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der JASPER	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Zentral Omnibus-Bahnhof „ZOB“ Hamburg GmbH	2,94%	HHA	60,5%
			VHH	1,5%

2. Hafen (Behörde für Wirtschaft und Arbeit)

2.1 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG (HHLA)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	231,1	225,0
davon :		
- Sachanlagen	120,8	131,7
- Finanzanlagen	107,9	84,5
Umlaufvermögen	87,8	93,4
Passiva		
Eigenkapital	64,5	66,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	53,3	53,3
- offene Rücklagen	6,9	6,9
Fremdkapital	251,3	249,7
davon :		
- Pensionsrückstellungen	188,5	170,2
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	10,8	11,2

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	214,5	211,7
davon:*		
- Container	126,1	119,1
- Frucht	19,0	26,8
- Läger und Distribution	14,9	17,9
- Vermietung	21,4	21,0
* Wegen unternehmensinterner Umstellungen weicht diese Systematik von den Vorjahren ab		
Aufwendungen		
Materialaufwand	46,1	41,9
Personalaufwand	104,6	100,9
Abschreibungen	23,8	23,2
Ergebnis der Beteiligungen	8,2	- 0,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,2	- 9,3

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV	-	1,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	14,0	15,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	1.530	1.570
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	19	21
- Weibliche Beschäftigte	113	111
- Auszubildende	40	30
	%	
Schwerbehindertenquote	7,5	6,7

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	31	32

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	98,9	98,9
FHH	1,1	1,1

Mit der HGV besteht ein Beherrschungsvertrag.

Vorstand
Dipl.-Ing. Peter Dietrich (Vorsitzender)
Dr. Stefan Behn
Gerd Drossel
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Ulrich Gross
Rolf Fritsch

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4	-	4	-
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	6	*1*
Andere	2	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HHLA - Stand: 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HHLA.	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	UNIKAI Hafenbetrieb	100 %	0 %
2	Combispeed Fachspedition	74,8 %	0 %
3	TCT ContainerTerminal	100 %	0 %
4	HCCR (Containerreparatur)	100 %	0 %
5	METRANS (Internationale Spedition)	81,5 %	0 %
6	CELLPAP (Umschlag/Transport)	100 %	0 %
7	GHL I (Immobilien)	100 %	0 %
8	GHL 2 (Immobilien)	100 %	0 %
9	GHL 3 (Immobilien)	51 %	FMH 49 %
10	GHL St. Annen	100 %	0 %
11	GHL Block D	100 %	0 %
12	Kombi-Transeuropa	50 %	0 %
13	ctd (Transport)	100 %	0 %
14	FMH (Fischmarkt Hamburg Altona)	100 %	0 %
15	HHLA International (Holding)	100 %	0 %
16	LOGAS (Datenverarbeitung)	100 %	0 %
17	HHLA do Brasil	100 %	0 %
18	HPC (Consulting)	100 %	0 %
19	CPS (Containerpacken, Prag)	100 %	0 %
20	HHLA LCP (Logistik, Prag)	100 %	0 %
21	HHLA Läger und Logistik	100 %	0 %
22	HHLA Burchardkai	100 %	0 %
22	HHLA Frucht	100 %	0 %
24	Hansaport (Massengutumschlag)	49 %	0 %
25	EXOLGAN (Umschlag, Argentinien)	15 %	0 %
26	ROEE (Eisenbahn)	4,3 %	0 %
27	HHIG (Ungarn)	50 %	0 %
28	EXOLOGISTICA (Logistik, Argent.)	15 %	0 %
29	CuxPort (Umschlag, Cuxhaven)	25,1 %	0 %
30	DHU (Datenverarbeitung)	23,1 %	0 %
31	PHH (Personaldienstleistungen)	9,8 %	0 %
32	POLZUG (Transport)	40 %	0 %
33	CAP SAN DIEGO	33,3 %	0 %
34	HHLA CTA (Containerumschlag)	74,9 %	0 %
35	CTAB (Besitzgesellschaft)	74,9 %	0 %
36	Cuxcargo KG (Umschlag, Cuxhaven)	50 %	0 %
37	Cuxcargo GmbH	50 %	0 %
38	Valparaiso (Terminal, Chile)	30,0 %	0 %

Wesentliche Änderungen im Beteiligungsbesitz der HHLA in den Jahren 1999 und 2000 bezogen sich auf die Bereinigung des Beteiligungsportfolios und die Stärkung der Kerngeschäftsfelder . So wurde 1999 die GHS Gesellschaft für Hafen- und Standortentwicklung im Zuge ihrer Neuausrichtung als Entwicklungsmanagerin für die HafenCity an die Konzernmutter HGV übertragen (siehe dazu die erstmalige Berichterstattung über die GHS). Im konventionellen Umschlagsbereich wurde der Minderheits-Anteil an der Stauerei Carl Tie-

demann verkauft sowie in diesem Zusammenhang auch der Anteil an der LHU Luft-Hafen-Umschlagsgesellschaft.
Zur Stärkung des Containerumschlags wurde eine 30 %ige Kapitalbeteiligung am Terminal Pacifico Sur in Valparaiso, Chile erworben. Bei der Tochter HHLA Container-Terminal Altenwerder GmbH (CTA) erfolgt im Zuge der Terminalplanung und -errichtung eine sukzessive Erhöhung des Eigenkapitals. Hier wurde aus steuerlichen Gründen die CTA Besitzgesellschaft zur Verwaltung der Terminalflächen gegründet. Ferner wurden die 1999 begonnenen Verhandlungen über eine Minderheitsbeteiligung (25,1 %) der Reederei Hapag Lloyd AG am Container-Terminal Altenwerder zwischenzeitlich zum Abschluss geführt. Damit sind die Weichen für eine nachhaltig hohe Auslastung der neuen Umschlagskapazitäten gestellt worden.

2.2 Hamburg Port Consulting GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,2	0,2
davon :		
- Sachanlagen	0,1	0,1
- Finanzanlagen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	4,1	4,1
Passiva		
Eigenkapital	1,0	1,0
davon :		
- gezeichnetes Kapital	1,0	1,0
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	3,3	3,4
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	7,6	7,8
Aufwendungen		
Materialaufwand	3,3	3,8
Personalaufwand	4,9	4,5
Abschreibungen	0,1	0,1
Ergebnis der Beteiligungen	0,1	0,1
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HHLA	0,4	0,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,1	0,1

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	75	74
davon:		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	21	20
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	0,00	0,00

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	2	2

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHLA	100	100

Mit der HHLA besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Gunter Klatt

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	2	-	2	-
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	3	-	3	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HPC
Stand: 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HPC	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	HPTI	100 %	0 %
2	Uniconsult	100 %	0 %
3	HPC Ukrania	100 %	0 %

2.3 Fischmarkt Hamburg-Altona GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	8,6	7,9
davon :		
- Sachanlagen	6,4	5,7
- Finanzanlagen	2,2	2,2
Umlaufvermögen	1,3	1,9
Passiva		
Eigenkapital	1,1	1,1
davon:		
- gezeichnetes Kapital	1,1	1,1
Fremdkapital	8,8	8,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	5,6	5,5
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	8,0	7,7
davon:		
- Vermietung von Gewerbeflächen	5,2	5,0
- Handelsumsätze	1,0	0,9
- Kühlhausbetrieb	1,0	1,1
- Verarbeitungsbetrieb	0,7	0,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,9	1,8
Personalaufwand	2,5	2,7
Abschreibungen	0,9	0,9
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresüberschuss	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HHLA	0,9	0,8

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	1,6	1,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	52	52
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	4	4
- Weibliche Beschäftigte	24	24
- Auszubildende	5	6
	%	
Schwerbehindertenquote	3,85	3,85

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHLA	100	100

Mit der HHLA besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Dipl.-Kfm. Hartwig Sommerfeld

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	2	-	2	-
Arbeitnehmervertreter	2	-	2	-
Andere	2	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der FMH
- Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der FMH	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	GHL 3	49 %	HHLA 51 %

2.4 Unikai Hafenbetrieb GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	14,4	15,6
davon :		
- Sachanlagen	12,1	13,5
- Finanzanlagen	1,8	1,9
Umlaufvermögen	9,2	12,9
Passiva		
Eigenkapital	16,2	20,5
davon :		
- gezeichnetes Kapital	12,3	12,3
- offene Rücklagen	5,6	8,2
Fremdkapital	7,5	8,0
davon :		
- Pensionsrückstellungen	5,2	5,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	15,6	18,0
davon :		
- Containerumschlag	14,1	16,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	6,0	6,5
Personalaufwand	9,0	8,6
Abschreibungen	1,9	2,2
Ergebnis der Beteiligungen	2,7	1,8
Jahresergebnis	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HHLA	1,7	-
Gewinnabführung an HHLA	-	0,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,6	0,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	103	139
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1	1
- Weibliche Beschäftigte	4	5
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	1,94	1,44

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	5	5

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHLA	100	100

Geschäftsführung
Gerd Drossel

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	2	-	2	-
Arbeitnehmervertreter	2	-	2	-
Andere	2	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der UNIKAI - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der UNI-KAI	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	UNIKAI Wörth	100 %	0 %
2	UNIKAI Lüneburg	100 %	0 %
3	UNIKAI Lagerei und Spedition	100 %	0 %
4	UNIKAI Ottmarsheim	100 %	0 %
5	ARS-UNIKAI	50 %	0 %

2.5 HCCR Hamburger Container- und Chassis-Reparatur-Gesellschaft mbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	2,9	3,6
davon :		
- Sachanlagen	1,4	1,8
- Finanzanlagen	0,5	0,6
Umlaufvermögen	2,9	5,2
Passiva		
Eigenkapital	2,1	2,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,8	0,8
- offene Rücklagen	1,3	1,9
Fremdkapital	4,4	6,0
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,1	0,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	17,3	16,8
davon :		
- Container- und Chassisreparatur	9,8	9,0
- Transportleistungen	2,0	1,9
- Containerverkauf	1,5	1,4
Aufwendungen		
Materialaufwand	5,1	4,4
Personalaufwand	7,7	7,2
Abschreibungen	0,8	0,8
Ergebnis der Beteiligungen	-0,5	-0,6
Jahresüberschuss	0,2	0,5

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	0,2	0,2

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	172	173
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	2
- Weibliche Beschäftigte	8	8
- Auszubildende	7	8
	%	
Schwerbehindertenquote	3,49	3,47

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	3	4

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHLA	100	100

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Uwe Schultz

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	-	1	-
Arbeitnehmervertreter	2	-	2	-
Andere	3	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HCCR - Stand:30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HCCR	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	CONREPAIR	100 %	-
2	Egon Wenk	100 %	-
3	HCCR-Sopron	25 %	-

2.6 TCT Tollerort Container-Terminal GmbH (TCT)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	24,5	26,1
davon :		
- Sachanlagen	23,8	24,8
- Finanzanlagen	0,3	0,9
Umlaufvermögen	5,7	4,3
Passiva		
Eigenkapital	1,5	1,2
davon :		
- gezeichnetes Kapital	7,7	7,7
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	28,9	29,8
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,9	0,8
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	5,6	7,0

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	31,7	26,8
davon :		
- Containerumschlag	28,8	24,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	7,5	6,1
Personalaufwand	11,8	11,8
Abschreibungen	3,4	3,2
Ergebnis der Beteiligungen	0	0,2
Jahresergebnis	0,4	-2,1

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	2,2	6,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	202	210
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	1
- Weibliche Beschäftigte	5	8
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	5,94	5,23

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHLA	100	100

Geschäftsführung
Gerd Drossel

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	-	1	-
Arbeitnehmervertreter	2	-	2	-
Andere	3	-	3	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der TCT - Stand: 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der TCT	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	TCT Besitzgesellschaft	99,6 %	-

2.7 Cellpap Terminal Hamburg Umschlags- und Transport GmbH (Cellpap)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	2,9	3,8
davon :		
- Sachanlagen	2,6	3,2
- Finanzanlagen	0,3	0,6
Umlaufvermögen	5,2	5,3
Passiva		
Eigenkapital	2,7	2,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	2,3	2,3
- offene Rücklagen	0,4	0,4
Fremdkapital	5,4	6,1
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,4	0,3
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	21,4	22,5
davon :		
- Frachterlöse	7,0	8,3
- Umschlagsentgelte	6,4	6,3
- Kaigebühren	3,2	2,8
- Integrationsgeschäfte	1,3	1,4
- Sonstige Umsatzerlöse	3,5	3,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	12,1	12,6
Personalaufwand	7,2	7,4
Abschreibungen	0,9	1,1
Ergebnis der Beteiligungen	0	0
Jahresergebnis	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HHLA	2,7	5,1

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	0,8	0,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	119	133
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1	1
- Weibliche Beschäftigte	13	13
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	3,36	3,01

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	5	5

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HHLA	100	100

Mit der HHLA besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Klaus Gebert
Dr. Stefan Behn

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	-	1	-
Arbeitnehmervertreter	4	*1*	4	*1*
Andere	3	-	3	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Cellpap - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der Cellpap	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	Cellpap Stevedoring	100 %	-
2	Vewaltungsgesellschaft Stevedoring	100 %	-
3	Edmund Flothmann GmbH	30 %	-
4	Erwin Hagel GmbH	30 %	-
5	Verwaltungsgesellsch. Cellpap Trucking	30 %	-

2.8 GHS Gesellschaft für Hafen- und Standortentwicklung mbH (GHS)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,4	0
davon :		
- Sachanlagen	0,4	0
- Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	0,9	0,9
Passiva		
Eigenkapital	0,05	0,05
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
- offene Rücklagen	0	0
Fremdkapital	1,2	0,8
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	2,4	1,9
davon:		
- Erstattung von Aufwendungen durch das Sondervermögen	2,4	1,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0,5	0,4
Abschreibungen	0,1	0
Jahresüberschuss	0	0

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	0,5	0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	8	5
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	1
- Weibliche Beschäftigte	4	2
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Geschäftsführung
Bernd Tiedemann

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4	*1*	4	*1*
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	-	-	-	-

Über die GHS wird erstmalig berichtet, nachdem die Gesellschaft 1999 von der HHLA an die HGV übertragen wurde. Dies geschah im Zuge der geänderten Aufgabenstellung: Nachdem bereits ab 1998 die Geschäftsführung für das Sondervermögen „Stadt und Hafen“ übernommen worden war, wurde mit der Übertragung wesentlicher Teile der Vermögensgegenstände (HafenCity-Immobilien) und finanzieller Verpflichtungen auf das Sondervermögen direkter Immobilienerwerb und Immobilienvermietung beendet. Hauptaufgabe neben der Geschäftsführung für das Sondervermögen ist nunmehr das Management der Überleitung von der hafenwirtschaftlichen zur stadtwirtschaftlichen Nutzung des HafenCity-Gebiets. Dazu gehört u.a. die Verlagerung von Betrieben, die Fortschreibung der HafenCity-Gesamtplanung, die Planung und Finanzierung der Infrastruktur und die Vorbereitung der Grundstücksvergabe.

3. Messe, Werbung, Wirtschaftsförderung (Behörde für Wirtschaft und Arbeit)

3.1 Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	18,7	18,0
davon :		
- Sachanlagen	17,6	17,0
- Finanzanlagen	0,4	0,5
Umlaufvermögen	21,6	18,4
Passiva		
Eigenkapital	11,7	11,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	10,5	10,2
- offene Rücklagen	1,2	1,5
Fremdkapital	28,6	24,9
davon :		
- Pensionsrückstellungen	15,4	15,0
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	56,1	36,9
davon :		
- Standmieten	28,0	15,2
- Mieten und Pachten	9,5	8,2
- Eintrittsgelder u. Teilnehmergebühren	6,1	4,4
- Sonstige Umsatzerlöse	12,5	9,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	24,1	18,7
Personalaufwand	13,0	13,1
davon :		
- für befristet Beschäftigte	0,9	0,7
Abschreibungen	2,2	2,0
Ergebnis der Beteiligungen	0,2	0,2
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0,0	0,0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HGV		4,4
Gewinnabführung an HGV	5,3	

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	2,6	1,8

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	299	291
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	12	13
- Weibliche Beschäftigte	136	133
- Auszubildende	16	16
	%	
Schwerbehindertenquote	3,7	3,8

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Paul Busse
Dietmar Aulich

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	-	3	-
Arbeitnehmervertreter	9	*2*	9	*2*
Andere	6	*1*	6	*1*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HMC - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil HMC	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	CCH Gastronomie GmbH	100 %	
2	Tourismus-Zentrale Hamburg GmbH	11 %	
3	Société Civile Immobilière Foires Internationales, Paris	1 %	

3.2 CCH Gastronomie GmbH (CGG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,4	0,4
davon :		
- Sachanlagen	0,4	0,4
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	1,8	1,8
Passiva		
Eigenkapital	0,1	0,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,1	0,1
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	2,2	2,2
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	0,2	0,3

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	11,6	11,6
davon :		
- CCH-Bereich	5,8	6,5
- Messe-Bereich	3,0	2,4
- Sonstige Betriebsteile	2,8	2,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	2,9	2,8
Personalaufwand	6,3	6,3
davon :		
- für befristet Beschäftigte	2,0	2,0
Abschreibungen	0,1	0,1
Jahresüberschuss	0,0	0,0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HMC	0,2	0,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Sachanlageinvestitionen	0,05	0,04

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte am Jahresende	141	141
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	9	5
- Weibliche Beschäftigte	49	49
- Auszubildende	13	15
	%	
Schwerbehindertenquote	5,7	6,4

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HMC	100	100

Mit der HMC besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführer
Paul Busse

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Die Gesellschaft hat keinen eigenen Aufsichtsrat; der Aufsichtsrat der HMC nimmt die Aufsichtsfunktion wahr.

3.3 Tourismus-Zentrale Hamburg GmbH (TZH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,4	0,5
davon : - Sachanlagen	0,3	0,4
- Finanzanlagen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	2,0	2,0
Passiva		
Eigenkapital	0,05	0,0
davon : - gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
- offene Rücklagen	0,0	0,0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,3	0,5
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0
Fremdkapital	2,0	2,1
davon : - Pensionsrückstellungen	0,3	0,3
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	23,2	19,0
- Sonstige Umsatzerlöse	0,2	0,4
Aufwendungen		
Materialaufwand	20,0	15,6
Personalaufwand	4,0	3,7
Abschreibungen	0,2	0,4
Ergebnis der Beteiligungen	0,1	-0,2
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	+0,05	-0,03

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,1	0,3
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,1	0,3

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	75	76
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	6	5
- Weibliche Beschäftigte	58	57
- Auszubildende	0	0
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	2	2

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	40%	40%
HMC	11%	11%
Fremdenverkehrsverband Hamburg e.V.	29%	29%
Landesverband des Gaststätten- und Hotelgewerbes	10%	10%
Handelskammer Hamburg	10%	10%

Geschäftsführung
Dietrich von Albedyll

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4		4	
Arbeitnehmervertreter	2	*1*	2	
Andere	6		6	

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Tourismus-Zentrale Hamburg GmbH (TZH) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der TZH	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	HMT, Hamburg Musikhallen Ticket GmbH	50%		
2	KHG, Konzertkasse Hauptbahnhof GmbH	50%		

3.4 HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,2	0,2
davon :		
- Sachanlagen	0,2	0,2
- Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	0,6	0,5
Passiva		
Eigenkapital	0,1	0,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,1	0,1
- offene Rücklagen	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,2	0,2
Fremdkapital	0,6	0,5
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0	0
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	0	0

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Erträge aus Zuschüssen (Zuwendungen der FHH)	4,3	3,9
davon :		
- institutionelle Förderung	2,9	3,0
- Projektförderung Multimedia	1,4	0,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	2,2	1,9
Personalaufwand	2,0	1,9
davon :		
- für befristet Beschäftigte	0,3	0,1
Abschreibungen	0,1	0,1
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0	0

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,1	0,1
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	0,1	0,1

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	28	27
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	2
- Weibliche Beschäftigte	11	10
- Auszubildende	1	1
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Eigentümer/Gesellschafter

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	31	31
Hamburgische Landesbank	20	20
Handelskammer Hamburg	15	15
Handwerkskammer Hamburg	14	14
Hamburger Sparkasse	10	10
BWF Beteiligungsgesellschaft Wirtschaftsförderung mbH	10	10

Geschäftsführung
Dr. Dietmar Düdden (Vorsitzender)
Uwe Jens Neumann

Zusammensetzung des Aufsichtsrats
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die Aufgaben des Aufsichtsorgans übt die Gesellschafterversammlung aus.

3.5 MAZ Mikroelektronik-Anwendungszentrum Hamburg GmbH (MAZ)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	9,6	10,9
davon :		
- Sachanlagen	9,4	10,2
- Finanzanlagen	0,0	0,2
Umlaufvermögen	4,8	2,8
Passiva		
Eigenkapital	0,6	0,5
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,5	0,5
- offene Rücklagen	0,1	0,0
Fremdkapital	5,3	3,0
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	15,0	4,7
davon :		
- Unternehmensverkäufe	14,5	2,5
- Industrieaufträge	0,4	2,2
- Sonstige Umsatzerlöse	0,1	0,0
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,9	1,4
Personalaufwand	1,9	5,0
Abschreibungen	0,9	1,9
Ergebnis der Beteiligungen	0,0	0,0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5,5	-3,0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch FHH	-	3,0
Gewinnabführung an FHH	5,5	-

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,8	4,0
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	0,8	4,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	18	87
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1	2
- Weibliche Beschäftigte	5	14
- Auszubildende	3	3
	%	
Schwerbehindertenquote	0,0	1,1

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	-	3

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Sören Denker
Dr. Michael Lübbehusen
Dr. Günter Brinkhoff

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*2*	3	*2*
Arbeitnehmervertreter				
Andere	6		6	

3.6 DaimlerChrysler Luft- und Raumfahrt Holding AG (DCLRH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	3.446	3.446
davon :		
- Sachanlagen	0	0
- Finanzanlagen	3.446	3.446
Umlaufvermögen	60	10
Passiva		
Eigenkapital	3.351	3.351
davon :		
- gezeichnetes Kapital	1.030	1.030
- Kapitalrücklage	2.321	2.321
Fremdkapital	155	105
davon :		
- Rückstellungen	3	3
- Verbindlichkeiten	152	101

Eigentümer

	2000	1999
	%	
DaimlerChrysler AG	94	94
HGV	5,99	5,99

Vorstand
Dr. Manfred Bischoff (bis 15.03.2000)
Werner Heinzmann (bis 30.05.2000)
Dr. Hartwig Knitter (bis 10.07.2000)
Dr. Gustaf Humbert (bis 01.10.2000)
Reiner Hertrich (ab 15.03.2000)
Reinhard Havers (ab 10.07.2000)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	*0*	1	*0*
Arbeitnehmervertreter	9	*2*	9	*2*
Andere	10	*0*	10	*0*

4. Wohnen und Stadterneuerung (Behörde für Bau und Verkehr)

4.1 Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt (WK)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	10,0	10,2
davon :		
- Sachanlagen	9,7	9,7
- Finanzanlagen	-	-
Darlehensforderungen an Kreditinstitute u. Kunden	4.634,9	4.477,1
Passiva		
Eigenkapital	1.612,6	1.612,6
davon :		
- gezeichnetes Kapital	51,1	51,1
- Sonderkapital	1.477,4	1.477,4
- offene Rücklagen	84,1	84,1
Fremdkapital (ohne Treuhandgeschäft)	3.099,7	2.932,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	15,9	15,3
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre (nach Restlaufzeit)	1.741,5	1.650,5

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Zinserträge	318,1	311,7
Provisionserträge	8,7	9,7
Aufwendungen		
Zins- und Provisionsaufwand	174,6	168,6
Sachaufwand	3,9	2,9
Personalaufwand	14,8	13,5
davon :		
- für befristet Beschäftigte	0,5	0,3
Abschreibungen	1,5	0,6
Zuschussaufwendungen für Fördermaßnahmen	218,4	221,7
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlust- u. Zinsausgleich durch FHH	107,5	106,9

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	1,2	3,7

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	255	260
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	21	21
- Weibliche Beschäftigte	144	148
- Auszubildende	8	8
	%	
Schwerbehindertenquote	6,3	7,6

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HLB	81,86	81,86
HGV	18,14	18,14

Vorstand
Uwe Qualmann (Vorsitzender)
Silke Andresen-Kientz

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*2*	9	*1*
Arbeitnehmervertreter	9	*1*	9	*1*
Andere	-	-	-	-

4.2 GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH (GWG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	1.175,9	1.147,4
davon :		
- Sachanlagen	1.171,1	1.142,8
- Finanzanlagen	4,7	4,6
Umlaufvermögen	64,9	77,4
Passiva		
Eigenkapital	184,7	180,8
davon :		
- gezeichnetes Kapital	150,0	130,9
- offene Rücklagen	31,2	48,8
Fremdkapital	1.056,0	1.043,5
davon :		
- Pensionsrückstellungen	15,7	14,8
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	716,7	685,6

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	181,7	181,8
davon :		
- Hausbewirtschaftung	181,0	181,4
- Andere Lieferungen und Leistungen	0,5	0,2
- Sonstige Umsatzerlöse	0,2	0,1
Aufwendungen		
Hausbewirtschaftung	81,6	92,6
Personalaufwand	16,5	15,9
Abschreibungen	22,6	21,2
Ergebnis der Beteiligungen	1,3	1,0
Jahresüberschuss	3,8	1,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	53,2	75,6
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	2,0	4,5

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	328	328
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	28	32
- Weibliche Beschäftigte	128	128
- Auszubildende	10	10
	%	
Schwerbehindertenquote	5,5	5,3

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	4	3

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungsvertrag.

Geschäftsführung
Lutz Basse
Willi Hoppenstedt
Michael Sachs

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	6		6	*1*
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	6	*1*
Andere	-	-	-	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der GWG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	HWC Hamburger Wohn Consult Gesellschaft für wohnungswirtschaftliche Beratung mbH, Hamburg	100,0 %	
2	WSH Wohnservice Hamburg Gesellschaft für wohnungswirtschaftliche Dienste mbH, Hamburg (ab 2000)	100,0 %	
3	GWG GEWERBE Gesellschaft für Kommunal- und Gewerbeimmobilien mbH, Hamburg	98,4 %	HGV 1,6 %
4	Gemeinnützige Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe mbH, Hamburg	50,0 %	
5	BCH Baucontrol Hamburg Gesellschaft für Qualitätssicherung mbH	100.0 %	
6	WoWi Media GmbH	10,5 %	
7	AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH	10,5 %	

4.3 SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg (SAGA)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	2.039,1	2.003,8
davon :		
- Sachanlagen	2.034,5	1.998,6
- Finanzanlagen	0,7	0,8
Umlaufvermögen	171,0	174,5
Passiva		
Eigenkapital	213,3	201,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	155,0	95,6
- offene Rücklagen	52,5	103,4
Fremdkapital	2.000,2	2.006,3
davon :		
- Pensionsrückstellungen	86,1	84,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	1.349,0	1.356,4

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	452,1	447,1
davon :		
- aus Hausbewirtschaftung	449,2	446,3
- aus anderen Lieferungen und Leistungen	2,6	0,7
Aufwendungen		
Materialaufwand (Aufwand f. Hausbewirtschaftung)	241,0	234,3
Personalaufwand	38,1	40,3
davon :		
- für befristet Beschäftigte	0,7	1,7
Abschreibungen	55,9	53,0
Ergebnis der Beteiligungen	-0,1	-0,3
Jahresüberschuss	12,2	4,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	77,6	160,3
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	7,4	10,3

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	770	809
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	74	79
- Weibliche Beschäftigte	289	311
- Auszubildende	27	26
	%	
Schwerbehindertenquote	3,17	3,92

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Vorstand
Lutz Basse (Vorsitzender)
Willi Hoppenstedt
Michael Sachs

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*3*	9	*2*
Arbeitnehmervertreter	9	*4*	9	*4*
Andere	-	-	-	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der SAGA	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	CHANCE Beschäftigungsgesellschaft mbH Hamburg	100 %	
2	SAGA Erste Immobilien Gesellschaft mbH	100 %	
3	Pro Quartier Hamburg, Gesellschaft für Sozialmanagement und Projekte mbH	100 %	

4.4 STEG Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH (STEG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,2	0,2
davon :		
- Sachanlagen	0,2	0,2
- Finanzanlagen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	0,3	0,2
Passiva		
Eigenkapital	1,4	1,4
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,1	0,1
- Kapitalrücklage	0,9	0,9
Treuhandvermögen	88,5	73,6
Fremdkapital	0,0	0,0

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	4,2	3,8
- Sonstige Umsatzerlöse	0,1	0,3
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	2,6	2,3
Abschreibungen	0,2	0,1
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresüberschuss	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	0,3	0,4

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,2	0,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	49	47
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	9	9
- Weibliche Beschäftigte	22	22
- Auszubildende	-	-
Außerdem		
- ABM-Kräfte	2	2
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	90	90
HaGG	10	10

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Hans Rösner

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4	*2*	4	*2*
Arbeitnehmervertreter	1	-	1	-
Andere	1	-	1	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der STEG

- Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der STEG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	HaGG Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH	9 %	51 %

4.5 HaGG Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH (HaGG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	51,6	51,4
davon :		
- Sachanlagen	49,3	49,2
- Finanzanlagen	2,3	2,2
Umlaufvermögen	2,8	4,8
Passiva		
Eigenkapital	0,8	1,3
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,1	0,1
- Kapitalrücklage	3,8	3,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse zu Gegenständen des Sachanlagevermögens	9,0	9,0
Fremdkapital	44,6	45,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,2	0,2
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	13,4	10,1

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	5,2	4,3
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,4	0,9
Personalaufwand	0,0	0,0
Abschreibungen	2,2	1,8
Ergebnis der Beteiligungen	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag	0,4	1,0

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	2,1	7,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	17	17
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	6
- Weibliche Beschäftigte	8	10
- Auszubildende	1	1

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	2	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	51	51
Handwerkskammer Hamburg	20	20
Handelskammer Hamburg	20	20
STEG	9	9

Geschäftführer
Uwe G. Hauer

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*2*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	2	-	2	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HaGG
- Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HaGG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Hamburger Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und Projektplanung mbH	100 %		
2	Erste HaGG Hamburger Immobilienbeteiligungs GmbH & Co. KG	100 %		

5. Ver- und Entsorgung (Behörde für Umwelt und Gesundheit)

5.1 Hamburgische Electricitäts-Werke AG (HEW)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	2.552,0	2.519,8
davon :		
- Sachanlagen	618,5	676,5
- Finanzanlagen	1.923,5	1.833,7
Umlaufvermögen	694,4	266,7
Passiva		
Eigenkapital	616,8	632,0
davon :		
- gezeichnetes Kapital	235,2	235,2
- offene Rücklagen	317,6	332,9
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,4	0,5
Baukostenzuschüsse	84,4	82,1
Fremdkapital	2.632,8	2.229,5
davon :		
- Pensionsrückstellungen	929,3	903,8
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	11,3	11,7

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	1.527,1	1.371,4
davon :		
- Strom	1.220,8	1.080,9
- Wärme	152,6	140,9
- Sonstige Umsatzerlöse	153,7	149,6
Aufwendungen		
Materialaufwand	828,2	483,3
Personalaufwand	358,2	411
Abschreibungen	116,6	124,4
Ergebnis der Beteiligungen	39,2	38,8
Jahresüberschuss	63,6	63,6

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	23,0	46,0

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	58,5	87,4
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	2,3	0,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	4.260	4.514
davon : - Teilzeitbeschäftigte	360	377
- Weibliche Beschäftigte	828	814
- Auszubildende	334	345
	%	
Schwerbehindertenquote	5,4	5,3

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	101	87

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	25,1	50,2
Vattenfall	26,2	---
Sydkraft	21,8	21,8
Preussen Elektra	15,4	15,4
Freie Aktionäre	11,5	12,6

Vorstand

Dr.-Ing. Manfred Timm (Vorstandssprecher bis 28.06.2001)
Berndt-Olof Helzén (ab 01.03.2001)
Günther Kwaschnik
Joachim Lubitz
Dr. Hans-Joachim Reh
Dr. Klaus Rauscher (Vorstandssprecher seit 01.11.2001)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	---
Arbeitnehmervertreter	10	*1*	10	*1*
Andere	7	---	7	---

5.2 Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH (KKB)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	954,3	1.060,2
davon : - Sachanlagen	41,4	41,4
- Finanzanlagen	912,2	1.018,2
Kernbrennelemente	19,5	20,7
Umlaufvermögen	623,6	446,8
Passiva		
Eigenkapital	32,2	32,2
davon : - gezeichnetes Kapital	32,2	32,2
- offene Rücklagen	---	---
Fremdkapital	1.565,3	1.495,5
davon : - Rückstellungen für Entsorgung im Kernenergiebereich	1.530,6	1.446,4
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	142,1	121,3
Aufwendungen		
Materialaufwand	174,8	77,7
Abschreibungen	7,7	5,7

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aufgrund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführter Gewinn	3,2	3,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	7,7	3,9

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HEW AG	66,70	66,70
Preussen Elektra GmbH & Co KG	-	33,30
E.ON Kernkraft GmbH	33,30	-

Die Gesellschafter haben sich in einer GbR zusammengeschlossen. Mit ihr besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Werner Hartel
Gunther Müller

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	0	*0*	0	*0*
Arbeitnehmervertreter	0	*0*	0	*0*
Andere	4	*0*	4	*0*

5.3 Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	394,7	399,0
davon :		
- Sachanlagen	357,7	363,4
- Finanzanlagen	34,5	32,6
Umlaufvermögen	24,2	27,4
Passiva		
Eigenkapital	141,7	141,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	118,3	118,3
- offene Rücklagen	24,1	24,1
Sonderposten mit Rücklageanteil	10,0	10,1
Empfangene Ertragszuschüsse	24,8	25,2
Fremdkapital	247,4	254,0
davon :		
- Pensionsrückstellungen	97,3	96,7
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	44,9	41,5

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	184,3	182,5
- Sonstige Umsatzerlöse	2,0	1,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	25,3	25,1
Personalaufwand	67,3	70,4
Abschreibungen	34,4	34,3
Ergebnis der Beteiligungen	0,2	0,1
Jahresüberschuss	5,6	1,6

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	5,6	1,6
Konzessionsabgaben, auch an andere Gemeinden	28,0	27,8

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	28,9	32,1
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,4	0,3

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	1.279	1.331
davon : - Teilzeitbeschäftigte	40	40
- Weibliche Beschäftigte	239	253
- Auszubildende	71	65
	%	
Schwerbehindertenquote	5,4	5,4

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	3	3

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Geschäftsführung
Dr.-Ing. Hanno Al Hames
Dr. rer.pol. Ulrich Heidemann (bis 31.03.2000)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4	*2*	4	*2*
Arbeitnehmervertreter	6	*2*	6	*2*
Andere	2	*1*	2	*1*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HWW	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	Bäderland Hamburg GmbH	100 %	
2	Consulaqua Hamburg Beratungsgesellschaft mbH	100 %	
3	Holsteiner Wasser GmbH	50 %	
4	Harzwasserwerke GmbH	7,3 %	

5.4 Gesellschaft zu Beseitigung von Sonderabfällen mbH (GBS)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	13,4	22,1
davon :		
- Sachanlagen	9,6	12,4
- Finanzanlagen	3,8	9,6
Umlaufvermögen	9,8	1,8
Passiva		
Eigenkapital	15,6	17,0
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	16,3	16,2
Fremdkapital	7,6	6,9
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	0,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	2,2	2,3
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,5	0,5
Personalaufwand	0,2	0,2
Abschreibungen	0,8	0,6
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-1,0	0,7

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	-**	0,35*

**FHH-Anteil 50 %*
*** Verlustvortrag*

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	1,1	0,5

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	4	4
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	1	1
- Weibliche Beschäftigte	1	1
- Auszubildende	-	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Schleswig-Holstein	50	50
HGV	50	50

Geschäftsführung
Dr. Peter Schöner

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	-
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	3	*1*	3	*1*

5.5 Stadtreinigung Hamburg - Anstalt des öffentlichen Rechts (SRH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	181,9	198,9
davon :		
- Sachanlagen	114,7	124,9
- Finanzanlagen	63,8	71,0
Umlaufvermögen	40,5	30,7
Passiva		
Eigenkapital	43,0	43,0
davon :		
- gezeichnetes Kapital	10,2	10,2
- offene Rücklagen	32,8	32,8
Fremdkapital	180,5	187,4
davon :		
- Pensionsrückstellungen	20,1	18,0
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	26,7	35,1

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	310,9	299,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	141,1	125,4
Personalaufwand	122,9	124,1
Abschreibungen	28,4	18,3
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresüberschuss	0,1	1,2

Ergebnisausgleich

Der Jahresüberschuss wird den Rücklagen zugeführt.

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	17,2	11,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	2656	2650
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	72	72
- Weibliche Beschäftigte	276	278
- Auszubildende	32	25
außerdem		
- ABM-Kräfte	0	1
	%	
Schwerbehindertenquote	5,92	5,99

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	4	4

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Dr. Berend Krüger
Dr. Rüdiger Siechau

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	6	*1*	6	*1*
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	6	*1*
Andere	-	-	-	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Stadtreinigung Hamburg – Anstalt des öffentlichen Rechts - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der SRH	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	SRH Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %	

Veränderungen im Beteiligungsbestand

1. Die SRH war über die SRHB mittelbar mit 40% an der JOMA Umweltberatungsgesellschaft mbH beteiligt. Zum 1. Juli 2000 wurde diese Beteiligung an die übrigen Gesellschafter der JOMA veräußert.

2. Die Stadtreinigung Hamburg ist alleinige Gesellschafterin der SRH Verwaltungsgesellschaft mbH (SRHV), die am 20.12.2000 gegründet wurde. Die Gesellschaft soll als reine Holding tätig sein. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und das Halten von Geschäftsanteilen anderer Unternehmen und deren Leitung sowie sonstige damit unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehende Geschäfte. Zum 1.1.2001 wurden alle Anteile der SRH an Tochterunternehmen und die Beteiligungen an Kapitalgesellschaften in diese Gesellschaft eingebracht.

5.6 WERT Wertstoff-Einsammlung GmbH (WERT)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	1,1	1,3
davon :		
- Sachanlagen	0,9	1,1
- Finanzanlagen	0,2	0,2
Umlaufvermögen	2,7	1,7
Passiva		
Eigenkapital	0,2	0,2
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	0,18	0,18
Fremdkapital	3,6	2,8

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	12,1	11,6
davon :		
- LVP- und sonstige Einsammlungen	11,5	11,1
- Sonstige Erträge	0,6	0,5
Aufwendungen		
Materialaufwand	3,7	3,6
Personalaufwand	5,3	4,7
Abschreibungen	0,5	0,3
Ergebnis der Beteiligungen	0,01	0,01
Jahresüberschuss	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	1,6	2,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,3	0,3

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	160	152
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	12	14
- Auszubildende	2	2
	%	
Schwerbehindertenquote	3,1	3,3

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	-	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführung
Dr. Peter Ollmann (bis 31.08.2001)
Dr. Thomas Mikoteit, Klaus-D. Haettich (ab 01.09.2001)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	-	3	-
Arbeitnehmervertreter	3	*1*	3	*1*
Andere	-	-	-	-

5.7 Hamburger Friedhöfe - Anstalt des öffentlichen Rechts (HF)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	17,2	15,3
davon :		
- Sachanlagen	17,0	14,9
Umlaufvermögen	4,2	4,9
Passiva		
Eigenkapital	8,8	8,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	7,7	7,7
- offene Rücklagen	1,2	1,0
Fremdkapital	6,1	5,7
davon :		
- Pensionsrückstellungen	4,1	3,4
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	26,0	26,5
davon :		
- Gebührenerlöse	20,2	21,1
- Sonstige Umsatzerlöse	5,7	5,4
Aufwendungen		
Materialaufwand	5,2	5,2
Personalaufwand	17,8	18,1
Abschreibungen	2,3	2,5
Jahresüberschuss	0,1	0,3

Ergebnisausgleich

Der Jahresüberschuss wird den Rücklagen zugeführt.

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	3,9	3,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	489	502
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	17	17
- Weibliche Beschäftigte	154	162
- Auszubildende	21	19
Außerdem		
- ABM-Kräfte	18	19
	%	
Schwerbehindertenquote	8,34	8,64

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Wolfgang Purwin
Wolfgang Pages

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*0*
Arbeitnehmervertreter	3	*1*	3	*1*
Andere				

5.8 Bäderland Hamburg GmbH (BLH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	57,5	57,9
davon :		
- Sachanlagen	57,2	57,7
- Finanzanlagen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	9,3	8,4
Passiva		
Eigenkapital	38,1	38,1
davon :		
- gezeichnetes Kapital	23,0	23,0
- offene Rücklagen	15,1	15,1
Fremdkapital	28,9	28,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	23,0	23,2
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	0,0	0,0

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse*	13,0	12,6
- Sonstige Umsatzerlöse	1,0	1,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	13,2	9,7
Personalaufwand	18,2	18,5
Abschreibungen	4,5	4,3
Jahresfehlbetrag	-20,1	-17,7

* Ab 1999 werden die Erträge aus dem Schul- und Vereinsschwimmen in Höhe von rd. 4,1 Mio EUR in der GuV-Position „sonstige betriebliche Erträge“ verbucht, welche in dieser Darstellung nicht aufgeführt sind.

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich durch HWW	20,1	17,1

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	4,2	5,2

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	419	414
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	56	38
- Weibliche Beschäftigte	113	108
- Auszubildende	5	3
	%	
Schwerbehindertenquote	5,8	5,2

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Hamburger Wasserwerke GmbH	100	100

Geschäftsführung
Klauspeter Schelm

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	4	*2*	4	*1*
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	6	*1*
Andere	2	*1*	2	*0*

5.9 Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts (HSE)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	2.566,7	2.467,4
davon :		
- Sachanlagen	2.559,2	2.459,6
- Finanzanlagen	5,7	5,5
Umlaufvermögen	81,6	85,9
Passiva		
Eigenkapital	723,9	660,6
davon :		
- gezeichnetes Kapital	102,3	102,3
- offene Rücklagen [1]	621,6	558,3
Sonderpost. für Baukostenzuschüsse	166,9	158,1
Fremdkapital	1.741,0	1.721,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	89,0	80,2
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	705,0	653,7

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	291,9	295,9
davon :		
- Sielbenutzungsgebühren	253,7	259,2
- Entwässerung öffentlicher Wege	25,4	25,4
- Abnahme von Abwasser außerhamburgischer Gemeinden	10,6	10,8
- Erlösschmälerungen	- 5,0	- 6,5
- Sonstige Umsatzerlöse	7,2	7,0
Aufwendungen		
Materialaufwand	29,2	32,4
Personalaufwand	74,8	73,8
Abschreibungen	60,6	57,8
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresüberschuss [2]	63,3	36,6

[1] incl. zweckgebundene Rücklage in Höhe von 26,5 Mio EUR in 2000
[2] incl. einmaliger a.o. Ertrag in Höhe von 26,5 Mio EUR

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	159,9	177,8

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	1.341	1.393
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	42	36
- Weibliche Beschäftigte	201	195
- Auszubildende	25	22
	%	
Schwerbehindertenquote	6,0	5,4

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	4	3

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Rainer Funke
Wolfgang Werner

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	6	*1*
Andere	3	*2*	3	*2*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der HSE	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	HSE KOM Hamburger Stadtentwässerung – Kommunikationsnetze GmbH	100 %	-
2	HSE Hamburger Stadtentwässerung Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG	100 %	-
3	HSE Hamburger Stadtentwässerung Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %	-
4	Hamburger Stadtentwässerung HSE Abwasser Service GmbH	100 %	-

6. Sozial- und Gesundheitsunternehmen (Behörde für Soziales und Familie; Behörde für Umwelt und Gesundheit: LBK, AMI-Nord; Behörde für Wirtschaft und Arbeit: AFG, Zeitwerk)

6.1 Berufsförderungswerk Hamburg GmbH (BFW)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	74,5	68,1
davon :		
- Sachanlagen	58,4	55,1
- Finanzanlagen	15,9	12,8
Umlaufvermögen	10,3	11,8
Passiva		
Eigenkapital	19,8	17,5
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,26	0,26
- offene Rücklagen	18,0	18,1
Sonderposten für Investitionszuschüsse	15,9	15,0
Fremdkapital	49,2	47,4
davon :		
- Pensionsrückstellungen	18,2	16,4
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	18,6	18,8

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	44,6	39,6
davon :		
- Leistungsbereiche	36,6	32,7
- Unterkunft / Verpflegung	8,0	6,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,7	1,5
Personalaufwand	32,3	30,1
Abschreibungen	4,4	3,8
Ergebnis der Beteiligungen[1]		
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	1,6	- 0,9

[1] Beteiligungsergebnisse werden nicht mit BFW verrechnet. Ausgleich findet über Kostenträger statt.

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	7,4	3,0
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	1,6	1,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	640	603
davon : - Teilzeitbeschäftigte	112	134
- Weibliche Beschäftigte	327	296
- Auszubildende	4	6
außerdem - ABM-Kräfte	6	11
	%	
Schwerbehindertenquote	11,5	11,2

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	4	4

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Ulrich Wittwer

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	12	*5*	12	*5*
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	6	*1*
Andere	0	*0*	0	*0*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Berufsförderungswerk Hamburg GmbH (BFW) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil des BFW	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Hamburger Werkstatt GmbH	96,92 %		
2	Berufsbildungswerk Hamburg GmbH (BBW)	90,00 %		
3	BTZ Berufliches Trainingszentrum Hamburg GmbH	88,24 %	BBW	2,94 %
4	Elbe-Werkstätten GmbH	20,00 %		
5	Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	0,08 %		

6.2 Hamburger Werkstatt GmbH - Werkstatt für Behinderte - Hamburg (HW)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	10,7	11,2
Davon : - Sachanlagen	10,6	11,2
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	3,6	3,7
Passiva		
Eigenkapital	5,7	5,8
Davon : - gezeichnetes Kapital	0,1	0,1
- offene Rücklagen	5,5	5,5
Sonderposten für Investitionszu-schüsse	1,5	1,5
Fremdkapital	7,3	7,8
Davon : - Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	2,7	2,9

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	15,9	15,9
davon : - Fertigung und Handel	3,1	3,0
- Kostensätze und -erstattungen	12,8	12,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,0	1,0
Personalaufwand	12,2	12,2
Abschreibungen	0,8	0,7
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	- 0,06	0,07

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,3	0,7
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,1	0,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	185	182
davon : - Teilzeitbeschäftigte	33	28
- Weibliche Beschäftigte	72	71
- Auszubildende	4	4
Behinderte, beschäftigt gemäß § 52 SchwbG	627	627
	%	
Schwerbehindertenquote	9,2	10,0

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Berufsförderungswerk Hamburg GmbH	96,9	96,9
Arbeiterwohlfahrt – Landesverband Hamburg e.V.	1,5	1,5
Hamburger Stiftung Rehabilitation und Integration	0,8	0,8
Verein für Behindertenhilfe e.V.	0,8	0,8

Geschäftsführung
Dietrich Anders (ab 01.01.2002: Michael Sander)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	*1*	1	*1*
Arbeitnehmervertreter	4	-	4	-
Andere	6	*1*	6	*1*

6.3 Berufsbildungswerk Hamburg GmbH (BBW)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	19,7	20,2
davon :		
- Sachanlagen	18,6	19,2
- Finanzanlagen	1,0	1,0
Umlaufvermögen	6,0	5,1
Passiva		
Eigenkapital	17,8	17,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
- offene Rücklagen	17,6	16,9
Sonderpost. für Investitionszuschüsse	3,0	3,0
Fremdkapital	4,9	4,6
davon :		
- Pensionsrückstellungen	0,9	0,9
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	1,6	1,8

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	8,7	7,8
davon: - Kostensatzerstattung Berufsausbildung, Berufsvorbereitung	8,2	7,6
- Projekte	0,3	0,1
- Sonstige Umsatzerlöse	0,2	0,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,5	0,5
Personalaufwand	5,4	5,1
Abschreibungen	1,0	1,0
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresüberschuss	0,1	0,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,5	0,5

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	120	122
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	24	27
- Weibliche Beschäftigte	51	49
- Auszubildende	2	2
	%	
Schwerbehindertenquote	9,8	11,0

Eigentümer

	2000	1999
	%	
BFW	90	90
Hamburger Stiftung Rehabilitation und Integration	10	10

Geschäftsführung
Prof. Dr. Wolfgang Seyd

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	-	1	-
Arbeitnehmervertreter	4	2	4	-
Andere	7	2	6	2

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Berufsbildungswerk Hamburg GmbH (BBW) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil des BBW	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Berufliches Trainingszentrum Hamburg GmbH	2,94%	BFW	88,24%

6.4 HAB Hamburger Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	4,8	4,8
davon : - Sachanlagen	4,5	4,5
- Finanzanlagen	0,01	0,01
Umlaufvermögen	7,6	7,1
Passiva		
Eigenkapital	5,0	5,3
davon : - gezeichnetes Kapital	0,04	0,04
- offene Rücklagen	4,6	4,5
Sonderposten für Investitionszu-schüsse	0,4	0,4
Fremdkapital	6,4	5,9
davon : - Pensionsrückstellungen	0,3	0,3
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	5,6	5,5
davon : - aus Anleitungsbetrieben der HAB	4,2	5,0
- Organisationsbeiträge der Kooperationspartner	1,4	0,4
- Erlöse aus Personalgestellung	0,0	0,1
Aufwendungen		
Materialaufwand	1,9	2,2
Personalaufwand	48,6	46,6
davon : - für befristet Beschäftigte	35,7	33,6
Abschreibungen	1,4	1,4
Ergebnis der Beteiligungen	0,02	0,0
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	- 0,42	0,32

Betriebszuschuss

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Zuwendungen Hamburgs für den lau-fenden Betrieb	47,9	47,5

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	1,3	1,5
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,2	0,5

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	2.123	2.045
davon : - Teilzeitbeschäftigte	180	251
- Weibliche Beschäftigte	980	901
- Auszubildende	82	79
- befristet Beschäftigte	1.759	1.676
davon weiblich	813	732
	%	
Schwerbehindertenquote	17,7	18,6

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	100	100

Geschäftsführung
Detlef Scheele

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	6	*4*	3	*2*
Arbeitnehmervertreter	6	*1*	3	*2*
Andere	0	*0*	0	*0*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HAB Hamburger Arbeit – Beschäftigungsgesellschaft mbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HAB	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Arbeitsstiftung Hamburg – Gesellschaft für Mobilität im Arbeitsmarkt mbH	45 %		

6.5 AFG Altonaer Arbeitsförderungsgesellschaft mbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,02	0,02
davon : - Sachanlagen	0,02	0,02
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,77	1,01
Passiva		
Eigenkapital	0,01	0,02
davon : - gezeichnetes Kapital	0,026	0,026
- offene Rücklagen	-	-
Sonderposten für Investitionszu-schüsse	0,02	0,02
Fremdkapital	0,77	0,99
davon : - Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-
Treuhandvermögen[1]	0,78	0,72

[1] von der FHH übernommenes und für Rechnung der FHH angeschafftes Anlagevermögen

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	1,23	0,83
davon : - S-Bahn-Service (HVBS)	0,91	0,50
- Sonstige Umsatzerlöse	0,32	0,33
Zuwendungen der öffentlichen Hand	6,3	8,5
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,17	0,15
Personalaufwand	6,78	8,18
davon : - für befristet Beschäftigte	5,65	7,18
Abschreibungen	-	-
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-0,01	0,00

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,07	0,13
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,07	0,13

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	247	306
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	50	100
- Auszubildende	-	-
- befristet Beschäftigte	221	278
(darunter ABM-Kräfte)	(44)	(55)
	%	
Schwerbehindertenquote	2,1	0,5

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	100	100

Geschäftsführung
Angelo Wehrli

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	1	*0*	1	*1*
Andere	0	*0*	0	*0*

6.6 Zeitwerk - Lokaler Service für Zeitarbeit Hamburg GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,01	0,01
davon : - Sachanlagen	0,01	0,01
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,67	0,68
Passiva		
Eigenkapital	0,33	0,22
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	0,10	0,10
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,01	0,01
Fremdkapital	0,34	0,47
davon : - Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin FHH (durch Rangrücktrittserklärung nachrangig)	0,08	0,15

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	1,66	1,45
Aufwendungen		
Materialaufwand	-	-
Personalaufwand	1,53	1,26
davon : - für Leiharbeitnehmer	1,16	0,96
Abschreibungen	0,006	0,004
Jahresüberschuss	0,11	0,21

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	-	-

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	76	58
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	10	15
- Weibliche Beschäftigte	28	29
- Auszubildende	-	-
- Leiharbeitnehmer	54	51
- Beschäftigte im Rahmen von Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM)	12	-
	%	
Schwerbehindertenquote	2,0	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	40	40
VTG Vermögensverwaltungs- und Treuhand-Gesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	12	12
DAG Bezirk Hamburg	12	12
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hamburg in der nordelbischen Kirche	12	12
Handwerkskammer Hamburg	12	12
Institut für Sozial- und Bildungspolitik e.V.	12	12

Geschäftsführung
Andrea Schneble

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	5	*2*	5	*2*
Arbeitnehmervertreter	2	*1*	2	*1*
Andere	3	*0*	3	*0*

6.7 pflegen & wohnen - Anstalt des öffentlichen Rechts (p&w)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000 JA fehlt noch	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen		449,0
davon : - Sachanlagen		447,2
- Finanzanlagen		0,7
Umlaufvermögen		23,5
Passiva		
Eigenkapital		104,8
davon : - gezeichnetes Kapital		76,7
- offene Rücklagen		58,2
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		22,4
Fremdkapital		343,3
davon : - Pensionsrückstellungen		0,2
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre		263,3

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse		165,7
davon : - Erträge aus Pflegeleistungen		108,5
- Betriebskostenzuschuss für Wohn-unterkünfte		12,0
- Sonstige Umsatzerlöse		45,2
Aufwendungen		
Materialaufwand		44,0
Personalaufwand		122,5
Abschreibungen		13,2
Jahresfehlbetrag		16,3

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen		18,0
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter		2,4

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte		3.417
davon : - Teilzeitbeschäftigte		1.196
- Weibliche Beschäftigte		2.343
- Auszubildende		217
	%	
Schwerbehindertenquote		8,0

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	100	100

Geschäftsführung
Dirk Weiße (Sprecher)
Heiko Suhren
Christina Framke

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	6	*2*	6	*2*
Arbeitnehmervertreter	6	*3*	6	*3*
Andere	0	*0*	0	*0*

6.8 Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg - Anstalt des öffentlichen Rechts (LBK)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	581,9	564,9
davon :		
- Sachanlagen	573,3	561,1
- Finanzanlagen	4,9	0,5
Umlaufvermögen	285,2	209,8
Passiva		
Eigenkapital	7,9	46,7
davon :		
- gezeichnetes Kapital	79,3	79,3
- Kapital-/Gewinnrücklagen	57,6	68,8
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	420,0	439,1
Darlehen der FHH	73,9	73,9
Fremdkapital	484,1	334,7
davon :		
- Pensionsrückstellungen	39,1	37,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Betriebliche Erträge	738,0	762,1
davon :		
- Erlöse aus allg. KH-Leistungen	637,2	659,3
- Erlöse aus Wahlleistungen	8,2	8,2
- Erlöse aus ambulanten Leistungen	11,3	11,4
- Nutzungsentgelte der Ärzte	14,4	13,3
- Sonstige betriebl. Erträge	66,9	69,9
Aufwendungen		
Materialaufwand	158,9	131,9
Personalaufwand	520,4	553,8
Abschreibungen	59,2	52,0
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresfehlbetrag	40,3	46,9

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	44,8	49,0
davon :		
- Zuschüsse FHH / Dritter	29,8	42,6

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	12.367	13.350
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	3.293	3.337
- Weibliche Beschäftigte	8.409	9.078
- Auszubildende	1.004	1.066
	%	
Schwerbehindertenquote	5,63	5,0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	5	4

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	100	100

Vorstand
Heinz Lohmann (Vorstandssprecher)
Dr. Brunhilde Seidel-Kwem
Karsten Becker

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*4*[1]	9	*5*
Arbeitnehmervertreter	9	*5*	9	*5*
Andere	-	-	-	-

[1] Veränderung zum 1.4.2000

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen des LBK Hamburg - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil des LBK	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Quant GmbH	25 %		
2	Drogenambulanzen Hamburg GmbH	100 %		
3	CleaniG GmbH	100 %		
4	TexiG GmbH	100 %		
5	Bethesda - Allgemeines Krankenhaus Bergedorf GmbH	50 %		

6.9 AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH (AMI)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,55	0,62
davon : - Sachanlagen	0,53	0,60
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	1,06	0,92
Passiva		
Eigenkapital	1,34	1,20
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- Kapitalrücklage aus Einlagen der Gesellschafter	1,31	1,23
davon aus Einlagen der FHH	0,31	0,19
Sonderposten für Investitionszu-schüsse	0,02	0,07
Fremdkapital	0,25	0,28

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	0,20	0,09
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,09	0,08
Personalaufwand	0,65	0,62
Abschreibungen	0,29	0,27
Jahresfehlbetrag	1,09	1,06

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,22	0,16

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	17	17
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	-	-
- Weibliche Beschäftigte	12	12
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie Hansestadt Bremen	25	25
Freie und Hansestadt Hamburg	25	25
Niedersachsen	25	25
Schleswig-Holstein	25	25

Die FHH ist seit dem Beitritt Hessens nur noch mit 20 % an der AMI beteiligt. Die Änderung des Gesellschaftsvertrags wurde am 22.12.2000 beurkundet und am 09.01.2001 ins Handelsregister eingetragen.

Geschäftsführung
Dr. Werner Backe

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	-	1	-
Arbeitnehmervertreter				
Andere	3	-	3	--

7. Kultur (Kulturbehörde)

7.1 Die Hamburger Staatstheater: Hamburgische Staatsoper GmbH, Neue Schauspielhaus GmbH, Thalia-Theater GmbH

Hamburgische Staatsoper GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	4,0	4,3
davon : - Sachanlagen (Treuhandvermögen Hamburg)	3,9	4,2
- Finanzanlagen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	7,0	5,0
Passiva		
Eigenkapital	1,8	0,9
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	1,8	0,9
Fremdkapital	5,3	4,6
davon : - Pensionsrückstellungen	1,2	1,0
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	13,4	12,2
davon : - Eigenes Haus	13,2	12,1
- Gastspiele (fremder Bühnen)	0,2	0,1
Zuschuss der FHH	40,7	41,0
Aufwendungen		
Materialaufwand	17,0	17,8
Personalaufwand	29,7	29,5
Abschreibungen		
Jahresüberschuss	1,5	0,9

Investitionen

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen (Zugänge zum Treuhandvermögen)	0,5	0,6

Ausgewählte Personaldaten

	1999/2000	1998/1999
	Personen	
Beschäftigte	407	410
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	17	14
- Weibliche Beschäftigte	145	137
- Auszubildende	12	8
	%	
Schwerbehindertenquote	6,3	6,1

Eigentümer

	1999/2000	1998/1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Dr. Albin Hänseroth (bis 31.07.99)
Detlef Meierjohann

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	1999/2000		1998/1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*4*	9	*4*
Arbeitnehmervertreter	3	*1*	3	*1*
Andere	0	*0*	0	*0*

Neue Schauspielhaus GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	13,0	14,1
davon : - Sachanlagen (Treuhandvermögen Hamburg)	13,0	14,1
- Finanzanlagen	---	---
Umlaufvermögen	6,8	6,5
Passiva		
Eigenkapital	2,5	2,1
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	2,5	2,1
Fremdkapital	5,0	4,1
davon : - Pensionsrückstellungen	0,9	0,7
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	---	---

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	4,5	5,3
davon : - Eigenes Haus	3,1	3,2
- Gastspiele (fremder Bühnen)	1,5	2,1
Zuschuss der FHH	18,9	18,6
Aufwendungen		
Materialaufwand	4,3	4,4
Personalaufwand	17,2	16,4
Abschreibungen	-	-
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-0,199	0,426

Investitionen

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen (Zugänge zum Treuhandvermögen)	0,356	8,948

Ausgewählte Personaldaten

	1999/2000	1998/1999
	Personen	
Beschäftigte	270	266
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	75	70
- Weibliche Beschäftigte	72	69
- Auszubildende	10	7
	%	
Schwerbehindertenquote	6,6	6,3

Eigentümer

	1999/2000	1998/1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Frank Baumbauer
Peter Raddatz

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	1999/2000		1998/1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*3*	9	*4*
Arbeitnehmervertreter	3	*0*	3	*1*
Andere	0	*0*	0	*0*

Thalia-Theater GmbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	3,9	2,2
davon : - Sachanlagen (Treuhandvermögen Hamburg)	3,9	2,1
- Finanzanlagen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	4,9	5,2
Passiva		
Eigenkapital	0,9	0,3
davon : - gezeichnetes Kapital	0,04	0,04
- offene Rücklagen	0,9	0,3
Fremdkapital	4,5	4,1
davon : - Pensionsrückstellungen	1,2	1,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	---	---

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	4,8	5,4
davon : - Eigenes Haus	3,3	3,6
- Gastspiele (fremder Bühnen)	1,4	1,8
- Zuschuss der FHH	15,4	15,5
Aufwendungen		
Materialaufwand	4,1	4,0
Personalaufwand	13,8	14,3
Abschreibungen		
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-0,3	0,6

Investitionen

	1999/2000	1998/1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	2,2	0,3

Ausgewählte Personaldaten

	1999/2000	1998/1999
	Personen	
Beschäftigte	271	274
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	34	39
- Weibliche Beschäftigte	111	140
- Auszubildende	8	5
	%	
Schwerbehindertenquote	6,2	8,8

Eigentümer

	1999/2000	1998/1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Jürgen Flimm
Ludwig von Otting

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	1999/2000		1998/1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*3*	9	*4*
Arbeitnehmervertreter	3	*2*	3	*1*
Andere	0	*0*	0	*0*

7.2 Deichtorhallen-Ausstellung GmbH (DTH)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,2	0,1
davon : - Sachanlagen	0,2	0,1
- Finanzanlagen	---	---
Umlaufvermögen	0,4	0,6
Passiva		
Eigenkapital	0,03	0,03
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	---	---
Fremdkapital	0,4	0,6
davon : - Pensionsrückstellungen	---	---
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	---	---

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	0,4	0,6
davon : - Eintrittsgelder	0,2	0,3
- Shopverkäufe	0,2	0,3
- Sonstige Umsatzerlöse		
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,3	0,5
Personalaufwand	0,7	0,7
davon : - für befristet Beschäftigte	0,2	0,2
Jahresfehlbetrag	-0,052	---

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Betriebszuschuss der FHH	1,24	1,24

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,04	0,09
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,04	0,09

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	15	14
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	4
- Weibliche Beschäftigte	6	3
- Auszubildende	1	1
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Dr. Zdenek Felix
Helmut Sander

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	11	*4*	11	*4*
Arbeitnehmervertreter	0	*0*	0	*0*
Andere	0	*0*	0	*0*

7.3 FilmFörderung Hamburg GmbH (FiFö)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,06	0,07
davon :		
- Sachanlagen	0,03	0,05
- Finanzanlagen	0,03	0,03
Umlaufvermögen	5,34	4,78
Passiva		
Eigenkapital	0,03	0,03
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	---	---
Fremdkapital	3,44	2,84
davon :		
- Pensionsrückstellungen	---	---
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	---	---

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse[1]		
- Sonstige Umsatzerlöse	2,77	3,23
Aufwendungen		
Materialaufwand	---	---
Aufwand für Filmförderung	11,5	8,7
Personalaufwand	0,57	0,54
Ergebnis der Beteiligungen	-	-
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	---	---

[1] Das Unternehmen dient der Förderung des Films, so dass Umsatzerlöse im eigentlichen Sinne nicht anfallen.

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Betriebszuschuss der FHH	10,1	7,1

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,022	0,024

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	12	11
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	3	2
- Weibliche Beschäftigte	10	9
- Auszubildende	0	0
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Eva Hubert

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	12	*5*	12	*7*
Arbeitnehmervertreter	0	*0*	0	*0*
Andere	0	*0*	0	*0*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der FilmFörderung Hamburg GmbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der FiFö	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	Media Desk GmbH	100 %	

8. Wissenschaft und Forschung (Behörde für Wissenschaft und Forschung)

8.1 Deutsches Klima Rechenzentrum GmbH (DKRZ)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,67	0,92
davon :		
- Sachanlagen	0,67	0,92
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,77	1,05
Passiva		
Eigenkapital	1,17	1,38
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,06	0,06
- offene Rücklagen	1,11	1,32
Fremdkapital	0,31	0,61
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	3,73	5,05
davon :		
- Erlöse aus der Benutzung von Anlagen	3,61	4,98
- Sonstige Umsatzerlöse	0,12	0,07
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,15	0,22
Personalaufwand	1,15	2,09
davon :		
- für befristet Beschäftigte	0,06	0,05
Abschreibungen	0,52	0,69
Jahresfehlbetrag	0,21	0,36

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,23	0,15

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	22	37
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	2	2
- Weibliche Beschäftigte	8	11
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	-	-

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Max-Planck Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e.V.- Berlin	55	55
Freie und Hansestadt Hamburg (vertreten durch die Universität Hamburg)	27	27
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH	9	9
Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar und Meeresforschung Bremerhaven	9	9

Geschäftsführung
Prof. Dr. Klaus Ferdinand Hasselmann (bis 29.02.2000)
Prof. Dr. Gery Brasseur (ab 01.3.2000)
Wolfgang Friedrich
Ferdinand Sell

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	1	*1*	1	*1*
Arbeitnehmervertreter	0	*0*	0	*0*
Andere	7	*0*	7	*0*

Auf der 20. Gesellschafterversammlung vom 1.12.2000 wurde die Auflösung des Aufsichtsrates mit sofortiger Wirkung beschlossen.

8.2 TUHH-Technologie GmbH (TuTech)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,38	0,34
davon :		
- Sachanlagen	0,38	0,34
- Finanzanlagen		
Umlaufvermögen	13,16	10,77
Passiva		
Eigenkapital	0,15	0,14
davon :		
- gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
- offene Rücklagen	0,10	0,09
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	0,08
Fremdkapital	13,40	11,05
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	-	-

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	8,65	7,60
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1,52	0,65
- Sonstige Umsatzerlöse	1,0	0,97
Aufwendungen		
Materialaufwand	4,75	3,78
Personalaufwand	5,06	4,58
davon :		
- für befristet Beschäftigte	3,80	3,39
Abschreibungen	0,13	0,17
Ergebnis der Beteiligungen	---	---
Jahresüberschuss	0,004	0,06

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,37	0,34
davon :		
- Zuschüsse Dritter	0,20	0,21

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	173	155
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	36	84
- Weibliche Beschäftigte	63	48
- Auszubildende	2	2
	%	
Schwerbehindertenquote	0,5	1,0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	1	1

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Technische Universität Hamburg Harburg	100	100

Geschäftsführung
Dr. Helmut Thamer

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	4	-	4	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der TuTech GmbH
Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der TuTech	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen
1	IWS Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik Service GmbH, Hamburg	20 %	---

9. Finanzierung und Vermögensverwaltung (Finanzbehörde)

9.1 Hamburgische Landesbank - Girozentrale - (HLB)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Langfristige Forderungen	19.844,2	19.114,7
Kurz- und mittelfristige Forderungen	32.827,4	30.862,1
Anlagevermögen	14.426,5	14.040,9
davon :		
- Sachanlagen	27,9	26,4
- Finanzanlagen	14.398,6	14.014,5
Passiva		
Eigenkapital	2.598,9	2.579,6
davon :		
- Grundkapital	250,8	250,8
- stille Einlagen	1.634,0	1.633,0
- offene Rücklagen	714,5	695,2
Genussrechtskapital	912,5	852,5
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.434,9	959,1
Fremdkapital	75.332,1	69.473,9
davon :		
- Pensionsrückstellungen	138,5	126,6
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	10.975,6	9.824,2

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Zinserträge	4.304,8	3.567,9
Zinsaufwand	3.744,0	3.087,8
Zinsüberschuss	560,8	480,1
Provisionserträge	116,7	82,1
Provisionsaufwendungen	23,6	16,2
Provisionsüberschuss	93,1	65,9
Nettoergebnis aus Finanzgeschäften	7,9	5,3
Aufwendungen		
Sachaufwand	119,5	116,7
Personalaufwand	136,9	123,7
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere	143,4	149,9
Bilanzgewinn	55,0	50,0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an FHH	15,8	15,2

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	36,9	36,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	2052	1933
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	249	234
- Weibliche Beschäftigte	1038	966
- Auszubildende	86	83
	%	
Schwerbehindertenquote	3,5	3,7

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	81	63

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	49,5	49,5
HLB-Beteiligungsgesellschaft mbH	1,0	1,0
Landesbank Schleswig-Holstein	49,5	49,5

Vorstand
Stuhlmann, Alexander (Vorstandsvorsitzender)
Rieck, Peter
Gänger, Ulf
Kruschinski, Uwe
Strauß, Hartmut

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	8	*2*	8	*2*
Arbeitnehmervertreter	8	*3*	8	*3*
Andere	8	-	8	-

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Hamburgische Landesbank - Girozentrale - (HLB) - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapital-anteil der HLB	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt	81,86 %	HGV	18,14 %
2	HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH	100 %		

9.2 HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	2.577,9	3.188,9
davon :		
- Sachanlagen	7,8	0,1
- Finanzanlagen	2.569,9	3.188,9
Umlaufvermögen	240,7	331,0
Passiva		
Eigenkapital	762,7	739,6
davon :		
- gezeichnetes Kapital	215,0	214,7
- offene Rücklagen	533,5	524,9
Sonderposten mit Rücklageanteil	281,2	281,2
Fremdkapital	1.774,6	1.499,9
davon :		
- Pensionsrückstellungen	1,2	1,1
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	1.406,7	1.385,9

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	---	---
Aufwendungen		
Materialaufwand	---	---
Personalaufwand	0,9	1,0
Abschreibungen	---	---
Ergebnis der Beteiligungen[1]	27,8	6,1

1 Abzüglich der Refinanzierungskosten der stillen Einlagen bei der HLB

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Verlustausgleich aus dem Haushalt[1]	0	12,4

1 In der G+V ausgewiesen als Gesellschaftereinlage der FHH

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	7,8	---

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	9	10
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	0	0
- Weibliche Beschäftigte	3	3
- Auszubildende	0	0
	%	
Schwerbehindertenquote	0	0

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	25	21

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Rolf Fritsch (Arbeitsdirektor)
Heino Greve
Dr. Andreas Reuß

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	9	*3*	9	*1*
Arbeitnehmervertreter	10	*1*	10	*2*
Andere	1	*0*	1	*0*

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH - Stand : 30.06.2001

	Gesellschaft	Kapitalanteil der HGV	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	HWW	100 %		
2	HHA	98,21 %		
3	VHH	94,19 %		
4	SpriAG	100 %		
5	HMC	100 %		
6	PVG	94,40 %	VHH	5,60 %
7	STEG	90 %		
8	P + R	95,00 %		
9	BHH	100 %		
10	SGG	100 %		
11	WERT	100 %		
12	GWG	100 %		
13	GWG-Gewerbe	1,60 %	GWG	98,40 %
14	FHG	64 %		
15	HEW	25,10 %		
16	HHLA	98,94 %		
17	GHS	100 %		
18	PGF	100 %		
19	VHG GmbH	100 %		
21	HGL	100 %		
22	VGF	100 %		
23	IMPF	51 %		
24	WK	18,14 %	HLB	81,86 %
25	DCLRH	5,99 %		
26	HLB-BG	49 %		
27	GBS	50 %		
28	KG VHG	0,04 %		
29	SAGA	13,75 %		

9.3 Sprinkenhof AG (SpriAG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	194,6	185,6
davon : - Sachanlagen	194,4	185,4
- Finanzanlagen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	22,3	8,3
Passiva		
Eigenkapital	6,5	6,5
davon : - gezeichnetes Kapital	3,8	3,8
- offene Rücklagen	2,7	2,7
davon : - Pensionsrückstellungen	4,8	4,7
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	174,9	151,0

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	51,0	51,7
Aufwendungen		
Materialaufwand	26,7	25,3
Personalaufwand	4,4	4,3
Abschreibungen	4,0	4,0
Ergebnis der Beteiligungen	1,5	0,9
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0	0

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	11,9	12,5

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	5,7	156,2
davon : - Zuschüsse FHH / Dritter	0,2	5,0

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	107	105
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	18	12
- Weibliche Beschäftigte	53	48
- Auszubildende	3	3
	%	
Schwerbehindertenquote	10	9

Beteiligungen

	2000	1999
	Anzahl	
Beteiligungen ab 20 %	3	3

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Vorstand
Karl-Heinz Ehlers (Vorstandssprecher)
Holger Köster (Vorstand)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3		3	
Arbeitnehmervertreter	2	*1*	2	*1*
Andere	1		1	

Übersicht über die unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der SpriAG
- Stand : 30.06.2001 -

	Gesellschaft	Kapital-anteil der SpriAG	Anteile anderer hamburgischer Unternehmen	
1	Grundstücksgesellschaft Billstraße 82 - 84 mbH	100 %		
2	Grundstücksgesellschaft Polizeipräsidium mbH	100 %		
3	Sprinkenhof Immobilien Management mbH	100 %		

9.4 Nordwest Lotto und Toto Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH (NWLT)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,01	0,02
davon : - Sachanlagen		
- Finanzanlagen	0,01	0,02
Umlaufvermögen	0,42	0,46
Passiva		
Eigenkapital	0,05	0,05
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen	---	---
Fremdkapital	0,07	0,05

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	5,53	5,52
Aufwendungen		
Materialaufwand		
Personalaufwand	5,38	5,41
Jahresüberschuss	0,03	0,03

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an Haushalt	0,03	0,03

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	98	105
davon : - Teilzeitbeschäftigte	24	26
- Weibliche Beschäftigte	47	52
- Auszubildende	6	6
	%	
Schwerbehindertenquote	9,6	7

Eigentümer

	2000	1999
	%	
Freie und Hansestadt Hamburg	100	100

Geschäftsführung
Dieter Heering (angestellt bei der Lotto Verwaltungsgesellschaft)
Hans-Josef Specht (Bankkaufmann bei der Hamburgischen Landesbank - Girozentrale)
(leiten gemeinschaftlich als operative Geschäftsführer den gesamten Geschäftsbereich)

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	3	*1*	3	*1*
Andere	0	*0*	0	*0*

9.5 Städtische Gebäudeeigenreinigung GmbH (SGG)

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	0,12	0,08
davon : - Sachanlagen	0,12	0,08
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0,78	0,67
Passiva		
Eigenkapital	0,03	0,03
davon : - gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
- offene Rücklagen		
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,09	0,06
Empfangene Ertragszuschüsse		
Fremdkapital	0,79	0,66

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	4,69	3,46
davon : FHH	4,69	3,46
- Sonstige Erträge	0,01	0,01
Aufwendungen		
Materialaufwand	0,15	0,18
Personalaufwand	3,81	2,64
Abschreibungen	0,09	0,07
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-	-

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an HGV	0,27	0,19

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	0,13	0,09

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	458	352
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	425	342
- Weibliche Beschäftigte	318	243
- Auszubildende	-	-
	%	
Schwerbehindertenquote	1,08	0,99

Eigentümer

	2000	1999
	%	
HGV	100	100

Mit der HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Geschäftsführer
Walter Reißmann

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	3	*1*	3	*1*
Arbeitnehmervertreter	1		1	
Andere	1	*1*	1	*1*

Organisationsentwicklung

In den Geschäftsjahren 1999 und 2000 hat die SGG die Reinigung weiterer 36 Schulen und Bürogebäude der FHH übernommen. Gleichzeitig wurde das Personal von 302 Beschäftigten im Jahre 1998 auf 487 bis Ende 2000 aufgestockt.

9.6 Kommanditgesellschaft VHG Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co.

Ausgewählte Bilanzdaten

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Aktiva		
Anlagevermögen	736,8	709,9
davon :		
- Sachanlagen	736,8	709,9
- Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	41,4	26,1
Passiva		
Eigenkapital	80,9	78,8
davon :		
- gezeichnetes Kapital	71,9	71,9
- offene Rücklagen	-	-
Fremdkapital	697,3	657,2
davon :		
- Pensionsrückstellungen	-	-
- Verbindlichkeiten über 5 Jahre	643,5	643,5

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Erträge		
Umsatzerlöse	51,8	51,8
davon :		
- Gebäudebewirtschaftung	51,8	51,8
Aufwendungen		
Materialaufwand	9,9	5,9
Personalaufwand	0,05	-
Abschreibungen	6,5	6,5
Jahresüberschuss	9,0	6,9

Ergebnisausgleich

	2000	1999
	- Mio. EUR -	
Gewinnabführung an Haushalt	9,0	6,9

Investitionen

	2000	1999
	- Mio. EUR-	
Sachanlageinvestitionen	8,4	0,5

Ausgewählte Personaldaten

	2000	1999
	Personen	
Beschäftigte	1	0
davon :		
- Teilzeitbeschäftigte	---	---
- Weibliche Beschäftigte	---	---
- Auszubildende	---	---
	%	
Schwerbehindertenquote	---	---

Eigentümer

	2000	1999
	%	
FHH	99,964	99,964
HGV	0,036	0,036

Geschäftsführung
Dr. Peter Ollmann

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

	2000		1999	
	Anzahl	*davon weiblich*	Anzahl	*davon weiblich*
Senatsvertreter	2	1	2	1
Arbeitnehmervertreter	-	-	-	-
Andere	1	-	1	-

Anlage 1

Neugründung mittelbarer Beteiligungen

Berichtet wird über Neugründungen mittelbarer Beteiligungen 1. Grades von den Unternehmen, über die in Kapitel III unternehmensindividuell berichtet wird (außer von HEW und DCLRH). Der Berichtszeitraum ist 01.01.1999 bis 30.06.2001.

1. Behörde für Bau und Verkehr

1.1 BCH Baucontrol Hamburg Gesellschaft für Qualitätssicherung mbH

Gründung:	30.01.2001
Stammkapital:	130.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Übernahme von Beratungs- und Dienstleistungen für Wohnungsunternehmen im Bereich des Neubaus, der Modernisierung bzw. Instandsetzung sowie im Bereich der Immobilienbewirtschaftung
Muttergesellschaft:	GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
Beteiligungsquote:	100 %

1.2 WSH Wohnservice Hamburg Gesellschaft für wohnungswirtschaftliche Dienste mbH

Gründung:	18.07.2000
Stammkapital:	130.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Erbringen von wohnungswirtschaftlichen Dienstleistungen, insbesondere die projektbezogene Mieterbetreuung und -beratung für Wohnungsunternehmen
Muttergesellschaft:	GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
Beteiligungsquote:	100 %

1.3 WoWi Media GmbH

Gründung:	28.12.2000
Stammkapital:	2,5 Mio EUR
Unternehmensgegenstand:	Wahrnehmung von Interessen der Wohnungswirtschaft im Bereich der Telekommunikation, insbesondere durch Eingehung einer Beteiligung an der ImmoMediaNet GmbH sowie weiteren in diesem Markt tätigen Unternehmen
Muttergesellschaft:	GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
Beteiligungsquote:	10,5 %

1.4 ProQuartier Hamburg, Gesellschaft für Sozialmanagement und Projekte mbH

Gründung:	29.06.2001
Stammkapital:	200.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Einbringen von Dienstleistungen zur Förderung von Infrastruktur, Kultur und Kommunikation in Wohngebieten
Muttergesellschaft:	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft
Beteiligungsquote:	100 %

1.5 SAGA Erste Immobilien Gesellschaft mbH

Gründung:	29.06.2001
Stammkapital:	26.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Verwaltung und Errichtung sowie An- und Verkauf von gewerblich genutzten Grundstücken
Muttergesellschaft:	SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
Beteiligungsquote:	100 %

1.6 SBG Süderelbe Bus GmbH

Gründung:	29.01.2001
Stammkapital:	2,0 Mio EUR
Unternehmensgegenstand:	Errichtung und der Betrieb von Kraftfahrzeuggelegenheitsverkehr aufgrund eigener Genehmigungen oder im Auftragsverkehr
Muttergesellschaft:	Hamburger Hochbahn AG
Beteiligungsquote:	100 %

1.7 Lichtblick Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Gründung:	12.07.2000
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung. Dieser Zweck wird erreicht durch das Angebot von Arbeit, die Ausbildung, Umschulung, Berufsförderung und soziale Betreuung von Arbeitslosen aller Altersgruppen, insbesondere älteren Arbeitslosen, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten der Teilnahme am Arbeitsprozess entstehen. Außerdem umfasst der Gesellschaftszweck die Beratung und Betreuung von Langzeitarbeitslosen und deren berufliche Qualifizierung und Fortbildung.
Muttergesellschaft:	Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH

Beteiligungsquote: 100 %

1.8 Erste HaGG Verwaltungsgesellschaft mbH

Gründung: 19. 10. 2000

Stammkapital: 25.000 EUR

Unternehmensgegenstand: Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Erste HaGG Hamburger Immobilienbeteiligung GmbH & Co. KG.

Muttergesellschaft: Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH (HaGG-Vermögen)

Beteiligungsquote: 100%

1.9 Erste HaGG Hamburger Immobilienbeteiligung GmbH & Co. KG

Gründung: 19. 10. 2000

Stammkapital: 6,6 Mio EUR

Unternehmensgegenstand: Bebauung des Grundstückes Bahrenfelder Straße/Gaußstraße in Hamburg mit einem Gebäude zur gewerblichen Nutzung, dessen Bewirtschaftung sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte (einschließlich Verkauf).

Muttergesellschaft: Erste HaGG Verwaltungsgesellschaft mbH(einzige Komplementärin)
HaGG Hamburger Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und Projektplanung mbH
(einzige Kommanditistin, 100 % Tochter der Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH - HaGG-Vermögen)

Beteiligungsquote: 100%

2. Behörde für Wirtschaft und Arbeit

2.1 HHLA Logisticke centrum Praha s.r.o, Prag

Gründung: 29.04.1999

Stammkapital: 100 TCKR

Unternehmensgegenstand: Containerpacken, Distribution

Muttergesellschaft: HHLA

Beteiligungsquote: 100 %

2.2 HHLA International GmbH, Hamburg

Gründung:	22.03.1999
Stammkapital:	100.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Management, Beteiligungen
Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	100 %

2.3 Terminal Pacifico Sur Valparaiso, S.A., Chile

Gründung:	15.11.1999
Stammkapital:	33,5 Mio. US$
Unternehmensgegenstand:	Containerumschlag
Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	30 %

2.4 HHLA do Brasil Ltda., Guaruja

Gründung:	07.11.1997 (Kapitaleinzahlung erst in 1999)
Stammkapital:	5 TBRL
Unternehmensgegenstand:	Beteiligung an einem Container-Terminal
Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	100 %

2.5 Verwaltung Brooktorkai 1 GmbH

Gründung:	01.11.2000
Stammkapital:	50.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Immobilienverwaltung
Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	6 %

2.6 Brooktorkai 1 GmbH & Co. KG

Gründung:	01.11.2000
Stammkapital:	50.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Immobilienverwaltung

Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	6 %

2.7 GHL Gesellschaft für Hafen- und Lagereiimmobilienverwaltung Bei St. Annen GmbH

Gründung:	22.12.2000
Stammkapital:	50.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Immobilienverwaltung
Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	100 %

2.8 Kombi-Transeuropa AG

Gründung:	17.01.2001
Stammkapital:	100.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Verkehrsträgerübergreifende Containerverkehre und Systemtransporte
Muttergesellschaft:	HHLA
Beteiligungsquote:	50 %

2.9 HPC, Ukraina, Odessa

Gründung:	29.05.2001
Stammkapital:	50.000 USD
Unternehmensgegenstand:	Management/Betrieb eines Container-Terminals
Muttergesellschaft:	HPC
Beteiligungsquote:	100 %

2.10 ARS-Unikai GmbH

Gründung:	16.04.1999
Stammkapital:	250.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Technische Inspektion im Rahmen des Automobilumschlags („Pre Delivery Inspection“)
Muttergesellschaft:	UNIKAI
Beteiligungsquote:	50 %

SecuServe Aviation Security and Services Holding International GmbH (im Gegenzug Aufgabe der Beteiligung an Hanseatic Security and Services GmbH, HSG 49 %)

Gründung:	23.09.1999
Stammkapital:	250.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Sicherheitsdienstleistungen an Flughäfen
Muttergesellschaft:	FHG
Beteiligungsquote:	100 %

2.12 AHS Aviation Handling Services GmbH (AHS Holding)

Gründung:	04.03.1991; Beteiligung 01.08.2000
Stammkapital:	130.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Flugzeugabfertigung
Muttergesellschaft:	FHG
Beteiligungsquote:	35 %

2.13 ANG-Airport Networks GmbH

Gründung:	17.02.2000
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Internet-Café im Flughafen
Muttergesellschaft:	FHG
Beteiligungsquote:	100 %

2.14 GroundSTARS GmbH & Co. KG

Gründung:	27.08.1999
Stammkapital:	1,0 Mio EUR
Unternehmensgegenstand:	Bodenabfertigung von Flugzeugen
Muttergesellschaft:	FHG
Beteiligungsquote:	100 %

2.15 GroundSTARS Verwaltungs GmbH

Gründung:	08.11.1999
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Verwaltungsgesellschaft

Muttergesellschaft:	FHG
Beteiligungsquote:	100 %

2.16 KHG Konzertkasse Hauptbahnhof GmbH

Gründung:	10.01.2000
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Betrieb einer Vorverkaufsstelle für Eintrittskarten
Muttergesellschaft:	TZH
Beteiligungsquote:	50 %

2.17 VASATECH GmbH

Gründung:	26.07.2000	
Stammkapital:	28.400 EUR	
Unternehmensgegenstand:	Entwicklung und Vermarktung medizinischer Geräte, die den Zugang zum menschlichen Blutgefäß automatisieren und wesentlich erleichtern	
Muttergesellschaft:	imtc innovative medical technology center Hamburg GmbH	
Beteiligungsquote/ Gesellschafter:	Jens Heidrich	43,5 %
	Daniela Heidrich	26,9 %
	Klaus Jochens	13,2 %
	Andreas Jochens	4,4 %
	imtc	12,0 %

3. Behörde für Umwelt und Gesundheit

3.1 HSE KOM Hamburger Stadtentwässerung Kommunikationsnetze GmbH

Gründung:	04.05. 1999
Stammkapital:	150.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Beratung beim Aufbau, die Planung, der Entwurf, der Bau und die Vermarktung von Kommunikationsnetzen in Abwasseranlagen, insbesondere der Abwasseranlagen der Hamburger Stadtentwässerung - AöR -.
Muttergesellschaft:	Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts
Beteiligungsquote:	100%

3.2 HSE Hamburger Stadtentwässerung Abwasser Service GmbH

Gründung:	22.12. 2000
Stammkapital:	200.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Erbringung aller im Zusammenhang mit dem Betrieb von Abwasseranlagen anfallenden Leistungen.
Muttergesellschaft:	Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts -
Beteiligungsquote:	100%

3.3 Stadtteilreinigungsgesellschaft mbH (STR)

Gründung:	25.03. 1999
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	gewerbliche Erbringung von Reinigungsleistungen
Muttergesellschaft:	Stadtreinigung Hamburg, seit 1.1.2001 SRHV
Beteiligungsquote:	100 %

3.4 SRH Verwaltungsgesellschaft mbH (SRHV)

Gründung:	20.12. 2000
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Management von Beteiligungen
Muttergesellschaft:	Stadtreinigung Hamburg - Anstalt des öffentlichen Rechts -,
Beteiligungsquote:	100 %

3.5 Cleaning in Gesundheitsbetrieben - CleaniG - GmbH

Gründung:	01.01.2000
Stammkapital:	50.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Erbringung von Reinigungs- und anderen hauswirtschaftlichen Serviceleistungen
Muttergesellschaft:	Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg - Anstalt öffentlichen Rechts -
Beteiligungsquote:	100 %

3.6 Textilversorgung in Gesundheitsbetrieben - TexiG - GmbH

Gründung:	01.01.2000

Stammkapital:	50.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Textilservice- und Sterilisationsdienstleistungen insbesondere im Bereich von Gesundheitsbetrieben
Muttergesellschaft:	Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg - Anstalt öffentlichen Rechts
Beteiligungsquote:	100 %

3.7 Bethesda Allgemeines Krankenhaus Bergedorf gGmbH

Gründung:	01.07.2000
Stammkapital:	2,0 Mio EUR
Unternehmensgegenstand:	Betrieb eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung einschließlich der ambulanten medizinischen Versorgung von Kranken sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in Krankenhaus bezogenen Berufen
Muttergesellschaft:	Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg - Anstalt öffentlichen Rechts
Beteiligungsquote:	50 %

4. Behörde für Wissenschaft und Forschung

4.1 Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik, Service GmbH Hamburg

Gründung:	17.12.1999
Stammkapital:	40.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Werkstoffkunde und der Schweißtechnik; Verwertung von Ergebnissen
Muttergesellschaft:	TUHH-Technologie GmbH (TuTech GmbH)
Beteiligungsquote:	20%

4.2 Klinik Gastronomie Eppendorf GmbH (KGE GmbH)

Gründung:	Juli 2001
Stammkapital:	50.000 EUR davon 25.500,-- € (= 51%) die Freie und Hansestadt Hamburg, Universität Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Unternehmensgegenstand:	Verpflegung im Krankenhausbetrieb der Universität Hamburg
Muttergesellschaft:	UKE
Beteiligungsquote:	51 %

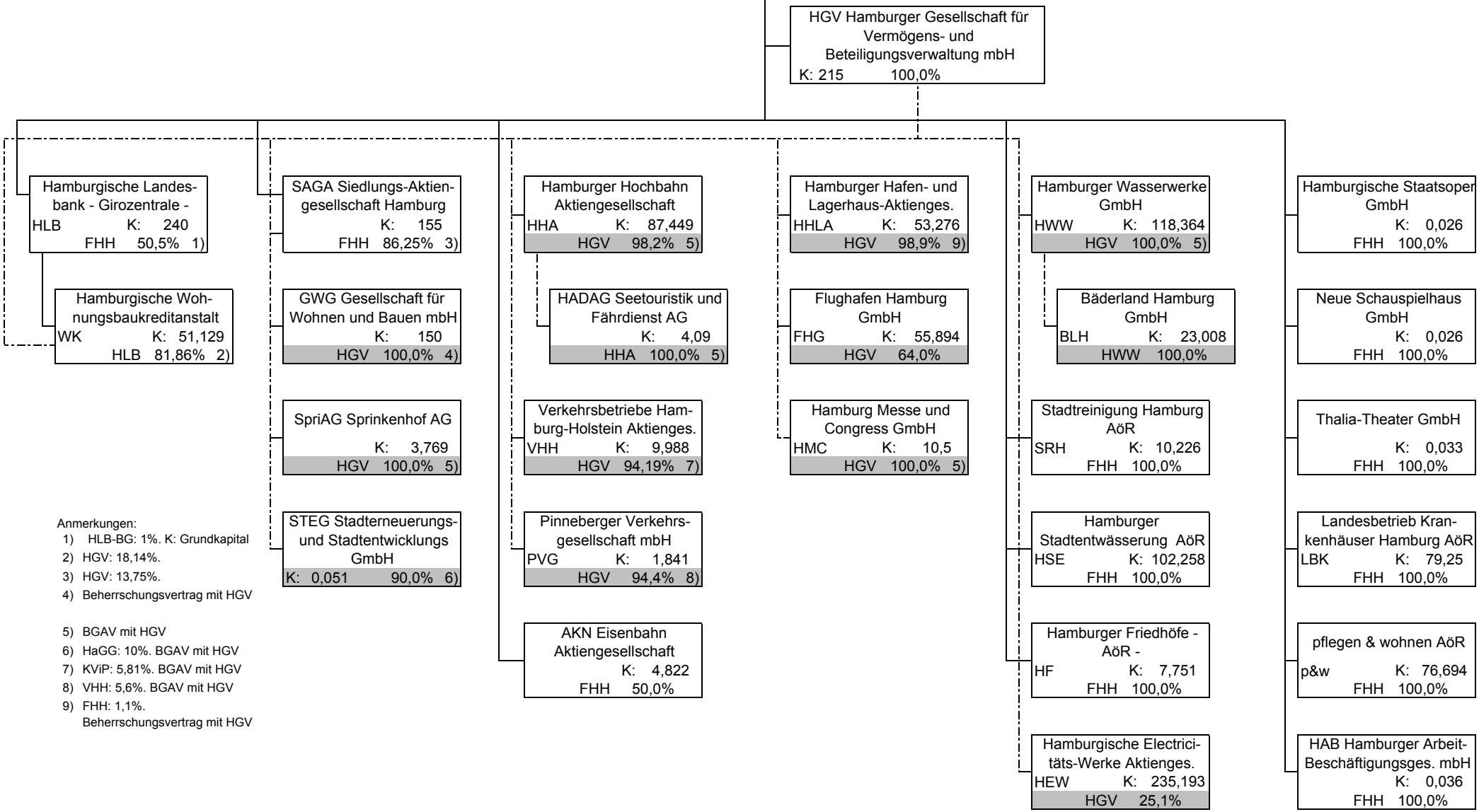
4.3 International Center für Graduate Studies (ICGS) der Universität Hamburg GmbH

Gründung:	Gesellschaftsvertrag vom 18.7.2001; noch nicht eingetragen
Stammkapital:	25.000 EUR
Unternehmensgegenstand:	Förderung der wissenschaftlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung für ausländische und deutsche Studierende im Rahmen fachübergreifender Studienprogramme
Muttergesellschaft:	Universität Hamburg
Beteiligungsquote:	100 %

Anlage 2

Freie und Hansestadt Hamburg

Überblick über die Holdingstruktur mit einer Auswahl der wichtigsten Beteiligungen



Anmerkungen:

1) HLB-BG: 1%. K: Grundkapital
2) HGV: 18,14%.
3) HGV: 13,75%.
4) Beherrschungsvertrag mit HGV
5) BGAV mit HGV
6) HaGG: 10%. BGAV mit HGV
7) KViP: 5,81%. BGAV mit HGV
8) VHH: 5,6%. BGAV mit HGV
9) FHH: 1,1%. Beherrschungsvertrag mit HGV

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; Stand 30.06.2001

Freie und Hansestadt Hamburg und HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH

Beteiligungen im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
HHA K: 87,449
HGV 98,2% 1)

- **HADAG Seetouristik und Fährdienst AG** K: 4,09 — HHA 100,0% 1)
  - **Kommmanditgesellschaft "Brückenhaus" Grundstücksgesellschaft mbH & Co.** K: 0,349 — 3,0%
  - **HADAG Verkehrsdienste GmbH** K: 0,026 — HADAG 100,0%
- **HanseCom Gesellschaft für angewandte Informationsverarbeitung mbH** K: 2,633 — 26,0%
- **Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH** FFG K: 4,09 — HHA 100,0%
- **Alster Touristik GmbH** ATG K: 0,102 — HHA 100,0%
- **Hamburger U-Bahn-Wache GmbH** HUW K: 0,026 — HHA 76,0%
- **Hanseatische Siedlungsgesellschaft mbH** HSG K: 3,221 — HHA 100,0%
- **HAMBURG-CONSULT Ges.f.Verkehrsberatung u. Verkehrsmanag. mbH** HC K: 0,511 — HHA 100,0%
  - **Verkehrs Consult Dresden-Hamburg GmbH** K: 0,026 — HC 50,0%
- **TEREG Gebäudedienste GmbH** K: 0,332 — HHA 56,0% 2)
  - **Hanse GM Gebäudemanagement GmbH** K: 0,061 — TEREG 33,3% 3)
  - **BTI Blohm & TEREG Industriedienstleistungen GmbH** K: 0,051 — 50,0%
- **Travers Omnibusgesellschaft** TOG K: 0,384 — HHA 100,0%
  - **Peter Marquard Omnibusges. mbH** K: 0,128 — TOG 84,0%
- **Zentral-Omnibusbahnhof "ZOB" Hamburg GmbH** K: 0,217 — HHA 60,4% 4)
- **Hamburger Verkehrsmittel-Werbung GmbH** K: 0,102 — HHA 24,9%
- **Friedrich Jasper Rund- u. Gesellschaftsfahrten GmbH** K: 0,736 — 80,0% 5)
- **SBG Süderelbe Bus GmbH** K: 2 — HHA 100,0%
- **Einkaufs- und Wirtschafts-ges. für Verkehrsbetriebe (BEKA) mbH** K: 0,132 — 7,7% 6)

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein Aktienges.
VHH K: 9,988
HGV 94,19% 7)

- **ABG Ahrensburger Busbetriebsges. mbH** K: 0,026 — VHH 51,0%
- **Orthmann's Reisedienst GmbH** ORD K: 0,153 — VHH 95,0%
- **NNVG - Norddeutsche Nahverkehrsgesellschaft mbH (NNVG)** K: 0,072 — 14,3% 8)
- **RRH Reisering Hamburg GmbH** K: 0,026 — VHH 82,0% 9)

Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH
PVG K: 1,841
HGV 94,4% 10)

- **GLOBUS 24 - Ges. für Leistungen zur Omnimobilität mit Bus und Schiene mbH** K: 0,026 — 100,0%
- **Mobilitätszentrale Nord GmbH** K: 0,026 — PVG 10,0%
- **Kreisverkehrsges. in Pinneberg GmbH** KViP K: 0,511 — PVG 24,0% 11)
- **Lichtblick gemmeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH** K: 0,025 — 100,0%

AKN Eisenbahn Aktiengesellschaft
K: 4,822
FHH 50,0%

- **Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH** GÜHH K: 0,133 — AKN 100,0%
- **HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH** K: 0,051 — FHH 83,5%
- **P+R-Betriebsgesellschaft mbH** P+R K: 0,153 — HGV 95,0% 12)
- **BHH Betreuungsgesellschaft für den Hamburger Hauptbahnhof mbH** K: 0,026 — 100,0% 1)

Anmerkungen:
1) BGAV mit HGV
2) HEW Entsorg: 44%.
3) FFG: 33,3%. Grundstücksges. Elbe: 33,3% .
4) VHH: 1,5%.
5) VHH: 20%.
6) VHH: 0,3%.
7) KViP: 5,8%. BGAV mit HGV
8) PVG: 14,3%. VHH: 14,3% .
9) HHA: 10%.
10) VHH: 5,6%. BGAV mit HGV
11) VHH: 24%.
12) Gewinnabführungsvertrag mit HGV

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften ; Stand 30.06.2001

Freie und Hansestadt Hamburg und HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH

Beteiligungen im Bereich Ver- und Entsorgung

- Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft — HEW K: 235,193 — HGV 25,1%
  - Kernkraftwerk Brokdorf GmbH — K: 178,952 — HEW 20,0%
  - Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH — K: 32,211 — HEW 66,7%
  - Kernkraftwerk Stade GmbH — K: 30,677 — HEW 33,3%
  - Kernkraftwerk Krümmel GmbH — K: 102,258 — HEW 50,0%
  - weitere Beteiligungen
  - HEW Contract Ges. für Energie u.Service GmbH — K: 0,128 — HEW 100,0%
    - IMPF Hamb. Immobilien Management Ges. für Polizei u.Feuerwehr mbH — K: 0,025 — 49,0% 1)
    - weitere Beteiligungen
  - HEW Entsorgung GmbH — K: 16,873 — HEW 100,0%
    - Müllverwertung Borsigstraße GmbH — K: 0,511 — HEW Entsorg 80,0%
      - Hanseatisches Schlackenkontor GmbH — HSK K: 0,077 — MVBorsig 16,7% 2)
    - MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG — K: 15,339 — 55,0% 3)
    - weitere Beteiligungen
- Stadtreinigung Hamburg AöR — SRH K: 10,226 — FHH 100,0%
  - SRH Verwaltungsgesellschaft mbH — SRHV K: 0,025 — SRH 100,0%
    - STR Stadtteilreinigungsgesellschaft mbH — K: 0,025 — SRHV 100,0%
    - SRH Beteiligungsgesellschaft mbH — SRHB K: 0,026 — SRHV 100,0%
    - HEG Hamburger Entsorgungsgesellschaft mbH — HEG K: 0,051 — SRHV 50,4%
    - VKN Vertriebsges. Kompostprodukte Nord mbH — K: 0,04 — SRHV 49,0%
- Hamburger Wasserwerke GmbH — HWW K: 118,364 — HGV 100,0% 4)
  - Bäderland Hamburg GmbH — BLH K: 23,008 — HWW 100,0%
  - CONSULAQUA Ham-burg Beratungsges. mbH — CAH K: 0,026 — HWW 100,0%
  - Holsteiner Wasser GmbH — K: 0,511 — HWW 50,0%
  - Harzwasserwerke GmbH — K: 38,347 — HWW 7,3%
- Hamburger Stadtentwässerung AöR — HSE K: 102,258 — FHH 100,0%
  - HSE Hamburger Stadtentwässerung Immobilienges. mbH & Co. KG — K: 4,09 — 100,0%
  - HSE KOM Hamburger Stadtentwässerung Kommunikationsnetze GmbH — K: 0,15 — 100,0%
  - Hamburger Stadtentwässerung HSE Abwasserservicegesellschaft mbH — K: 0,2 — 100,0%
  - Hamburger Friedhöfe - AöR - — HF K: 7,751 — FHH 100,0%
  - WERT Wertstoff-Einsammlung GmbH — K: 0,026 — HGV 100,0% 4)
  - Ges. zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH — GBS K: 0,026 — HGV 50,0%

Anmerkungen:

1) HGV 51,0%
   Beherrschungsvertrag mit HGV - HC Holding GbR
2) SRHV 16,7%
   MVR 16,7%
3) SRHB 25,0%
4) BGAV mit HGV

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften ; Stand 30.06.2001

Freie und Hansestadt Hamburg und HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH

Beteiligungen in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung, Gebäudemanagement, Vermögen

- HLB-Beteiligungsgesellschaft mbH
  HLB-BG K: 0,026
  FHH 51,0% 1)
  - Hamburgische Landesbank - Girozentrale -
    HLB K: 240
    FHH 49,5% 2)
    - Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt
      WK K: 51,129
      HLB 81,86% 3)
    - hamburg.de GmbH & Co. KG
      K: 0,1
      HLB 30,1% 4)
    - AMC Asset-Management-Consulting GmbH
      K: 0,026
      HLB 100,0%
    - HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH
      K: 0,153 100,0%
    - weitere Beteiligungen
- Nordwest Lotto und Toto Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH
  NWLT K: 0,026
  FHH 100,0%
- Kreditanstalt für den Wiederaufbau
  KfW K: 511,29
  FHH 0,2%
- FISCUS GmbH
  K: 0,032
  FHH 6,3%
- SpriAG Sprinkenhof AG
  K: 3,769
  HGV 100,0% 5)
  - Grundstücksgesellschaft Polizeipräsidium mbH
    K: 0,026
    SpriAG 100,0%
  - Grundstücksgesellschaft Billstraße 82-84 mbH
    K: 0,026
    SpriAG 100,0%
  - SIM Sprinkenhof Immobilien Management GmbH
    K: 0,026 100,0%
- Kommanditges. VHG Verwaltung Hamb. Gebäude mbH & Co.
  K: 71,867 99,96% 6)
- SGG Städtische Gebäudeeigenreinigung GmbH
  K: 0,026
  HGV 100,0% 5)
- IMPF Hamb. Immobilien Management Ges. für Polizei u.Feuerwehr mbH
  K: 0,025 51,0% 7)
- SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
  K: 155
  FHH 86,25% 8)
  - CHANCE Beschäftigungsgesellschaft mbH
    K: 0,026
    SAGA 100,0%
  - SAGA Erste Immobiliengesellschaft mbH
    K: 0,026
    SAGA 100,0%
  - ProQuartier Hamburg, Ges. für Sozialmanagement und Projekte mbH
    K: 0,2 100,0%
- GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
  K: 150
  HGV 100,0% 9)
  - HWC Hamburg Wohn Consult Ges. für wohnungswirtschaftliche Beratung mbH
    K: 0,128 100,0%
  - GWG Gewerbe Ges. für Kommunal- und Gewerbeimmobilien mbH
    K: 3,25 98,4% 10)
  - WSH Wohnservice Hamburg Ges. für wohnungswirtschaftliche Dienste mbH
    K: 0,13 100,0%
  - GGAB Gemeinnützige Ges. für Alten- u. Behindertenhilfe- Seniorenwohnanlage Mümmelmannsberg GmbH
    K: 0,051 50,0%
  - BCH Baucontrol Hamburg Gesellschaft für Qualitätssicherung mbH
    K: 0,13 100,0%
  - Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH
    K: 0,256
    GWG 10,5%
  - WoWi Media GmbH
    K: 2,5
    GWG 10,5%
- STEG Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungs GmbH
  K: 0,051 90,0% 11)
- HaGG Hamburger Ges. für Gewerbebauförderung mbH
  K: 0,051 51,0% 12)
  - Hamburger Ges. für Grundstücksverwaltung u. Projektplanung mbH
    K: 0,026
    HaGG 100,0%
  - Erste HaGG Hamburger Immobilienbeteiligung GmbH & Co. KG
    K: 6,6 100,0%

Anmerkungen:

1) HGV: 49%.
2) HLB-BG: 1%. K: Grundkapital
3) HGV: 18,14%.
4) FHH: 20%.
5) BGAV mit HGV
6) HGV: 0,04%.
7) HEW Contract: 49%. Beherrschungsvertrag mit HGV - HC Holding GbR
8) HGV: 13,75%.
9) Beherrschungsvertrag mit HGV
10) HGV: 1,6%.
11) HaGG: 10%. BGAV mit HGV
12) STEG: 9%.

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften ; Stand 30.06.2001

Freie und Hansestadt Hamburg und HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH

Beteiligungen im Bereich Wirtschaft, Hafen, Luftverkehr

- Hamburg Messe und Congress GmbH — HMC K: 10,5 — HGV 100,0% 1)
  - CCH Gastronomie GmbH — CGG K: 0,051 — HMC 100,0%
  - Société Civile Immobiliere Foires Internationales, Paris — 1,1% 2)
- HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH — K: 0,051 31,0% 3)
- GHS Gesellschaft für Hafen- und Standortentwicklung mbH — K: 0,05 100,0%
- c : channel business services gmbh — cbs K: 0,051 — FHH 100,0%
- MAZ level one GmbH — K: 0,25 — FHH 22,5%

- Hamburger Ges. für Flughafenanlagen mbH — HGF K: 29,996 — FHH 5,0%
- Tourismus-Zentrale Hamburg GmbH — TZH K: 0,051 — FHH 40,0% 4)
  - HMT Hamburg Musikhalle Ticket GmbH — K: 0,026 50,0%
  - KHG Konzertkasse Hauptbahnhof GmbH — K: 0,025 50,0%
- SIBEG SICAN Beteiligungs-GmbH — K: 1,534 — FHH 4,0%
- SIBET SICAN F&E Betriebs-GmbH — K: 0,307 — FHH 10,0%
- Trägergesellschaft Deutscher Pavillon mbH — K: 0,058 — FHH 0,7%

- HGL Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH — K: 0,025 100,0% 5)
- Verwaltungsgesellschaft Finkenwerder mbH — VGF K: 0,025 — HGV 100,0% 6)
- PGF Planungsges. Finkenwerder mbH — K: 0,026 — HGV 100,0%
- Projektierungsges. Finkenwerder mbH & Co. KG — ProFi K: 526,629 — FHH 100,0%
- Realisierungsgesellschaft Finkenwerder mbH — ReFi K: 0,025 — FHH 100,0%
- DaimlerChrysler Luft- und Raumfahrt Holding AG — K: 1030 6,0%

- Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktienges. — K: 53,276 — HGV 98,9% 7)
  - Unikai Hafenbetrieb GmbH — K: 12,271 — HHLA 100,0%
  - TCT Tollerort Container-Terminal GmbH — K: 7,669 — HHLA 100,0%
  - Hansaport Hafenbetriebs GmbH — K: 5,113 — HHLA 49,0%
  - Cellpap Terminal Hamburg Umschlags- und Transport GmbH — K: 2,301 100,0%
  - HHLA Container-Terminal Altenwerder GmbH — K: 0,051 — HHLA 74,9%
  - HCCR Hamburger Container- und Chassis-Reparatur-Ges. mbH — K: 0,767 100,0%
  - combispeed Fachspedition für Containerverkehre GmbH — K: 1 74,8%
  - weitere Beteiligungen

- Flughafen Hamburg GmbH — FHG K: 55,894 — HGV 64,0%
  - AHS Aviation Handling Services GmbH — K: 0,13 — FHG 40,0%
  - AHS Hamburg Aviation Handling Services GmbH — K: 0,051 — FHG 49,0%
  - ANG Airport Networks GmbH — K: 0,025 — FHG 100,0%
  - CATS Cleaning and Aircraft Technical Services GmbH & Co. KG — K: 0,205 100,0%
  - CSP Commercial Services Partner GmbH — K: 0,025 — FHG 100,0%
  - GAC German Airport Consulting GmbH — K: 0,026 — FHG 100,0%
  - GroundSTARS GmbH & Co. KG — K: 1 — FHG 100,0%
  - SAEMS Special Airport Equipment and Maintenance Services GmbH & Co. KG — K: 0,3 60,0%
  - SecuServe Aviation Security and Services Holding International GmbH — K: 0,25 100,0%
    - SecuServe Aviation Security and Services Hamburg GmbH — K: 0,15 100,0%
    - AviaSec Aviation Security GmbH — K: 0 — SECUH 51,0%
  - STARS - Special Transport and Ramp Services GmbH & Co. KG — K: 0,5 51,0%

Anmerkungen:
1) BGAV mit HGV
2) K: 0,89 Mio. FF
3) HLB: 20%.
4) HMC: 11%.
5) Beherrschungsvertrag mit HGV
6) Komplementärin der ProFi
7) FHH: 1,1%. Beherrschungsvertrag mit HGV

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften ; Stand 30.06.2001

Freie und Hansestadt Hamburg und HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH

Beteiligungen im Bereich Gesundheit, Soziales, Kultur, Wissenschaft

- Landesbetrieb Krankenhäuser Hamburg AöR — LBK K: 79,25 FHH 100,0%
  - Bethesda - Allgemeines Krankenhaus gGmbH — K: 2 LBK 50,0%
  - Cleaning in Gesundheitsbetrieben CleaniG GmbH — K: 0,05 100,0%
  - Drogenambulanzen in Hamburg GmbH — K: 0,026 LBK 100,0%
  - qualitätsnetzwerk + training GmbH — K: 0,153 LBK 25,0%
  - Textilversorgung in Gesundheitsbetrieben TexiG GmbH — K: 0,05 100,0%
- Klinik Gastronomie Eppendorf GmbH — KGE K: 0,05 FHH 51,0%

- HAB Hamburger Arbeit-Beschäftigungsges. mbH — K: 0,036 FHH 100,0%
  - Arbeitsstiftung Hamburg - Gesellschaft für Moblität im Arbeitsmarkt mbH — K: 0,026 45,0%
  - AFG Altonaer Arbeitsförderungsges. mbH — K: 0,026 FHH 100,0%
  - Zeitwerk - Lokaler Service für Zeitarbeit Hamburg GmbH — K: 0,026 40,0%
  - pflegen & wohnen AöR — p&w K: 76,694 FHH 100,0%

- Berufsförderungswerk Hamburg GmbH — BFW K: 0,256 FHH 100,0%
  - Berufsbildungswerk Hamburg GmbH — BBW K: 0,051 BFW 90,0%
  - Hamburger Werkstatt GmbH Werkstatt für Behinderte — K: 0,133 96,9%
  - Berufliches Trainingszentrum Hamburg GmbH — BTZ K: 0,174 BFW 88,2% 1)
  - Elbe-Werkstätten GmbH — K: 0,102 BFW 20,0%
  - Berufsförderungswerk Stralsund GmbH — K: 0,665 BFW 0,08%

- TUHH-Technologie GmbH — TuTech K: 0,051 FHH 100,0%
  - Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik Service GmbH — K: 0,04 20,0%
  - Deutsches Klimarechenzentrum GmbH — DKRZ K: 0,06 FHH 27,0% 2)
  - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH — K: 0,041 1,25% 3)
  - imtc innovative medical technologiy center Hamburg GmbH — K: 0,42 36,0%
    - VASATECH GmbH — K: 0,028 imtc 12,0%
- AMI Arzneimittelluntersuchungsinstitut GmbH — K: 0,026 FHH 20,0%

- Hochschul-Informationssystem GmbH — HIS K: 0,049 FHH 4,2%
  - Fachinformationszentrum Energie, Physik, Mathematik GmbH, Karlsruhe — K: 0,041 2,5%
  - International Center for Graduate Studies (ICGS) d. Univ. Hamburg GmbH — K: 0,025 100,0%
  - Institut für Film und Bild gGmbH, München — IFB K: 0,164 FHH 6,3%
  - Institut für die wissenschaftliche Filmförderung gGmbH, Göttingen — K: 0,051 10,0%
  - Kunst- und Ausstellungshalle der BR Deutschland GmbH — K: 0,026 4,0%

- Hamburgische Staatsoper GmbH — K: 0,026 FHH 100,0%
  - Neue Schauspielhaus GmbH — K: 0,026 FHH 100,0%
  - Thalia-Theater GmbH — K: 0,033 FHH 100,0%
  - Deichtorhallen-Ausstellungs-GmbH — DTH K: 0,026 FHH 100,0%
  - FilmFörderung Hamburg GmbH — K: 0,026 FHH 100,0%
    - Media Desk Informationsstelle für europäische Filmförderung GmbH — K: 0,026 100,0%

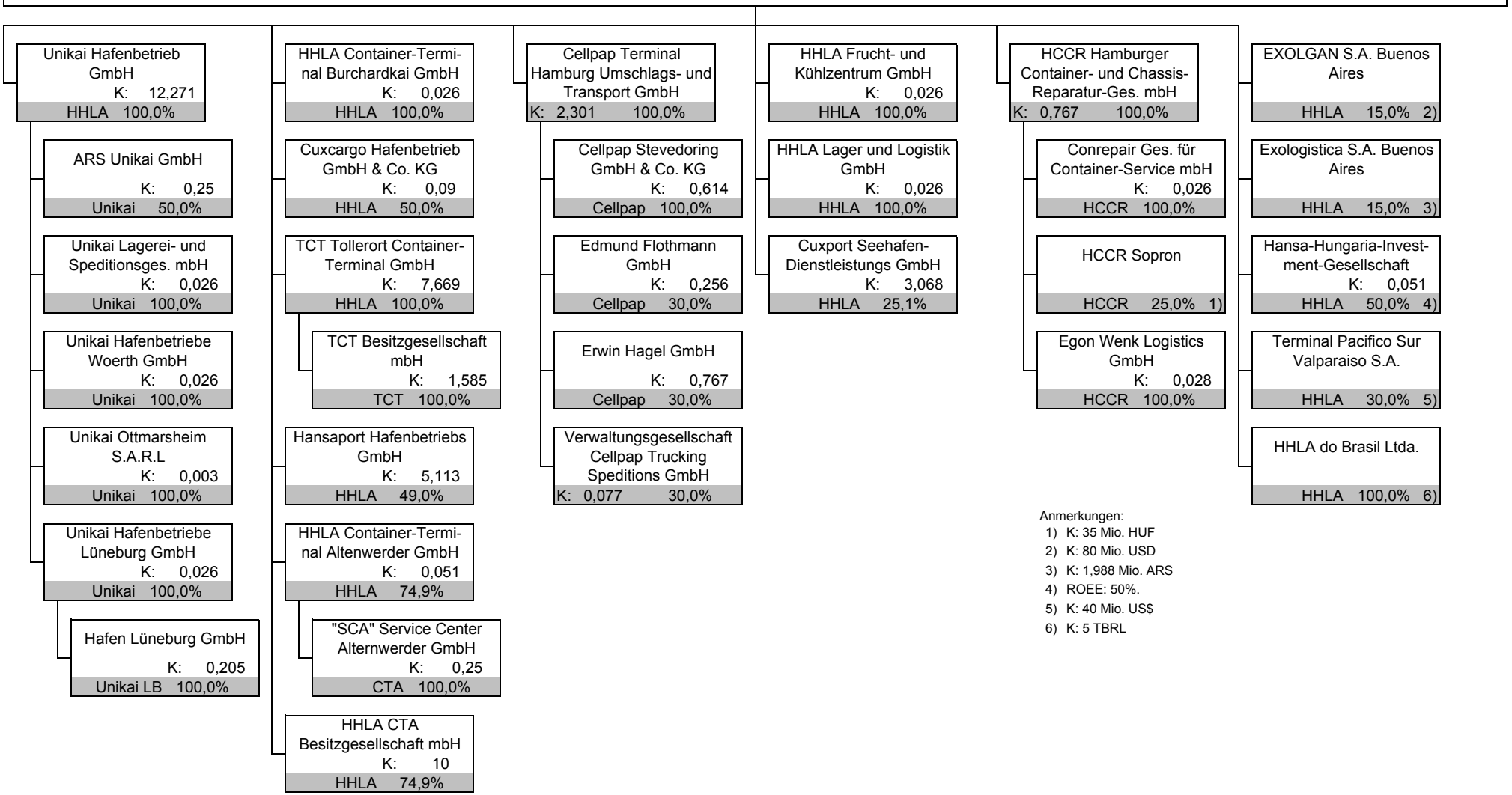
Anmerkungen:

1) BBW 2,9%
2) GKSS 9,0%
3) HEW 1,3%

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften Stand 30.06.01

Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft

Beteiligungen I



Anmerkungen:
1) K: 35 Mio. HUF
2) K: 80 Mio. USD
3) K: 1,988 Mio. ARS
4) ROEE: 50%.
5) K: 40 Mio. US$
6) K: 5 TBRL

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften ; Stand 30.06.2001

Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft

Beteiligungen II

- HPC Hamburg Port Consulting GmbH — K: 1,023 — HHLA 100,0%
  - HPTI Hamburg Port Training Institute GmbH — K: 0,102 — HPC 100,0%
  - Uniconsult Universal Transport Consulting GmbH — K: 0,026 — 100,0%
  - HPC Ukraina — HPC 100,0% 1)
- LOGAS Gesellschaft für logistische Anwendungs-systeme mbH — K: 0,128 — 100,0%
- HHLA International GmbH — K: 0,1 — HHLA 100,0%
- Cap San Diego Betriebs-gesellschaft mbH — K: 0,107 — HHLA 33,3%
- PHH Personaldienstleistung Hafen Hamburg GmbH — K: 0,511 — 9,8%
- DHU Gesellschaft für Da-tenverarbeitung Hamburg Umschlagbetriebe mbH — K: 0,266 — 23,1%

- GHL Erste Ges. für Hafen- und Lagereiimmo-bilien-Verwaltung mbH — K: 0,026 — 100,0%
- GHL Zweite Ges. für Hafen- und Lagereiimmo-bilien-Verwaltung mbH — K: 0,026 — 100,0%
- GHL Dritte Ges. für Hafen- und Lagereiimmo-bilien-Verwaltung mbH — K: 0,026 — 51,0% 2)
- GHL Ges. für Hafen- und Lagereiimmobilien-Verwaltung Block D mbH — K: 0,05 — 100,0%
- GHL Ges. für Hafen- und Lagereiimmobilien-Verw. Bei St. Annen mbH — K: 0,05 — 100,0%
- Fischmarkt Hamburg-Altona GmbH — K: 0,954 — HHLA 100,0%

- combispeed Fach-spedition für Container-verkehre GmbH — K: 1 — 74,8%
  - combifeeder GmbH — K: 0,026 — combispeed 100,0%
  - Combisped Hanseati-sche Spedition gmbH — K: 0,026 — combispeed 100,0%
  - HANS BLUME GmbH & Co. KG — K: 0,026 — combispeed 100,0%
  - NORDSPED Gröning & Co. GmbH — K: 0,028 — combispeed 100,0%
  - Reinhold Krüger Verwaltungsgesellschaft — K: 0,026 — combispeed 100,0%
- ctd Container- und Transport-Dienst GmbH — K: 0,256 — HHLA 100,0%
- Kombi-Transeuropa AG — K: 0,1 — HHLA 50,0%

- METRANS AG Prag — HHLA 50,1% 3)
  - Metrans Danube a.s., Slowakei — METRANS 100,0% 4)
  - Metrans Internationale Spedition und Transporte GmbH — K: 0,026 — 100,0%
  - Transbau Bauträger Gesellschaft mbH — K: 0,026 — METRANS 100,0%
- HHLA Logisticke centrum Praha s.r.o. — HHLA 100,0% 5)
- CPS Container Packing Station s.r.o. — HHLA 100,0% 6)
- Raab-Oedenburger-Ebenfurter Eisenbahn — HHLA 4,3% 7)

- POLZUG GmbH — K: 0,102 — HHLA 33,3%
  - Polzug Polska sp. Zo. O. — Polzug 100,0% 8)

Anmerkungen:
1) K: 0,05 Mio. US$
2) FMH: 49%.
3) K: 23,36 Mio. CKR
4) K: 40,5 Mio. SKK
5) K: 0,1 Mio. CKR
6) K: 10 Mio. CKR
7) K: 4.006 Mio. HUF
8) K: 2,72 Mio. PLZ

Erläuterungen: Streifen am unteren Rand = unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der HGV; K = gezeichnetes Kapital in Mio. EUR (ggf. umgerechnet und gerundet)
BGAV = Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ; ohne GbRs, reine Vorratsgesellschaften, Komplementär-GmbHs, Poldergemeinschaften Stand 30.06.2001

Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft

Beteiligungen I

- Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH — KKB K: 32,211 — HEW 66,7%
- Kernkraftwerk Stade GmbH — K: 30,677 — HEW 33,3%
- KSG Kraftwerks-Simulator-Gesellschaft mbH — K: 0,511 — HEW 6,5%
- GfS Gesellschaft für Simulatorschulung mbH — K: 0,051 — HEW 6,5%
- GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH — K: 6,136 — HEW 5,5%
- Deutsche Gesellschaft zur Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH — K: 0,511 — 7,5%
- GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH — K: 0,041 — HEW 1,30% 1)
- Kernkraftwerk Krümmel GmbH — K: 102,258 — HEW 50,0%
- Kernkraftwerk Brokdorf GmbH — K: 178,952 — HEW 20,0%
- Nordic Powerhouse GmbH — K: 0 — HEW 50,0%
- EST EuroStrom Trading GmbH — K: 0,051 — HEW 50,0%
  - EuroKabel AS — K: 0,031 — EST 50,0%
- Compania Electrica de Sochagota S.A. — K: 0 — HEW 24,5%
- Sydkraft AG — K: 0 — HEW 15,7%
- European Energy Exchange AG — K: 0 — HEW 1,0%
- EBH-Energie-Beteiligungsholding GmbH — K: 63,962 — HEW 25,0% 2)
- HEW Power Ventures GmbH — K: 0,256 — HEW 100,0%
  - HEW ENERGETYKA Sp.o.o. — K: 0,219 — HEW Power 100,0%
  - HEW Power Venture Hanfeng GmbH — K: 29 — HEW Power 100,0%
    - Hebei Hanfeng Power Generation Co. Ltd — K: 0 — HEW Power Ha 16,0%
- HEW Contract Ges. für Energie u.Service GmbH — K: 0,128 — HEW 100,0%
  - HEW Contract Betriebsgesellschaft Harburg mbH — K: 0,026 — HEW Contract 65,0%
  - HEW Contract Betriebsgesellschaft Lokstedt mbH — K: 0,026 — HEW Contract 100,0%
  - HEW Contract Betriebsgesellschaft Westküste — K: 0,025 — HEW Contract 100,0%
  - HEW Contract Betriebsgesellschaft Hannover — K: 0,025 — HEW Contract 100,0%
  - EHA Energie-Handelsgesellschaft mbH & Co. KG — K: 0,026 — 50,0%
  - IMPF Hamb. Immobilien Management Ges. für Polizei u.Feuerwehr mbH — K: 0,025 — 51,0% 3)
  - EAGV Energie Agentur für gewerbliche Verbundunternehmen GmbH — K: 0,1 — 50,0%
- GESO Beteiligungs- und Beratungs-Aktiengesellschaft — K: 51,129 — 36,7%
- Städtische Werke AG Kassel — K: 0 — HEW 24,9%
- Stadtwerke Wittenberge GmbH — K: 12,68 — HEW 22,7%
- Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft der Elektrizitätswerke mbH — K: 0 — 8,3%
- Heingas GmbH — K: 112,484 — HEW 61,9% 4)
  - weitere Beteiligungen

Anmerkungen:
1) FHH: 1,25%.
2) hierüber Beteiligung an VEAG und LAUBAG
3) HGV: 51%.
4) Diese Beteiligung ist zum 1.06.2001 veräußert worden

Erläuterungen: Stand: 31.12.2000 K = Eigenkapital in Mio. EUR Beteiligungen 2. und höheren Grades nur soweit die direkte Mutter eine direkte oder indirekte Mehrheitsbeteiligung des Unternehmens ist

Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft

Beteiligungen II

- **Westmecklenburgische Energieversorgung AG** — K: 128,426 — HEW 79,5%
  - WEMAG Entsorgung GmbH — K: 0,026 — WEMAG 50,0% 1)
  - e.dat GmbH — K: 0 — WEMAG 100,0%
  - Erdwärme Neustadt-Glewe GmbH — K: 0,026 — WEMAG 40,0%
  - BAE Brüeler Abwasser-entsorgungsges. mbH — K: 0 — WEMAG 49,0%
  - WEMACOM Telekommunikation — K: 0,026 — WEMAG 50,0%
  - Vietlübbe Biogas GmbH — K: 0 — WEMAG 24,2%
  - MEA Energieagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH — K: 0,051 — 50,0%
  - HGW/WEMAG Polska Energie GmbH — K: 0,026 — WEMAG 50,0%
  - Bützower Wärme GmbH — K: 0 — WEMAG 20,0%
  - Stadtwerke Lübz GmbH — K: 0,051 — WEMAG 20,0%
  - Stadtwerke Parchim GmbH — K: 0,051 — WEMAG 15,0%
- **HEW Entsorgung GmbH** — K: 16,873 — HEW 100,0%
  - TEREG Gebäudedienste GmbH — K: 0,332 — HEW Entsorg 44,0% 2)
    - BTI Blohm & TEREG Industriedienstleistungen GmbH — K: 0,051 — 50,0%
  - HVG Holzverwertung GmbH & Co. KG — K: 0,511 — HEW Entsorg 50,0%
    - TVR Thermische Verwertung von Regenerativ-brennst. GmbH & Co. KG — K: 0,511 — 100,0%
  - Hans E.W.Berndt GmbH & Co. KG — K: 0,409 — HEW Entsorg 35,0%
  - Hanseaten Stein Ziegelei GmbH — K: 0,026 — HEW Entsorg 30,0%
  - E.R.N.Elektro-Recycling NORD GmbH — K: 0,256 — HEW Entsorg 30,0%
  - AVG Abfallverwertungsgesellschaft mbH — K: 12,782 — HEW Entsorg 20,0%
  - VERA Klärschlamm-verbrennungs GmbH — K: 2,557 — HEW Entsorg 33,3%
  - MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG — K: 15,339 — 55,0%
  - Müllverwertung Borsigstraße GmbH — K: 0,511 — HEW Entsorg 80,0%
    - Hanseatisches Schlackenkontor GmbH — K: 0,077 — MVBorsig 16,7%
  - GRH Gesellschaft für Reststoffverwertung Hamburg mbH — K: 0,46 — 70,0%
    - Schlackenhandel Stellingen GmbH — K: 0,026 — GRH 50,0%
  - KAS Katalysatorservice GmbH — K: 0 — HEW Entsorg 50,0%
- **HanseNet Telekommunikation** — K: 1,529 — HEW 20,0%
  - GHW Ges. für Hochleistungselektrolyse zur Wasserstofferzeugung mbH — K: 0,051 — 20,0%
  - Institut für angewandte Photovoltaik GmbH — K: 0,128 — HEW 12,2%
  - CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH — K: 0,026 — HEW 100,0%
  - Minerva Gesellschaft für Versicherungsvermittlung mbH — K: 0,511 — 100,0%
  - Windenergiepark Westküste GmbH — K: 0,256 — HEW 20,0%
  - Grundstücksgesellschaft Elbe mbH — K: 0,102 — HEW 100,0%
    - Hanse GM Gebäudemanagement GmbH — K: 0,061 — Grundstücksges 33,3% 3)
  - Unterstützungseinrichtung der HEW GmbH — K: 0,026 — HEW 100,0%
- **VASA Energy GmbH & Co. KG** — K: 0 — HEW 100,0%
  - VASA Kraftwerke Vierte Verwaltungs-GmbH — K: 0 — VASA 100,0%
  - VASA Kraftwerke GmbH & Co. Farmsen KG — K: 0 — VASA 100,0%
  - VASA Kraftwerke-Pool Beteiligungs-GmbH — K: 0 — VASA 100,0%
  - Energieagentur Lippe GmbH — K: 0 — VASA 75,0%
  - Stadtwerke Eilenburg GmbH — K: 0 — VASA 49,0%
  - Stadtwerke Rostock AG — K: 0 — VASA 12,6%
  - Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH — K: 0 — VASA 10,0%

Anmerkungen:
1) HEW Entsorg: 50%.
2) HHA: 56%.
3) FFG: 33,3%.
TEREG: 33,3%.

Erläuterungen: Stand: 31.12.2000 K = Eigenkapital in Mio. EUR
Beteiligungen 2. und höheren Grades nur soweit die direkte Mutter eine direkte oder indirekte Mehrheitsbeteiligung des Unternehmens ist

Übersicht über die Unternehmens-beteiligungen der HLB (Stand: 30.06.2001)

Hamburgische Landesbank - Girozentrale -

- ABG Allgemeine Bauträger- und Gewerbeimmobilienges. mbH & Co. Objekt Burchardplatz KG K: 17,5 Mio DEM 20,0%
- AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH K: 20,5 Mio EUR 0,92%
- ALIDA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG K: 35,0 Mio DEM 90,0%
- ALIDA Grundstücksverwaltungs GmbH K: 0,05 Mio DEM 90,0%
- Altstadt Verwaltungsgesellschaft mbH K: 1,0 Mio DEM 100%
- AMC Asset Management Consulting GmbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- ARCHIMEDES Gesellschaft für Computerhandel mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- ARCHIMEDES Gesellschaft für Maschinenhandel mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- BEG Baugrundentwicklungs-gesellschaft mbH K: 5,0 Mio DEM 30,0%
- BIKO Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG K: 0,05 Mio DEM 100%
- BINNENALSTER-Beteiligungsgesellschaft mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- BTG Beteiligungsgesellschaft Hamburg mbH K: 8,0 Mio DEM 13,75%
- BTO Grundstücksvermietungs-gesellschaft mbH & Co. Verwaltungs KG K: 0,05 Mio DEM 94,0%
- Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH K: 21,4 Mio DEM 8,35%
- BURGVILLE INVESTMENTS LIMITED K: 25,6 Mio EUR 100%
- Capella Films Inc. K: 0,91 Mio USD 50,0%
- DANUS Grundbesitzverwaltung GmbH (ASG) K: 0,05 DEM 100%
- Deutsche Börse AG K: 36,7 Mio DEM 0,00%
- Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft K: 18,5 Mio EUR 5,19%
- DGZ DekaBank Deutsche Kommunalbank K: 641 Mio DEM 3,33%
- DOLANA Grundstücksverwaltungs-gesellschaft mbH & Co. Objekt Sehnde KG K: 0,01 Mio DEM 28,5%
- DOL-ZIRCON Grundstücksverwaltungs-gesellschaft mbH & Co., Objekt Hamburg KG K: 0,05 Mio DEM 99,0%
- EALING INVESTMENTS LIMITED K: 0,1 Mio GBP 100%
- eBanking Services Nord GmbH K: 0,03 Mio EUR 33,3%
- EQUILON GmbH K: 0,025 Mio EUR 100%
- Erste Grundstücksgesellschaft Wohnen am Elbschloß mbH K: 0,05 Mio EUR 40,0%
- EURO Kartensysteme EUROCARD und eurocheque GmbH K: 5,0 Mio DEM 1,44%
- Fernkälte Gesellschaft Nord K: 4,2 Mio DEM 0,62%
- GEHAG Holding Verwaltungs GmbH K: 0,5 Mio EUR 15,0%
- GODAN GmbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- Grundstücksgesellschaft Gartenstadt Wismar mbH & Co. KG K: 0,1 Mio DEM 50,0%
- Grundstücksgesellschaft Porstendorf mbH & Co. KG K: 0,05 Mio EUR 100%
- GVT Grundstücksgesellschaft Taucha mbH & Co. K: 0,1 Mio DEM 94,9%
- GZS Gesellschaft für Zahlungssysteme mit beschränkter Haftung K: 25,6 Mio EUR 1,44%
- hamburg.de Beteiligungs GmbH K: 0,05 Mio EUR 30,1%
- hamburg.de GmbH & Co. KG K: 0,05 Mio EUR 30,1%
- Hamburgische Betriebsverwaltungs-Gesellschaft am Gerhart-Hauptmann-Platz mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- Hamburgische Grundbesitz und Anlage GmbH & Co. Objekte HH u. Cottbus KG K: 38,0 Mio DEM 5,13% (Beteiligung "Katharinen": 0,13%)
- Hamburgische Grundbesitz und Anlage GmbH&Co. Objekte HH u. Potsdam KG K: 49,5 Mio DEM 5,15% (Beteiligung "Katharinen": 0,10%)
- Hamburgische Grundbesitz und Anlage GmbH & Co. Zweite Berlin Mitte KG K: 52,0 Mio DEM 5,17% (Beteiligung "Katharinen": 0,02%)
- Hamburgische Landesbank (Guernsey) Limited K: 110,0 Mio EUR 100%
- Hamburgische LB Finance (Guernsey) Limited K: 0,1 Mio GBP 100%
- Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt K: 100,0 Mio DEM 81,9%
- HGA 425 fifth Avenue GmbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- HGA Capital Grundbesitz und Anlage GmbH K: 0,51 Mio EUR 100%
- HGA Objekte Hamburg und Hannover GmbH & Co. KG K: 70,0 Mio DEM 5,41% (Beteiligung "Katharinen": 0,01%)
- HPF Hamburgische Projektmanagement und Finanzconsult GmbH K: 0,1 Mio EUR 50,0%
- HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH K: 0,3 Mio DEM 100%
- HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH K: 0,1 Mio DEM 20,0%
- JANTAR Verwaltungsgesellschaft mbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- JUPITER Verwaltungsgesellschaft mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
  - AHB Allgemeine Hypothekenbank AG - stille Beteiligung - K: 100 Mio EUR 100%
  - "Die Möwe" Grundstücks-verwaltungs GmbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- Kaplon GmbH & Co. KG K: 8,3 Mio EUR 100%
- "Katharinen" Verwaltungsgesellschaft mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
  - Hamburgische Grundbesitz u. Anlage GmbH&Co. Objekt London St. Georges House K: 4,8 Mio DEM 0,02%
  - HGA Dritte Berlin-Mitte Hofgarten GmbH & Co. KG K: 118,5 Mio DEM 0,00%
  - HGA New York GmbH & Co. KG K: 5,0 Mio USD 0,1%
  - HGA USA II GmbH & Co.KG K: 0,01 Mio USD 100%
  - Weitere Beteiligungen sh. "HGA HH u.Cottbus","HH u. Potsdam", "Zweite Berlin Mitte", "HH u. Hannover"
- Kommanditgesellschaft Altstadt Verwaltungsgesellschaft & Co., Grundstücksgesellschaft K: 1,3 Mio DEM 100%
- Kommanditgesellschaft ARCHIMEDES Gesellschaft für Computerhandel m.b.H. & Co. K: 0,1 Mio DEM 100%
- Leashold Verwaltungs-GmbH & Co. KG K: 0,5 Mio EUR 100%
  - AGV Anlagen-, Grundstücks-vermietungs- und Geschäfts-führungsgesellschaft mbH K: 0,1 Mio DEM 45,0%
  - AGV Anlagen- und Grundstücksvermietungs-gesellschaft mbH & Co. KG K: 1,1 Mio DEM 43,0%
- LEG Beteiligungs GmbH K: 0,1 Mio EUR 20,0%
- LIBELLE GmbH K: 0,03 Mio EUR 51,0%
- Liquiditäts-Konsortialbank GmbH K: 372 Mio DM 0,5%
- Maschinen Miete GmbH & Co. Leasinggesellschaft (ASG) K: 1,0 Mio DM 100%

Fortsetzung Seite 2

Übersicht über die Unternehmens-
beteiligungen der HLB (Stand: 30.06.2001)

Hamburgische Landesbank
- Girozentrale -

- Melusina Pictures B.V. K: 0,04 Mio NLG 100%
- Meta-Export-Gesellschaft mbH K: 0,1 Mio DEM 50%
- Mietdienst Gesellschaft für Investitionsgüterleasing mbH&Co. Leasinggesellschaft (ASG) K: 1,0 Mio DEM 9,9%
- MINIMOA GmbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- MONTALE Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Projekt Nr. 3 KG K: 0,05 Mio DEM 100%
- NBV Norddeutsche Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft K: 0,07 Mio DEM 14,3%
- NEA Norddeutsche Energieangentur für Industrie und Gewerbe GmbH K: 4,6 Mio EUR 40,0%
- NEREUS Verwaltungsgesellschaft für Beteiligungen mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- NGV Grundstücks-verwaltungsgesellschaft mbH K: 0,05 Mio DEM 40,0%
- NGV Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Objekt Brunsbüttel K: 0,1 Mio DEM 40,0%
- NIEDERELBE Verwaltungsgesellschaft für Beteiligungen mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
  - DYNAMENE Verwaltungsgesellschaft f.Schiffsbeteiligungen mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
  - TELLUS Grundstücks-verwaltungs-Gesellschaft mbH K: 5,0 Mio DEM 20,0%
  - SHIPEXPRESS SHIPPING ENTERPRISES Ltd. (5,0% - sh. Spalte rechts)
- ORSOF Verwaltung GmbH & Co. Vermietungs KG K: 0,05 Mio DEM 98,0%
- PGF Projektentwicklungsgesellschaft Falkenried mbH K: 1,0 Mio DEM 25,0%
- PL Projekt-Anlagen Leasing Beteiligungsgesellschaft mbH K: 0,1 Mio DEM 50,0%
- PL Projekt-Anlagen Leasing Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hemmingen K: 0,05 Mio DEM 50,0%
- PL Projekt-Anlagen Leasing Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Osterholz KG K: 0,05 Mio DEM 50,0%
- PL Projekt-Anlagen Leasing Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rastatt K: 0,05 Mio DEM 50,0%
- PLUTON Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG K: 0,05 Mio DEM 100%
- PMD Grundstücksverwaltung Gesellschaft mit beschränkter Haftung K: 0,05 Mio DEM 50,0%
- PREGU GmbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- Premium Select Lux S.A. K: 2,5 Mio EUR 10,0%
- RELAT Beteiligungs GmbH & Co. Vermietungs KG K: 0,05 Mio DM 100%
- ROSENSTRASSE 35 Beteiligungsgesellschaft mbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- SCHU-WES Verwaltung GmbH & Co. Objekt Schenefeld KG K: 0,05 Mio DEM 95,0%
- SHIPEXPRESS SHIPPING ENTERPRISES Ltd. K: 0,002 Mio CYP 95,0% (Anteil Niederelbe 5,0%)
- SIZ Informatikzentrum der Sparkassenorganisation GmbH K: 6,0 Mio DEM 3,7%
- SLK GmbH für Immobilien-Leasing & Co. Objekt Schenefeld KG K: 0,05 Mio DEM 95%
- Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication s.c. (S.W.I.F.T.) K: 10,8 Mio EUR 0,1%
- S-Online Schleswig-Holstein GbR K: 14,5 Mio DEM 10,0%
- SWS Systemhaus für Wertpapiersoftware GmbH K: 0,03 Mio EUR 100%
- Taggert Enterprises Inc. K: 0,001 Mio USD 100%
- TERRANUM Gewerbebau GmbH & Cie. K: 5,0 Mio DEM 100%
- TERRANUM Gewerbebau Verwaltungs-GmbH K: 0,05 Mio DEM 100%
- UNI-ASIA FINANCE CORPORATION K: 28,0 Mio USD 7,1%
- Unterstützungs-Gesellschaft der Hamburgischen Landesbank mit beschränkter Haftung K: 0,05 Mio DEM 100%
- Verwaltungsgesellschaft Gartenstadt Wismar mbH K: 0,05 Mio DEM 50%
- Wilhelm Bartels Bavaria-Beteiligungsgesellschaft mbH K: 0,03 Mio EUR 28,0%
- Wilhelm Bartels Bavaria Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG K: 1,0 Mio EUR 28,0%
- WJ-Beteiligungsgesellschaft m. b.H. "Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg" i.L. K: 0,2 Mio DEM 2,1%
- WPS WertpapierService Bank Aktiengesellschaft - stille Beteiligung - K: 10,0 Mio DEM 100%
- Diverse Vorratsgesellschaften mit einer Beteiligungsquote von 100%

Die Übersichten enthalten sämtliche Beteiligungen der HLB 1. Grades (Beteiligungen 2. Grades der FHH) sowie alle Beteiligungen 2. Grades, die von Mehrheitsbeteiligungen (>50%) 1. Grades der HLB gehalten werden.

Anlage 3
Die hamburgischen Unternehmen in den Geschäftsjahren 1996 - 2000
(Stand 31.12. j.J. - Theater 31.7. j.J.) - Direkte Beteiligungen Hamburgs und der HGV ab 20 %

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Verkehr													
HHA Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft													
	1996	87,4	98,2	243,5	83,5	---	---	151,4	---	5.115	138	77	724
	1997	87,4	98,2	245,5	93,0	---	---	132,1	---	4.813	140	64	690
	1998	87,4	98,2	226,5	80,8	---	---	127,3	---	4.619	152	66	670
	1999	87,4	98,2	261,9	78,9	---	---	78,9	---	4.420	164	75	639
	2000	87,4	98,2	267,1	86,0	---	---	70,9	---	4.400	189	80	628
PVG Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH													
	1997	1,8	94,4	29,8	0,6	0,2	---	---	---	487	41	7	51
	1998	1,8	94,4	29,3	0,9	1,7	---	---	---	455	40	8	48
	1999	1,8	94,4	26,6	5,0	---	---	2,2	---	430	34	12	48
	2000	1,8	94,4	27,2	1,7	---	---	3,5	---	409	32	13	45
VHH Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG													
	1996	4,9	88,1	57,9	10,9	---	---	7,8	---	1.082	18	19	94
	1997	4,9	88,1	57,4	7,3	---	---	2,7	---	947	15	17	88
	1998	4,9	88,1	56,8	6,4	---	---	---	---	867	23	20	90
	1999	10,0	94,2	37,3	7,9	---	---	14,3	---	831	26	24	83
	2000	10,0	94,2	34,7	8,6	---	---	18,5	---	815	25	26	90
AKN Eisenbahn AG													
	1996	4,8	50,0	13,3	16,3	---	---	6,7	---	331	9	7	48
	1997	4,8	50,0	13,9	23,6	---	---	---	---	324	9	6	45
	1998	4,8	50,0	14,0	28,0	---	---	---	---	315	7	6	40
	1999	4,8	50,0	12,2	26,8	---	---	14,4	---	312	7	6	42
	2000	4,8	50,0	12,8	20,2	---	---	15,6	---	311	8	5	42
P + R- Betriebsgesellschaft mbH													
	1996	0,15	95,0	0,4	0,1	---	---	0,7	---	2	---	---	1
	1997	0,15	95,0	0,4	0,1	---	---	0,7	---	4	---	---	1
	1998	0,15	95,0	0,4	0,1	---	---	0,7	---	4	---	---	1
	1999	0,15	95,0	0,4	0,1	---	---	0,6	---	4	---	---	1
	2000	0,15	95,0	0,4	0,1	---	---	0,6	---	4	---	---	1
BHH Betreuungsgesellschaft für den Hamburger Hauptbahnhof mbH													
	1996	0,03	100	1,2	---	---	---	1,4	---	7	---	---	---
	1997	0,03	100	1,2	---	---	---	1,5	---	7	---	---	---
	1998	0,03	100	1,2	---	---	---	1,4	---	7	---	---	---
	1999	0,03	100	1,3	---	---	---	1,4	---	9	2	---	---
	2000	0,03	100	1,2	---	---	---	1,4	---	9	2	---	---

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH													
	1996	0,05	85,0	1,8	0,3	---	---	---	---	32	2	---	4
	1997	0,05	83,5	1,0	0,1	---	---	---	---	35	---	---	4
	1998	0,05	83,5	1,4	0,1	---	---	---	---	36	---	---	6
	1999	0,05	83,5	1,5	0,1	---	---	---	---	38	2	---	10
	2000	0,05	83,5	2,4	0,1	---	---	---	---	45	3	---	12
FHG Flughafen Hamburg GmbH													
	1996	25,6	64,0	167,2	14,6	7,2	---	---	---	1.543	275	25	347
	1997	55,9	64,0	174,5	14,5	12,7	---	---	---	1.508	250	33	284
	1998	55,9	74,0	186,8	24,8	15,1	---	---	---	1.371	191	37	278
	1999	55,9	74,0	189,8	32,1	31,3	---	---	---	1.181	175	42	290
	2000	55,9	64,0	198,0	24,1	20,2	---	---	---	770	115	47	308
HGF Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen mbH													
	1996	30,0	100	37,5	0,5	---	---	---	---	---	---	---	---
	1997	30,0	100	37,3	0,3	---	---	---	---	---	---	---	---
	1998	30,0	100	36,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	1999	30,0	100	36,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2. Hafen													
HHLA Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG													
	1996	53,3	100	219,2	26,2	---	---	---	---	1.724	22	29	112
	1997	53,3	100	216,1	10,9	---	---	---	---	1.593	23	29	108
	1998	53,3	100	206,5	30,0	0,6	---	---	---	1.566	23	28	101
	1999	53,3	100	211,7	15,6	1,3	---	---	---	1.570	21	30	111
	2000	53,3	100	214,5	14,0	---	---	---	---	1.530	19	40	113
3. Messe, Werbung, Wirtschaftsförderung													
HMC Hamburg-Messe und Congress GmbH													
	1996	10,2	100	41,4	3,0	---	---	2,2	---	297	16	12	191
	1997	10,2	100	38,1	1,0	---	---	3,3	---	299	23	13	135
	1998	10,2	100	45,7	1,7	0,4	---	---	---	298	21	15	139
	1999	10,2	100	36,9	1,8	---	---	4,4	---	291	13	16	133
	2000	10,2	100	56,1	2,6	5,3	---		---	299	12	16	136
TZH Tourismus-Zentrale Hamburg GmbH													
	1996	0,05	40	24,1	0,8	---	---	3,4	---	87	5	---	68
	1997	0,05	40	20,2	0,5	---	---	---	---	70	8	---	60
	1998	0,05	40	20,5	0,2	---	---	---	---	70	6	---	58
	1999	0,05	40	19,0	0,3	---	---	---	---	76	5	---	57
	2000	0,05	40	23,2	0,1	---	---	---	---	75	6	---	58

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförde-rung mbH													
	1996	0,1	31	---	0,1	---	---	2,8	---	22	2	---	8
	1997	0,1	31	---	0,1	---	---	2,8	---	23	2	---	8
	1998	0,1	31	---	0,2	---	---	3,3	---	24	2	1	8
	1999	0,1	31	---	0,1	---	---	---	---	27	2	1	10
	2000	0,1	31	---	0,1	---	---	---	---	28	2	1	11
MAZ Mikroelektronik Anwendungszentrum Hamburg GmbH													
	1996	0,05	100	5,7	1,1	---	---	2,8	---	92	3	---	17
	1997	0,05	100	12,1	0,6	---	---	---	---	67	3	2	12
	1998	0,05	100	11,9	0,5	---	---	---	---	81	4	2	15
	1999	0,5	100	4,7	4,0	---	---	1,5	---	87	2	3	14
	2000	0,5	100	15,0	0,8	---	---	5,5	---	18	1	3	5
4. Wohnen und Stadterneuerung													
WK Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt													
	1996	51,0	18	202,8	0,5	---	---	79,1	---	297	24	3	168
	1997	51,0	18	220,4	0,4	---	---	102,1	---	281	23	10	159
	1998	51,0	18	319,1	1,0	---	---	24,9	---	277	22	10	159
	1999	51,0	18	322,0	1,0	---	---	107,0	---	260	21	8	148
	2000	51,0	18	317,0	1,0	---	---	107,0	---	255	21	8	144
GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH													
	1996	130,9	100	172,9	32,0	---	---	---	---	313	42	9	115
	1997	130,9	100	184,3	62,7	---	---	---	---	311	45	9	112
	1998	130,9	100	184,4	25,6	---	---	30,0	---	316	41	9	115
	1999	130,9	100	181,8	75,6	---	---	---	---	328	32	10	128
	2000	150,0	100	181,7	53,2	---	---	---	---	328	28	10	128
SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg													
	1996	95,6	100	416,7	110,1	---	---	---	---	893	68	20	329
	1997	95,6	100	405,7	231,2	---	---	---	---	880	79	24	338
	1998	95,6	100	432,7	147,7	---	---	---	---	843	76	25	329
	1999	95,6	100	447,1	160,3	---	---	---	---	809	79	26	311
	2000	155,0	100	452,1	77,6	---	---	---	---	770	74	27	289
STEG Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesell-schaft Hamburg mbH													
	1996	0,1	90	3,5	---	---	---	---	---	40	8	1	18
	1997	0,1	90	3,3	0,1	0,1	---	---	---	43	3	1	22
	1998	0,1	90	3,5	0,1	0,2	---	---	---	46	5	1	23
	1999	0,1	90	3,8	---	0,4	---	---	---	47	9	---	22
	2000	0,1	90	4,2	0,2	0,3	---	---	---	49	9	---	22

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
HaGG Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH													
	1996	0,1	51	4,7	5,0	---	---	---	---	13	---	---	4
	1997	0,1	51	3,8	1,2	---	---	---	---	1	---	---	---
	1998	0,1	51	4,1	3,3	---	---	---	---	1	---	---	---
	1999	0,1	51	4,3	7,0	---	---	---	---	17	6	1	10
	2000	0,1	51	5,2	2,1	---	---	---	---	17	2	1	8
5. Ver- und Entsorgung													
HEW Hamburgische Electricitäts-Werke AG													
	1996	235,2	71,4	1.447,0	94,9	33,7	68,8	---	---	4.912	294	304	777
	1997	235,2	50,2	1.431,6	89,8	38,8	76,7	---	---	4.768	317	311	794
	1998	235,2	50,2	1.396,8	108,6	45,6	77,3	---	---	4.624	343	340	786
	1999	235,2	50,2	1.371	87,4	46,0		---	---	4.514	377	345	814
	2000	235,2	25,1	1.527	58,5	23,0		---	---	4.260	360	334	828
HWW Hamburger Wasserwerke GmbH													
	1996	118,3	100	185,3	33,8	---	28,1	4,7	---	1.386	32	54	254
	1997	118,3	100	184,7	41,3	---	27,9	---	---	1.368	36	55	254
	1998	118,3	100	180,3	40,4	---	27,3	1,1	---	1.363	42	62	257
	1999	118,3	100	182,5	32,1	1,6		---	---	1.331	40	65	253
	2000	118,3	100	184,3	28,9	5,6		---	---	1.279	40	71	239
GBS Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH													
	1996	0,03	50	4,4	0,2	---	---	---	---	4	1	---	1
	1997	0,03	50	2,2	17,8	0,2	---	---	---	4	1	---	1
	1998	0,03	50	2,2	1,2	---	---	---	---	4	1	---	1
	1999	0,03	50	2,3	0,5	0,7	---	---	---	4	1	---	1
	2000	0,03	50	2,2	1,1	---	---	---	---	4	1	---	1
SRH Stadtreinigung Hamburg - Anstalt des öffentlichen Rechts													
	1996	10,5	100	290,1	22,4	---	---	---	---	2.637	24	13	242
	1997	10,5	100	283,5	4,9	---	---	---	---	2.616	32	18	256
	1998	10,5	100	284,1	4,3	---	---	---	---	2.650	48	23	265
	1999	10,5	100	299,1	11,4	---	---	---	---	2.650	72	25	278
	2000	10,5	100	310,9	17,2	---	---	---	---	2.656	72	32	276
WERT Wertstoff-Einsammlung GmbH													
	1996	0,03	100	9,7	0,5	2,2	---	---	---	92	1	---	10
	1997	0,03	100	10,5	0,3	2,5	---	---	---	102	1	1	13
	1998	0,03	100	11,1	0,3	2,3	---	---	---	110	1	2	13
	1999	0,03	100	11,6	0,3	2,3	---	---	---	152	---	2	14
	2000	0,03	100	12,1	0,3	1,6	---	---	---	160	---	2	12

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
HF Hamburger Friedhöfe - Anstalt des öffentlichen Rechts													
	1996	7,7	100	26,9	1,6	---	---	---	---	561	35	16	158
	1997	7,7	100	26,0	1,2	---	---	---	---	541	34	17	157
	1998	7,7	100	26,5	2,4	---	---	---	---	527	41	18	157
	1999	7,7	100	26,5	3,4	---	---	---	---	502	17	19	162
	2000	7,7	100	26,0	3,9	---	---	---	---	489	17	21	154
HSE Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt öffentlichen Rechts													
	1996	102,3	100	299,7	134,4	---	---	---	---	1.504	23	25	165
	1997	102,3	100	298,7	133,4	---	---	---	---	1.498	25	19	177
	1998	102,3	100	297,0	153,2	---	---	---	---	1.456	25	19	186
	1999	102,3	100	295,9	177,8	---	---	---	---	1.393	36	22	195
	2000	102,3	100	291,9	159,9	---	---	---	---	1.341	42	25	201
6. Sozial- und Gesundheitsunternehmen													
BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH													
	1996	0,3	100	41,1	5,7	---	---	---	---	623	101	5	291
	1997	0,3	100	39,4	3,5	---	---	---	---	613	131	5	288
	1998	0,3	100	37,3	3,8	---	---	---	---	590	136	5	277
	1999	0,3	100	39,6	3,0	---	---	---	---	603	134	6	296
	2000	0,3	100	44,6	7,4	---	---	---	---	640	112	4	327
HAB Hamburger Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH													
	1996	0,03	100	4,2	0,8	---	---	30,9	---	1.336	104	55	625
	1997	0,03	100	3,9	1,4	---	---	30,6	---	1.321	120	59	625
	1998	0,04	100	6,0	2,0	---	---	47,6	---	2.039	172	79	856
	1999	0,04	100	5,5	1,5	---	---	47,5	---	2.045	251	79	901
	2000	0,04	100	5,6	1,3	---	---	47,9	---	2.123	180	82	980
LBK Landesbetrieb Krankenhäuser - Anstalt des öffentlichen Rechts													
	1996	79,3	100	774,3	94,8	---	---	---	---	16.006	5.096	1.244	11.764
	1997	79,3	100	760,8	72,2	---	---	---	---	14.515	4.442	1.132	9.878
	1998	79,3	100	753,7	55,4	---	---	---	---	13.813	3.803	1.082	9.437
	1999	79,3	100	762,1	49,0	---	---	---	---	13.350	3.337	1.066	9.078
	2000	79,3	100	738,0	44,8	---	---	---	---	12.367	3.293	1.004	8.409
AFG Altonaer Arbeitsförderungsgesellschaft mbH													
	1996	0,03	100	0,01	0,1	---	---	1,2	---	78	---	---	31
	1997	0,03	100	0,2	0,1	---	---	2,1	---	257	3	---	57
	1998	0,03	100	0,5	0,3	---	---	4,0	---	355	3	---	128
	1999	0,03	100	0,8	0,1	---	---	4,6	---	306	---	---	100
	2000	0,03	100	1,2	0,1	---	---	3,2	---	247	---	---	50

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
pflegen & wohnen - Anstalt des öffentlichen Rechts													
	1997	76,7	100	137,9	30,1	---	---	---	---	4.155	1.289	298	3.113
	1998	76,7	100	156,3	17,1	---	---	---	---	3.830	1.192	273	2.813
	1999	76,7	100	165,7	18,0	---	---	---	---	3.417	1.196	217	2.343
	2000	76,7	100			---	---	---	---				
AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH													
	1996	0,03	25	---	0,3	---	---	0,4	---	15	---	---	9
	1997	0,03	25	---	0,3	---	---	0,4	---	16	---	---	11
	1998	0,03	25	---	0,3	---	---	0,3	---	15	---	---	11
	1999	0,03	25	---	0,2	---	---	0,3	---	17	---	---	12
	2000	0,03	25	---	0,2	---	---	0,2	---	17	---	---	12
Zeitwerk Lokaler Service für Zeitarbeit Hamburg GmbH													
	1996	0,03	40	0,6	---	---	---	---	---	47	17	---	31
	1997	0,03	40	1,2	---	---	---	---	---	48	16	1	26
	1998	0,03	40	1,0	---	---	---	---	---	58	19	1	34
	1999	0,03	40	1,5	---	---	---	---	---	58	15	---	29
	2000	0,03	40	1,7	---	---	---	---	---	76	10	---	28
7. Kultur													
Staatsoper Hamburgische Staatsoper GmbH													
	1996	0,03	100	15,6	0,6	---	---	41,9	---	448	27	12	146
	1997	0,03	100	13,2	0,6	---	---	42,1	---	437	7	13	144
	1998	0,03	100	12,8	0,6	---	---	41,7	---	434	11	13	145
	1999	0,03	100	12,2	0,6	---	---	41,0	---	410	14	8	137
	2000	0,03	100	13,4	0,5	---	---	40,7	---	407	17	12	145
Schauspielhaus Neue Schauspielhaus GmbH													
	1996	0,03	100	3,9	0,5	---	---	19,2	---	274	82	6	89
	1997	0,03	100	5,1	0,3	---	---	19,0	---	273	74	7	99
	1998	0,03	100	4,1	0,6	---	---	18,8	---	264	72	7	94
	1999	0,03	100	5,3	8,9	---	---	18,6	---	266	70	7	69
	2000	0,03	100	4,5	0,4	---	---	18,9	---	270	75	10	72
Thalia Thalia-Theater GmbH													
	1996	0,04	100	5,6	0,2	---	---	15,9	---	285	58	5	111
	1997	0,04	100	4,4	0,2	---	---	17,9	---	284	59	6	125
	1998	0,04	100	5,3	0,1	---	---	15,8	---	274	58	6	102
	1999	0,04	100	5,4	0,3	---	---	15,5	---	274	39	5	140
	2000	0,04	100	4,8	2,2	---	---	15,4	---	271	34	8	111

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
DTH Deichtorhallen-Ausstellungs GmbH													
	1996	0,05	100	1,1	0,1	---	---	1,3	---	13	5	---	7
	1997	0,05	100	0,5	0,1	---	---	1,3	---	12	4	---	5
	1998	0,05	100	0,5	0,3	---	---	1,2	---	12	3	---	5
	1999	0,03	100	0,6	0,1	---	---	1,2	---	14	4	1	3
	2000	0,03	100	0,4	0,1	---	---	1,2	---	15	2	1	6
FilmFörderung Hamburg GmbH													
	1996	0,03	100	---	0,1	---	---	---	---	11	2	---	9
	1997	0,03	100	---	0,1	---	---	8,4	---	11	2	---	9
	1998	0,03	100	---	---	---	---	10,1	---	11	2	---	9
	1999	0,03	100	---	0,1	---	---	7,1	---	11	2	---	9
	2000	0,03	100	---	0,1	---	---	10,1	---	12	3	---	10
8. Wissenschaft und Forschung													
DKRZ Deutsches Klimarechenzentrum GmbH													
	1996	0,06	27	6,1	1,2	---	---	---	---	57	4	---	17
	1997	0,06	27	6,0	0,7	---	---	---	---	50	2	---	15
	1998	0,06	27	5,4	0,2	---	---	---	---	46	2	---	12
	1999	0,06	27	5,1	0,2	---	---	---	---	37	2	---	11
	2000	0,06	27	3,7	0,2	---	---	---	---	22	2	---	8
TUHH Technologie GmbH													
	1996	0,03	100	2,5	0,1	---	---	---	---	99	14	---	24
	1997	0,03	100	0,5	0,1	---	---	---	---	124	17	---	49
	1998	0,05	100	8,4	0,3	---	---	---	0,03	151	22	1	40
	1999	0,05	100	7,6	0,3	---	---	---	---	155	84	2	48
	2000	0,05	100	8,7	0,4	---	---	---	---	173	36	2	63
9. Finanzierung und Vermögensverwaltung													
HLB Hamburgische Landesbank - Girozentrale -													
	1996	399,3	100	2.990,4	3,1	14,8	---	---	---	1.756	216	78	887
	1997	248,3	49,5	3.295,8	12,8	10,8	---	---	---	2.062	245	82	1.051
	1998	248,3	49,5	3.570,5	38,3	13,4	---	---	---	2.134	250	90	1.083
	1999	250,8	49,5	3.650,0	36,0	15,2	---	---	---	1.933	234	83	966
	2000	250,8	49,5	4.421,5	36,9	15,8	---	---	---	2.052	249	86	1.038
HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH													
	1996	214,7	100	---	---	---	---	102,8	---	8	---	---	3
	1997	214,7	100	---	---	---	---	90,7	---	9	---	---	3
	1998	214,7	100	---	---	---	---	25,7	---	9	---	---	3
	1999	214,7	100	---	---	---	---	12,4	---	10	---	---	3
	2000	214,7	100	---	7,8	---	---	---	---	9	---	---	3

Unternehmen		Grund- bzw. Stammkapital Mio Euro	Beteiligung der FHH / HGV an Grund- / Stammkapital v.H.	Umsatz Mio Euro	Investi-tionen Mio Euro	Abführungen an den Haushalt		Zuführungen aus Haushalt		Personal / Anzahl			
						Gewinn (nach Geschäftsjahren) Mio Euro	Konzessions-Abgabe Mio Euro	Verlustausgleich (nach Geschäfts-jahren) Mio Euro	Kapitaler-Höhungen Mio Euro	Insge-samt	Teilzeit-besch.	Auszu-Bildende	weibl. Mitarb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SpriAG Sprinkenhof AG													
	1996	3,8	100	54,5	7,7	17,7	---	---	---	91	4	3	45
	1997	3,8	100	55,7	5,7	23,8	---	---	---	93	8	3	45
	1998	3,8	100	56,4	3,0	16,0	---	---	---	104	8	3	46
	1999	3,8	100	51,7	156,3	12,5	---	---	---	105	12	3	48
	2000	3,8	100	51,0	5,7	11,8	---	---	---	107	18	3	53
NWLT Nordwest Lotto und Toto Hamburg Verwaltungs-gesellschaft mbH													
	1996	0,03	100	5,6	---	0,03*	---	---	---	105	32	3	31
	1997	0,03	100	5,4	---	0,03*	---	---	---	109	30	5	52
	1998	0,03	100	5,5	---	0,03*	---	---	---	110	28	6	47
	1999	0,03	100	5,5	---	0,03*	---	---	---	105	26	6	52
	2000	0,03	100	5,5	---	0,03*	---	---	---	98	24	6	47
* Die eigentlichen Gewinne aus dem Spielgeschäft werden nicht von der NWLT, sondern von der staatlichen Lotterie (Treuhandvermögen) an den Haushalt abgeführt.													
SGG Städtische Gebäudeeigenreinigung GmbH													
	1997	0,03	100	0,6	0,5	0,1	---	---	---	169	89	---	135
	1998	0,03	100	2,0	0,1	0,4	---	---	---	238	122	---	197
	1999	0,03	100	3,5	0,1	0,2	---	---	---	352	342	---	243
	2000	0,03	100	4,7	0,1	0,3	---	---	---	458	425	---	318
VHG Kommanditgesellschaft VHG Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co													
	1999	71,9	100	51,8	0,5	6,9	---	---	---	0	---	---	---
	2000	71,9	100	51,8	8,4	9,0	---	---	---	1	---	---	---